

# Amtsblatt

# Kanton Bern

187. Jahrgang | Nr. 39 | Mittwoch, 26. September 2018

## Abonnementspreise

12 Monate Fr. 78.–, 6 Monate Fr. 46.–,  
3 Monate Fr. 28.–, ein Monat Fr. 15.–.  
Unbefristete Abonnemente laufen bis zum  
schriftlichen Widerruf. Die Abonnementsgebühr  
wird pro Kalenderjahr erhoben.

## Abonnemente

Tel. 032 344 82 15, Fax 032 344 83 38  
E-Mail: amtsblattabo@gassmann.ch

## Erscheinungsweise:

jeweils Mittwoch

## Annahme- und Anzeigenschluss

Freitag der Vorwoche, 10.00 Uhr;  
vor staatlich anerkannten Feiertagen, welche  
auf Wochentage fallen, bitte jeweils Voranzeige  
im Amtsblatt beachten.

## Ämtliche Publikationen

W. Gassmann AG  
Längfeldweg 135, Postfach, 2501 Biel.  
Publikationsverwaltung:  
Tel. 032 344 82 61, Fax 032 344 83 53  
E-Mail: amtsblatt@gassmann.ch

## Publikationstarif

ämtlicher Teil: Fr. 1.08 pro Millimeter  
zuzüglich Fr. 15.10 Grundgebühr.

## Zuschläge pro Publikation bzw. Person:

einleitender Kommentar bis 35 mm Fr. 15.–,  
bis 70 mm Fr. 28.–, bis 150 mm Fr. 53.–,  
15% Preiserhöhung für Publikationen ausser-  
kantonaler Auftraggeber.

## Anzeigentarif

Millimeterpreis Fr. –.91  
Stellenanzeigen Fr. –.99 (mind. 2 Spalten)  
Chiffregebühr Fr. 40.–  
Sämtliche Preise zuzüglich 7,7% MwSt.

## Anzeigenverkauf

Gassmann Media AG  
Längfeldweg 135, 2501 Biel  
Tel. 032 344 82 61, Fax 032 344 83 53  
E-Mail: service@gassmann.ch

## Verlag

W. Gassmann AG  
Längfeldweg 135, Postfach  
2501 Biel

ISSN 1662-1700

AZA  
2501 Biel



## Amtsstellen – Informationen

### Adressänderung - Umzug

#### Umzug Handelsregisteramt des Kantons Bern

Am 18. und 19. Oktober 2018 bleibt das Handels-  
registeramt des Kantons Bern wegen Umzug ge-  
schlossen.

Ab dem 22. Oktober 2018 sind wir an folgender  
Adresse wieder für Sie da:

**Poststrasse 25  
3071 Ostermündigen**

Unsere Schalteröffnungs- und Telefonzeiten sind ab  
dem 22. Oktober 2018 wie folgt:

**Montag bis Freitag  
8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr**

Telefon 031 633 43 60  
Fax 031 634 51 64  
E-Mail hrabe@jgk.be.ch

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage  
www.hrabe.ch.

Wir danken für Ihr Verständnis, auch wenn die Bear-  
beitung Ihrer Anmeldung oder Bestellung während  
der Umzugsphase etwas länger dauert als üblich.

Die Geschäftsleitung

### Déménagement de l'Office du registre du commerce du canton de Berne

Les jeudi 18 et vendredi 19 octobre 2018, les bureaux  
de l'Office du registre du commerce seront fermés  
pour cause de déménagement.

Nous vous accueillerons à partir du lundi 22 octobre  
2018 à l'adresse suivante:

**Poststrasse 25  
3071 Ostermündigen**

Les guichets et les lignes téléphoniques seront acces-  
sibles dès cette date

**du lundi au vendredi  
de 8 h à 12 h et de 13 h 30 à 16 h**

Téléphone 031 633 43 60  
Télécopie 031 634 51 64  
Courriel hrabe@jgk.be.ch

Vous trouverez d'autres informations sur notre site  
Internet, à l'adresse www.hrabe.ch – Français.

Il se peut que le traitement de votre réquisition  
d'inscription ou de votre commande prenne un peu  
plus de temps que d'habitude pendant la période de  
notre déménagement. Nous vous remercions d'ores  
et déjà de votre compréhension.

Le directoire 3-1u

## Grosser Rat

### Fakultatives Finanzreferendum

Gegen diese Ausgabenbeschlüsse, welche in der  
Septembersession 2018 vom Grossen Rat beschlos-  
sen worden sind, kann die Volksabstimmung (Refe-  
rendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buch-  
stabe c der Kantonsverfassung).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften  
(mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten  
stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123 bis 132  
des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen  
Rechte massgebend.

**Beginn der  
Referendumsfrist 26. September 2018**

**Ablauf der Referendumsfrist**  
(Unterschriften zur Beglau-  
bigung bei der Gemeinde  
deponiert) **27. Dezember 2018**

**Abgabe der beglaubigten  
Unterschriften bei der  
Staatskanzlei 28. Januar 2019**

- Ins/Lindenhof, Justizvollzugsanstalt Witzwil, Instand-  
setzung von zehn Gebäuden (Lindenhof) und  
der ehemaligen Verwaltungsvilla für Haftplätze des  
Arbeitsexternats. Verpflichtungskredit für die Aus-  
führung
- Kantonsbeitrag zur Finanzierung der Feuerwehr-  
Sonderstützpunkte für Öl-/Gas- und ABC-Wehr.  
Verpflichtungskredit für 2019 bis 2022 (Objekt-  
kredit)

## Aus dem Inhalt

- S. 873** Amtsstellen – Informationen
- S. 873** Grosser Rat
- S. 874** Regierungsrat
- S. 874** Direktionen des Regierungsrates
- S. 881** Rechnungsruf im öffentlichen Inventar
- S. 881** Erb- und güterrechtliche Publikationen
- S. 882** Obergericht
- S. 883** Staatsanwaltschaft und  
Jugendanwaltschaft
- S. 885** Regionalgerichte
- S. 888** Schuldbetreibung und Konkurs
- S. 893** Gemeindeversammlungen, Wahlen,  
Abstimmungen
- S. 893** Baupublikationen
- S. 895** Verschiedene gesetzliche Publikationen
- S. 897** Öffentliche Beschaffungen

Erscheint jeweils Mittwoch

- Kantonsbeitrag zur Finanzierung der Feuerwehr-Sonderstützpunkte für Personenrettung bei Unfällen. Verpflichtungskredit für 2019 bis 2022 (Objektkredit)
- Krebsregister für den Kanton Bern. Ausgabenbewilligung (Verpflichtungskredit, neue wiederkehrende Ausgabe) für das Jahr 2019

Die Ausgabenbeschlüsse sind im Internet unter [www.be.ch/referenden](http://www.be.ch/referenden) im Volltext publiziert und können auch bei der Staatskanzlei des Kantons Bern, Postgasse 68, 3000 Bern 8, bezogen werden.

## Fakultatives Gesetzesreferendum

Gegen diese Erlasse, welche in der Junisession 2018 vom Grossen Rat beschlossen worden sind, kann die Volksabstimmung (Referendum) verlangt werden (Artikel 62 Absatz 1 Buchstabe a der Kantonsverfassung).

Dazu kann zu diesen Vorlagen auch ein Volksvorschlag eingereicht werden (Artikel 63 Absatz 3 der Kantonsverfassung, Artikel 133 ff. des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte).

Für das Sammeln und Einreichen von Unterschriften (mindestens 10 000 in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigte Personen) sind Artikel 123 bis 132 des Gesetzes vom 5. Juni 2012 über die politischen Rechte massgebend.

**Beginn der Referendumsfrist** **26. September 2018**

**Ablauf der Referendumsfrist**  
(Unterschriften zur Beglaubigung bei der Gemeinde deponiert) **27. Dezember 2018**

**Abgabe der beglaubigten Unterschriften bei der Staatskanzlei** **28. Januar 2019**

- Gesetz über das bäuerliche Boden- und Pachtrecht (BPG) (Änderung)
- Einführungsgesetz zur Eidgenössischen Krebsregistrierungsgesetzgebung (EG KRG)

Diese Erlasse sind im Internet unter [www.be.ch/referenden](http://www.be.ch/referenden) im Volltext publiziert und können auch bei der Staatskanzlei bezogen werden.

## Regierungsrat

### Auszug aus dem Protokoll

#### Regierungsratsbeschluss

**1002**

#### Verfügung

#### Krankenversicherung

**Tarifverträge betreffend die Vergütung von ambulanten Leistungen der diversifizierten ärztlichen Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8, zwischen verschiedenen Leistungserbringern und der CSS Krankenversicherung AG, der Einkaufsgemeinschaft HSK AG, sowie verschiedenen durch die tarifsuisse ag vertretenen Versicherern, ab dem Jahr 2017**

#### Genehmigung

- Der Tarifvertrag betreffend die Vergütung von ambulanten Leistungen der diversifizierten ärztlichen Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8 mittels einer Pauschale, zwischen der Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) Biel SUPRAX-1/Suprax 2, der Interessengemeinschaft Risikominderung im Umgang mit Drogen (IRUD), Burgdorf; Biwak, dem Verein ambulante Suchtbehandlung Berner Oberland (ASBO) Thun sowie dem Verein kontrollierte Drogenverschreibung (Vkd), Bern/Klinik Südhang, KODA-1/-2 und den Krankenversicherern:
  - Aquilana
  - Moove Sympany AG
  - Supra-1846 SA
  - Einsiedeln

- PROVITA
- sumiswalder
- Steffisburg
- CONCORDIA
- Atupri
- Avenir Krankenversicherung AG
- Luzerner Hinterland
- ÖKK
- Vivao Sympany AG
- Flaachthal
- Kolping Krankenkasse AG
- Easy Sana Krankenversicherung AG
- Glarner
- Lumneziana
- KLuG
- EGK
- sanavals
- SLKK
- sodalis
- vita surselva
- Visperterminen
- Vallée D'Entremont
- Ingenbohl
- Wädenswil
- Birchmeier
- kmu
- Stoffel Mels
- Simplon
- SWICA
- GALENOS
- rhenusana
- Mutuel Krankenversicherung AG
- Fondation AMB
- Philos Krankenversicherung AG
- Assura-Basis SA
- Visana
- Agrisano
- sana24
- Vivacare
- Gemeinsame Einrichtung KVG,

- alle vertreten durch die tarifsuisse ag, gültig ab 1. Januar 2017, wird genehmigt.
- Der Vertrag zwischen der Arbeitsgemeinschaft für risikoarmen Umgang mit Drogen (ARUD) Biel (SUPRAX-1/Suprax-2), der Interessengemeinschaft Risikominderung im Umgang mit Drogen (IRUD) Burgdorf (Biwak), dem Verein ambulante Suchtbehandlung Berner Oberland (ASBO) Thun sowie dem Verein kontrollierte Drogenverschreibung (Vkd) Bern/Klinik Südhang (KODA-1/-2) und der CSS Kranken-Versicherung AG betreffend die Vergütung von ambulanten Leistungen der diversifizierten ärztlichen Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8 mittels einer Pauschale, gültig ab 1. Januar 2017, wird genehmigt.
  - Der Tarifvertrag zwischen der Klinik Südhang als Trägerschaft für den Verein kontrollierte Drogenverschreibung Vkd, KODA Bern und der Einkaufsgemeinschaft HSK AG betreffend Vergütung von ambulanten Leistungen zur ärztlich kontrollierten Substitutionsbehandlung bei Opiatabhängigkeit gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8, gültig ab 1. Januar 2017, wird genehmigt.
  - Der Tarifvertrag betreffend die Vergütung von ambulanten Leistungen der diversifizierten ärztlichen Substitutionsbehandlungen bei Opiatabhängigkeit gemäss Anhang 1 KLV, Kapitel 8 mittels einer Pauschale zwischen der Stiftung Contact und den Krankenversicherern:
    - Aquilana Versicherungen AG
    - Moove Sympany AG
    - SUPRA-1846 SA
    - Kranken- und Unfallkasse (Bezirkskrankenkasse) Einsiedeln
    - PROVITA Gesundheitsversicherung AG
    - Sumiswalder Krankenkasse
    - Genossenschaft Krankenkasse Steffisburg
    - CONCORDIA Schweiz. Kranken- und Unfallversicherung AG
    - Atupri Gesundheitsversicherung
    - Avenir Assurance Maladie SA
    - Krankenkasse Luzerner Hinterland
    - ÖKK Kranken- und Unfallversicherungen AG
    - Vivao Sympany AG
    - KVF Krankenversicherung AG
    - Kolping Krankenkasse AG
    - Easy Sana Assurance Maladie SA
    - Genossenschaft Glarner Krankenversicherung

- Cassa da malsauns LUMNEZIANA
- KLuG Krankenversicherung
- EGK Grundversicherungen AG
- sanavals Gesundheitskasse
- Genossenschaft KRANKENKASSE SLKK
- sodalis gesundheitsgruppe
- vita surselva
- Verein Krankenkasse Visperterminen
- Caisse-maladie de la Vallée d'Entremont société coopérative
- Krankenkasse Institut Ingenbohl
- Stiftung Krankenkasse Wädenswil
- Krankenkasse Birchmeier
- Krankenkasse Stoffel, Mels
- Krankenkasse Simplon
- SWICA Krankenversicherung AG
- Galenos Kranken- und Unfallversicherung
- rhenusana
- Mutuel Assurance Maladie SA
- Fondation AMB
- Philos Assurance Maladie SA
- Assura-Basis SA
- Visana AG
- Agrisano Krankenkasse AG
- sana24 AG
- vivacare AG
- Gemeinsame Einrichtung KVG,
- alle vertreten durch die tarifsuisse ag, gültig ab 1. Januar 2018, wird genehmigt.

## Direktionen des Regierungsrates

### Bekanntmachung der Absicht zur Anordnung der Auflösung der Landumlegungsgenossenschaft Signau

*Gemeinden Signau und Bowil*

Gestützt auf Artikel 18 des kantonalen Gesetzes vom 16. Juni 1997 über das Verfahren bei Boden- und Waldverbesserungen (VBWG; BSG 913.1) gibt die Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion des Amtes für Landwirtschaft und Natur bekannt

- dass die Landumlegungsgenossenschaft Signau eine strassenbaubedingte Landumlegung durchgeführt hat
- dass die Landumlegungsgenossenschaft Signau nach dem Abschluss der Landumlegung ihre Tätigkeit vollständig eingestellt hat
- dass die Landumlegungsgenossenschaft Signau heute weder über Aktiven noch über Passiven verfügt und ihr Zweck dahingefallen ist
- dass die Volkswirtschaftsdirektion deshalb beabsichtigt, gestützt auf Artikel 18 Absatz 2 VBWG, die Auflösung der Landumlegungsgenossenschaft Signau anzuordnen

Diese Auflösungsabsicht wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Auflösungs hindernde Sachverhalte sind innert 30 Tagen seit der Bekanntmachung der Auflösungsabsicht schriftlich und begründet der Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion, Fachstelle Tiefbau, Schwand 17, 3110 Münsingen, mitzuteilen.

Münsingen, 19. September 2018  
Abteilung Strukturverbesserungen und Produktion

## Entsendegesetz Loi sur les travailleurs détachés

### Das beco - Berner Wirtschaft fordert in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera a EntsG

Herrn Alexander Blümchen, Firma Blümchen, Har denbergstrasse 43, 04275 Leipzig, Deutschland, zur Stellungnahme auf.

Gemäss Kontrolle der Arbeitsmarktkontrolle Bern AMKBE vom 24. August 2018 hat Herr Alexander Blümchen gegen die Dokumentationspflicht verstossen. Er wird eingeladen, innerhalb von drei Wochen ab Veröffentlichung eine Stellungnahme einzureichen. Nach dieser Frist entscheidet das beco gestützt auf die bestehende Aktenlage.

Der vollständige Text des Schreibens kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

beco – Berner Wirtschaft

### **Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera e EntsG:**

1. Gegen die Firma Bodencult, Konrad Meindl Strasse 23, 4770 Andorf, Österreich, wird ein Dienstleistungsverbot in der Schweiz von zwölf Monaten verhängt.
2. Ihr werden die Kontrollkosten in der Höhe von Fr. 135.– auferlegt.
3. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 135.–.
4. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### **Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera e EntsG:**

1. Gegen Herrn Christian Hans Feydt, Firma Christian Feydt Messmontagen, Neue Harth 21, 04416 Markkleeberg, Deutschland, wird ein Dienstleistungsverbot in der Schweiz von zwölf Monaten verhängt.
2. Ihm werden die Kontrollkosten in der Höhe von Fr. 90.– auferlegt.
3. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 90.–.
4. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### **Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera b EntsG:**

1. Die Firma EVA Montage, Pozlovice 167, 763 26 Luhacovice, Tschechische Republik, wird mit einer Verwaltungssanktion von Fr. 250.– belegt.
2. Ihr werden die Kontrollkosten in der Höhe von Fr. 90.– auferlegt.
3. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 90.–.
4. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### **En application de l'article 9, alinéa 2, lettre e LDét, le beco – Economie bernoise décide:**

1. Il est prononcé à l'encontre de Monsieur Franck Yan Ecluse, dont le siège social est sis Rue Aubert 4, 38600 Fontaine, France, une interdiction d'offrir ses services en Suisse pour une période de douze mois.
2. Les frais de procédure s'élèvent à Fr. 180.–.
3. À notifier à: publication dans l'Amtsblatt des Kantons Bern (art. 44, al. 5, lit. a LPJA).

Le texte intégral de la décision peut être obtenu auprès du beco – Economie bernoise, Surveillance du marché du travail, Laupenstrasse 22, 3011 Berne, téléphone 031 633 58 10.

La présente décision est susceptible de recours dans un délai de 30 jours à compter de sa notification, auprès de la Direction de l'économie publique du canton de Berne, Service juridique, Münsterplatz 3a, CH-3011 Berne. Le recours doit contenir les conclusions, les motifs et porter une signature manuscrite. Une copie de la présente décision ainsi que les autres moyens de preuve disponibles doivent être joints au recours. Le délai est réputé respecté si le recours est remis à la Poste Suisse ou auprès d'une représentation diplomatique ou consulaire suisse au plus tard le jour de l'échéance fixée. La date de dépôt dans un bureau de poste étranger n'est pas prise en compte.

La procédure de recours est régie par la loi du 23 mai 1989 sur la procédure et la juridiction administratives (LPJA; RSB 155.21; www.be.ch/belex).

Remarques: il est impossible de former recours par télécopie ou par courrier électronique. Seules des personnes disposant du droit de signature sont habilitées à apposer une signature manuscrite sur le recours. Le recourant ou la recourante ne peut être représenté/e que par des avocats ou avocates autorisés à exercer en Suisse ou dans l'Union européenne.

beco – Economie bernoise

### **Das beco – Berner Wirtschaft fordert in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera a EntsG**

Herrn Girot Lohroff, Firma BoxAs IT und Data Girot Lohroff, Poelchastrasse 30, 12681 Berlin, Deutschland, zur Stellungnahme auf.

Gemäss Kontrolle der Arbeitsmarktkontrolle Bern AMKBE vom 24. August 2018 hat Herr Girot Lohroff gegen die Dokumentationspflicht verstossen. Er wird eingeladen, innerhalb von drei Wochen ab Veröffentlichung eine Stellungnahme einzureichen. Nach dieser Frist entscheidet das beco gestützt auf die bestehende Aktenlage.

Der vollständige Text des Schreibens kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

beco – Berner Wirtschaft

### **Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera e EntsG:**

1. Gegen die Firma GS Studio Montage GmbH & Co. KG, Brunnenstrasse 14-16, 58256 Ennepetal, Deutschland, wird ein Dienstleistungsverbot in der Schweiz von 24 Monaten verhängt.
2. Ihr werden die Kontrollkosten in der Höhe von Fr. 135.– auferlegt.
3. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 90.–.
4. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### **Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera e EntsG:**

1. Gegen Herrn Jan Bucek, mit Geschäftssitz Stepanov nad Svratkou 25, 59263 Stepanov nad Svratkou, Tschechische Republik, wird ein Dienstleistungsverbot in der Schweiz von zwölf Monaten verhängt.
2. Ihm werden die Kontrollkosten in der Höhe von Fr. 90.– auferlegt.
3. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 90.–.

4. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

[...]

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### En application de l'article 9, alinéa 2, lettre e LDét, le beco – Economie bernoise décide:

1. Il est prononcé à l'encontre de Monsieur Patrick Ecluse, dont le siège social est sis Rue Jean Moulin 14, 38360 Sassenage, France, une interdiction d'offrir ses services en Suisse pour une période de 12 mois.

2. Les frais de procédure s'élèvent à Fr. 180.–.

[...]

3. A notifier à : publication dans l'Amtsblatt des Kantons Bern (art. 44, al. 5, lit. a LPJA).

[...]

Le texte intégral de la décision peut être obtenu auprès du beco – Economie bernoise, Surveillance du marché du travail, Laupenstrasse 22, 3011 Berne, téléphone 031 633 58 10.

La présente décision est susceptible de recours dans un délai de 30 jours à compter de sa notification, auprès de la Direction de l'économie publique du canton de Berne, Service juridique, Münsterplatz 3a, CH-3011 Berne. Le recours doit contenir les conclusions, les motifs et porter une signature manuscrite. Une copie de la présente décision ainsi que les autres moyens de preuve disponibles doivent être joints au recours. Le délai est réputé respecté si le recours est remis à la Poste Suisse ou auprès d'une représentation diplomatique ou consulaire suisse au plus tard le jour de l'échéance fixée. La date de dépôt dans un bureau de poste étranger n'est pas prise en compte.

La procédure de recours est régie par la loi du 23 mai 1989 sur la procédure et la juridiction administratives (LPJA; RSB 155.21; www.be.ch/belex).

Remarques: il est impossible de former recours par télécopie ou par courrier électronique. Seules des personnes disposant du droit de signature sont habilitées à apposer une signature manuscrite sur le recours. Le recourant ou la recourante ne peut être représenté/e que par des avocats ou avocates autorisés à exercer en Suisse ou dans l'Union européenne.

beco – Economie bernoise

### Das beco – Berner Wirtschaft fordert in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera a EntsG

Herrn Stefan Imm, mit Geschäftssitz Max-Planck-Strasse 32, 04105 Leipzig, Deutschland, zur Stellungnahme auf.

Gemäss Kontrolle der Arbeitsmarktkontrolle Bern AMKBE vom 24. August 2018 hat Herr Stefan Imm gegen die Dokumentationspflicht verstorben. Er wird eingeladen, innerhalb von drei Wochen ab Veröffentlichung eine Stellungnahme einzureichen. Nach dieser

Frist entscheidet das beco gestützt auf die bestehende Aktenlage.

Der vollständige Text des Schreibens kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

beco – Berner Wirtschaft

### Das beco – Berner Wirtschaft verfügt in Anwendung von Artikel 9 Absatz 2 Litera e EntsG:

1. Gegen Herrn Vlastimil Jaros, mit Geschäftssitz Hornická 953, 59301 Bystrice nad Pernštejnem, Tschechische Republik, wird ein Dienstleistungsverbot in der Schweiz von zwölf Monaten verhängt.

2. Die Verfahrenskosten betragen Fr. 90.–.

[...]

3. Zu eröffnen: Im Amtsblatt des Kantons Bern (Art. 44 Abs. 5 Bst. a VRPG).

[...]

Der vollständige Text der Verfügung kann beim beco – Berner Wirtschaft, Arbeitsmarktaufsicht, Laupenstrasse 22, 3011 Bern, Telefon 031 633 58 10, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung bei der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Rechtsabteilung, Münsterplatz 3a, CH-3011 Bern, Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde muss einen Antrag, eine Begründung und eine Original-Unterschrift enthalten. Eine Kopie dieser Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen. Damit die Frist eingehalten ist, muss die Beschwerde spätestens am letzten Tag der Frist der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben worden sein. Die Übergabe an eine ausländische Post genügt nicht, um die Frist einzuhalten.

Das Beschwerdeverfahren richtet sich nach dem Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 155.21; www.be.ch/belex).

Hinweise: Per Fax oder E-Mail kann nicht Beschwerde geführt werden. Die Original-Unterschrift muss von zeichnungsberechtigten Personen geleistet werden. Die Vertretung ist Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten vorbehalten, die in der Schweiz oder der EU zur Berufsausübung berechtigt sind.

beco – Berner Wirtschaft

### Genehmigungsverfügung

#### Bodenverbesserung

*Gemeinden Seftigen, Gurzelen und Kirchdorf (vormals Noflen)*

*Flurgenossenschaft Seftigen; Reorganisation;*

*Genehmigung der neuen Statuten;*

*Genehmigung von Perimeteränderungen*

In der genannten Genehmigungssache verfügt die Volkswirtschaftsdirektion:

1. Die neuen Statuten der Flurgenossenschaft Seftigen vom 3. März 2015 werden genehmigt. Sie ersetzen die bisher gültigen Statuten vom 30. September 1916.

2. Die Perimeteränderungen der Flurgenossenschaft Seftigen gemäss den Akten:

– Unterhaltssperimeterplan 1:2000 vom 14. Mai 2018

– Eigentümer und Flächenverzeichnis vom 14. Mai 2018

– Verzeichnis der aus dem Perimeter entlassenen Parzellen vom 14. Mai 2018

– Verzeichnis der in den Perimeter aufgenommenen Parzellen vom 14. Mai 2018

werden genehmigt.

3. Das Grundbuchamt Oberland wird beauftragt, die Anmerkung «Mitglied der Flurgenossenschaft Seftigen» gemäss dem genehmigten Eigentümer- und Flächenverzeichnis zum Unterhaltssperimeterplan vom 14. Mai 2018 auf den Grundbuchblättern der beteiligten Grundstücke einzuschreiben.

4. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Verwaltungsgericht des Kantons Bern, Ver-

waltungsrechtliche Abteilung, Speichergasse 12, 3011 Bern, geführt werden. Die Beschwerde ist schriftlich und mindestens im Doppel einzureichen. Sie hat einen Antrag, eine Begründung und eine Unterschrift zu enthalten. Die angefochtene Verfügung sowie weitere greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Bern, 12. September 2018

Der Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern:

Christoph Ammann, Regierungsrat

### Konzessionsgesuche

#### Konzessionsänderungsgesuch

*Gemeinde Fraubrunnen*

Gesuchstellerin: Flurgenossenschaft Büren zum Hof, Daniel Steiner, Ausserdorf 20, 3313 Büren zum Hof.

Gesuch: Konzessionsänderung Nutzung von 3000 l/min. aus dem Grundwasser für die Bewässerung von landwirtschaftlicher Nutzfläche im Perimeter der Flurgenossenschaft Büren zum Hof.

Standort: Unteres Moos, 3312 Fraubrunnen;

Entnahmebrunnen 1 (bestehend):

– Koordinaten E = 2.606.975/N = 1.216.295

– Parzelle Nr. 348

Entnahmebrunnen 2:

– Koordinaten E = 2.606.965/N = 1.216.360

– Parzelle Nr. 424

Entnahmebrunnen 3:

– Koordinaten E = 2.606.960/N = 1.216.400

– Parzelle Nr. 158

Beanspruchte Ausnahmen:

– Bestätigung der Zonenkonformität

– Bauen ausserhalb der Bauzone für die Erstellung der Grundwasserbrunnen

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.

Auflage- und Einsprachfrist vom 27. September bis 29. Oktober 2018.

Auflageorte:

– Bauverwaltung Fraubrunnen, Dorfstrasse 10, 3308 Grafenried

– Amt für Wasser und Abfall, Reiterstrasse 11, 3011 Bern

Einsprachestelle: Amt für Wasser und Abfall, Reiterstrasse 11, 3011 Bern.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie allfällige Begehren um Lastenausgleich sind innerhalb der Einsprachefrist schriftlich und begründet im Doppel bei den Einsprachestellen einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die innert der Einsprachefrist nicht angemeldet sind, wirken.

Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer befugt ist die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.

### Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Bern

#### Gesamterneuerungswahl der Evangelisch-reformierten Kirchensynode Legislatur 2018 bis 2022; Wahlergebnisse

In stiller Wahl sind die folgenden, in kirchlichen Angelegenheiten stimmberechtigten Personen gewählt worden:

#### Synodewahlkreis Bienne - Berner Jura:

Ammann, Pierre, Rue du Nord 7, 2720 Tramelan, bisher

Balz, Marc, Chemin des Palmiers 5, 2504 Biel/Bienne, bisher

Gfeller, Mario, Rue de Chalière 70, 2740, Moutier, neu  
Gmünder, Reto, Rue du Krähenberg 14, 2503 Biel/Bienne, bisher

Hoyer, Marie-Louise, Bartolomäusweg 13c, 2504 Biel/Bienne, bisher

Manson, Nadine, Rue du Midi 32, 2504 Biel/Bienne, bisher

Schaer, Raphaël, Chemin de Compois 8, 2533 Eviard, neu

Schmid, Jean-Marc, Rue de la Cure 2, 2738 Court, bisher  
Vaucher, Annelise, Chemin des Pâturages 1, 2612 Cormoret, bisher  
Zulauf Catalfamo, Sylviane, Rue des Côtes 1, 2735 Bévillard, neu

#### **Synodewahlkreise Solothurn:**

Fankhauser, Barbara, Florastrasse 15, 4500 Solothurn, bisher  
Gerber, Robert, Erlenstrasse 17, 2540 Grenchen, bisher  
Schär, Sven, Dählenstrasse 15, 2540 Grenchen, neu  
Leuenberger, Hans, Gehrstrasse 230, 4574 Nennigkofen, bisher  
Liechti, Hanspeter, Aetigkofenstrasse 29, 4584 Gächwil, neu  
Müller, Markus M., Aareggerstrasse 19, 4500 Solothurn, bisher  
Rellstab, Hans-Hugo, Hofstatt 9, 4528 Zuchwil, bisher  
Weber, Rolf, Schachenstrasse 4, 4542 Luterbach, bisher  
Wüthrich, Kurt, Grüttrasse 22, 4562 Biberist, bisher  
Wüthrich-Aebi, Ruth, Langendorfstrasse 19, 4500, Solothurn, bisher  
Zürcher, Ernst, Altisbergstrasse 9d, 4562 Biberist, bisher

#### **Synodewahlkreis Seeland:**

Aebi-Aebischer, Renata, Jäissbergweg 9, 2564 Bellmunch, bisher  
Bertholet, Jean-Eric, Schützengasse 19, 2502 Biel/Bienne, bisher  
Burkhalter, Ueli, Lindenweg 3, 3292 Buswil bei Büren, neu  
Christen, Corinne, Eigerweg 1, 3250 Lyss, neu  
Daum, Magdalena, Frenschenbergstrasse 14, 2575, Gerolfingen, bisher  
Drewes, Robert, Burgweg 31, 3270, Aarberg, bisher  
Federici Danz, Heidi, Dorfstrasse 10, 3257 Grossaffoltern, bisher  
Friedli-Steffen, Agnes, Mühleweg 10, 2543 Lengnau bei Biel, bisher  
Fuhrer, Simon Andreas, Schösslifeld 27, 2504 Biel/Bienne, bisher  
Gutmann, Corinne, Müntschemiergasse 43, 3232 Ins, neu  
Hafner, Ulrich, Zihlstrasse 52, 2560 Nidau, bisher  
Jakob, Toni, Dreihubelweg 32, 3250 Lyss, bisher  
Klein, Markus, Oberer Planchesweg 20, 2514 Ligerz, bisher  
Kuhn, Urs, Bodenacher 9, 2564 Bellmund, bisher  
Moser-Weimar, Irmela, Montligstrasse 23, 2575, Täuffelen, bisher  
Müller, Hans, Rothausstrasse 34, 3236 Gampelen, bisher  
Ris, Christine, Richtersmattweg 110, 3054 Schüpfen, neu  
Rudin, Daniel, Küfergasse 7, 2565 Jens, bisher  
Schott, Peter, Dorfstrasse 43, 2513 Twann, neu  
Schwab, Patrick, Werdstrasse 15, 3273 Kappelen, neu  
Schweizer, Kaspar, Kirchstrasse 29, 2558 Aegerten, neu  
Sieber, Ulrich, Buchenweg 3, 3297, Leuzigen, bisher  
Spiess, Karin, Löschgatterweg 8, 2542 Pieterlen, bisher  
Thomi, Eva, J.-H. Laubscher-Weg 16 2503, Biel/Bienne, bisher  
von Allmen, Dominik, Jurastrasse 44, 2503 Biel/Bienne, neu  
Zurschmiede, Regula, Lerchenberg 1, 3266 Wiler bei Seedorf, bisher

#### **Synodewahlkreis Oberaargau:**

Bangerter, Fritz, Önzgasse 9, 3362 Niederönz, bisher  
Braun, Marianne, Hunzenweg 65, 4936 Kleindietwil, bisher  
Christen, Roland, Elzweg 21, 4900 Langenthal, bisher  
Geissbühler-Sollberger, Annette, Brunnenrain 1, 4900 Langenthal, bisher  
Gerber, Madeleine, Schwalbenweg 17, 4704 Niederbipp, bisher  
Grunder, Renate, Klebenstrasse 4, 4911 Schwarzhäusern, neu  
Haas, Anton, Dorfstrasse 5A, 3377 Walliswil bei Wangen, bisher  
Jordi-Strahm, Annerös, Kirchgasse 19, 3368 Bleienbach, bisher  
Mauron, Peter, Mutzbachweg 1, 3475 Riedtwil, bisher

Meier-Clemens, Ruthild, Wiesenweg 6 4932, Lotzwil, bisher  
Nyfeler, Margret, Bifang 17, 4955, Gondiswil, bisher  
Schiess, Patrick, Blumenweg 9a, 4950 Huttwil, bisher  
Schneeberger, Rolf, Weissensteinstrasse 4, 3362 Niederönz, bisher  
Sutter, Amanda, Poststrasse 11, 4923 Wynau, neu  
von Fischer, Rudolf, Weiherweg 10a, 4914 Roggwil BE, neu  
Zehnder, Ursula, Bänishaus 1, 4952 Eriswil, bisher  
Zurlinden, Martin, Oeleweg 14, 4537 Wiedlisbach, bisher

#### **Synodewahlkreis Unteres Emmental:**

Dubach, Manuel, Kirchbühl 26, 3400 Burgdorf, bisher  
Heuberger-Tobler, Ursula, Dorfstrasse 60, 3423 Ersingen, neu  
Hügli, Julianna, Weissensteinweg 2, 3422 Kirchberg, bisher  
Jakob, Annemarie, Löchli 386, 3419 Biembach, bisher  
Jakob, Christoph, Bernstrasse 32, 3315 Bätterkinden, bisher  
Klein, Horst Wolfgang, Albert-Minder-Weg 22, 3400 Burgdorf, bisher  
Künzi, Ronny, Kirchgasse 2, 3425 Koppigen, bisher  
Rossi-Weber, Gian-Enrico, Dorfstrasse 8, 3472 Wynigen, bisher  
Schöni-Sigrist, Ruth, Blumenweg 27, 3427 Utzendorf, bisher  
Witschi-Bossert, Katharina, Burgdorfstrasse 2, 3324 Hindelbank, bisher  
Zwygart, Simon, Grossacher 10, 3326 Krauchthal, bisher

#### **Synodewahlkreis Oberemmental:**

Aegerter, Ernst, Gerbehüsi 80, 6197 Schangnau, neu  
Bigler-Vögeli, Ursula, Oberdorfstrasse 13, 3438 Laperswil, neu  
Castelberg, Theodor Reto, Neufeldstrasse 3B, 3454 Sumiswald, neu  
Geering, Beat, Lempigenstrasse 23, 3457 Wasen im Emmental, bisher  
Rentsch-Eberhart, Edith, Dorfstrasse 51/Oberhaus, 3463 Häusermoos, neu  
Roder, Markus, Oberfeldstrasse 60, 3550, Langnau im Emmental, neu  
Roth, Ursula, Dorfstrasse 5, 3555 Trubschachen, bisher  
Sallmann, Martin, Dorfstrasse 17, 3432 Lützelflüh, bisher  
Salzmann, Ruth, Längfeldhubel 327, 3537 Eggwil, neu  
Tschanz-Rickli, Monika, Moosmatt 306, 3534 Signau, bisher

#### **Synodewahlkreis Bern-Mittelland Nord:**

Affolter, Hans, Fluh 75 Juchlishaus, 3204 Rosshäusern, bisher  
Bader, Babette, Hostalenweg 104, 3037 Herrenschwanden, bisher  
Buhlmann Graf, Claudia, Schäferreistrasse 42, 3052 Zollikofen, neu  
Burckhardt-Jucker, Andreas, Obere Zollgasse 32, 3072 Ostermundigen, neu  
Cappis, Christian, Falkenriedweg 22, 3032 Hinterkappelen, bisher  
Etter-Ramseyer, Maria, Dorfplatz 4, 3045 Meikirch, bisher  
Infanger-Furter, Pia, Lutertalstrasse 75, 3065 Bolligen, bisher  
Kauz, Sophie, Wahlackerstrasse 49, 3052 Zollikofen, neu  
Koopmans-Spring, Irène, Baumgärtliweg 9, 3322 Urtenen-Schönbühl, bisher  
Lüthi, Ernst, Kappelisackerstrasse 57, 3063 Ittigen, neu  
Margot, Lisa, Wassermattweg 27, 3176 Neuenegg, bisher  
Marschall, Fritz, Mühlestrasse 29, 3177 Laupen, bisher  
Martini, Daniel, Sonneggstrasse 3, 3076 Worb, neu  
Müller, Monika, Heisenweg 42, 3302 Moosseedorf, neu  
Ruch-Reck, Elisabeth, Erlenweg 11, 3063 Ittigen, neu  
Ryser, Hanspeter, Moosgasse 1, 3317 Limpach, bisher  
Staub, David, Risere 23, 3303 Jegenstorf, bisher  
Studer, Hanni, Wiesenstrasse 34, 3072 Ostermundigen, bisher

Tännler, Urs, Promenandenstrasse 34, 3076 Worb, bisher  
von Niederhäusern, Ursula, Epinette 63, 1797 Münchenwiler, neu  
Wäckerlin Forster, Elisabeth, Oberfeldstrasse 26C, 3067 Boll, neu  
1 Sitz vakant

#### **Synodewahlkreis Bern Stadt:**

Baumann, Stephan, Reichenbachstrasse 64, 3004 Bern, bisher  
Bürki, Andreas, Morgenstrasse 69, 3018 Bern, neu  
Egger, Elin, Schöneeggweg 23, 3004 Bern, neu  
Ficker Stähelin, Daniel, Bürglenstrasse 29, 3006 Bern, bisher  
Jans-Troxler, Bettina, Lorrainestrasse 4, 3004 Bern, bisher  
Jütte, Stephan, Schanzenstrasse 25, 3012, Bern, neu  
Müller, Sonja, Keltenstrasse 99, 3018 Bern, bisher  
Preisig, Barbara, Jupiterstrasse 15, 3015 Bern, neu  
Probst, Claudia, Jubiläumstrasse 17, 3005 Bern, bisher  
Reetz, Florian, Freiburgstrasse 54, 3004 Bern, neu  
Rothen, Janine, Rabbentalstrasse 65, 3004 Bern, bisher  
Schmid, Andreas U., Balthasarstrasse 17, 3027 Bern, bisher  
Schranz, Lydia, Schänzlistrasse 43, 3004 Bern, bisher  
Stäuber, Walter, Allmendstrasse 27, 3004 Bern, neu  
Steck, Bernard, Thunstrasse 11, 3112, Allmendingen bei Bern, bisher  
Wäfler, Daniela, Humboldtstrasse 27, 3004 Bern, neu  
Walther, Dorothea, Dahliaweg 16, 3004 Bern, bisher  
Zaugg-Ott, Kurt, Melchtalstrasse 15/6, 3004 Bern, bisher

#### **Synodewahlkreis Bern-Mittelland Süd:**

Barth-Brunner, Regula, Auf dem Weibel 101, 3507 Biglen, bisher  
Baumann, Therese, Dahlienweg 17, 3125 Toffen, bisher  
Berger, Kathrin, Ried 502, 3673 Linden, neu  
Beutler, Christoph E., Worbstrasse 69, 3113 Rubigen, bisher  
Bühlmann, Georges, Zimmerwaldstrasse 17, 3122 Kehrsatz, bisher  
Egger, Martin, Winkelmattdstrasse 11, 3510 Konolfingen, bisher  
Flückiger, Johannes Chr., Stegmattgasse 3, 3506 Grosshöchstetten, bisher  
Gebauer, Heidi, Walchstrasse 4, 3073 Gümligen, bisher  
Glauser, Samuel, Kirchgasse 12, 3116 Kirchdorf, bisher  
Häberli, Anne Marie, Thunstrasse 16a, 3113 Rubigen, neu  
Joder, Ueli, Kühlewilstrasse 38, 3086 Englisberg, neu  
Knoch, Christoph, Vordere Dorfstrasse 15, 3073 Gümligen, bisher  
Koshy, Verena, Zur Station 7, 3145 Niederscherli, bisher  
Kreuter-Dubach, Katharina, Berggasse 16, 3150 Schwarzenburg, neu  
Lerch, Peter, Dorfbachstrasse 9B, 3098 Köniz, neu  
Liechti-Beck, Ursula, Kalchstätten 191S, 3158 Guggisberg, bisher  
Loosli, Stephan, Kramgasse 5, 3506 Grosshöchstetten, bisher  
Meister, Daniel, Pappelweg 4, 3672 Oberdiessbach, bisher  
Moser, Fritz, Belpbergstrasse 13A, 3110 Münsingen, bisher  
Moser, Ivo, Bogengässli 24, 3172 Niederwangen bei Bern, bisher  
Rickenbacher, Susanne, Schwandenhübelstr. 19B, 3098 Schliern bei Köniz, bisher  
Ruef, Lukas, Bahnhofstrasse 24, 3127 Mühlethurnen, neu  
Rüeggsegger, Ulrich, Breiten 1, 3088 Rüeggisberg, bisher  
Schmid-Meister, Anne-Marie, Im Hängert 2, 3114 Wichtrach, bisher  
von Gunten, Willie, Albigenstrasse 34, 3148 Lanzenhäusern, bisher  
Weber, Elvira, Seftigenstrasse 119c, 3123 Belp, bisher  
Wenk, Dorothee, Gummenholzweg 22A, 3173 Oberwangen bei Bern, neu  
1 Sitz vakant

## Synodewahlkreis Thun:

Aebischer, Liselotte, Höhenstrasse 18, 3652 Hilterfingen, bisher  
Baumann, Marlen, Hofacker 3, 3662 Seftigen, neu  
Brunner, Hans, Elsterweg 36, 3608 Thun, neu  
Bühler, Willy, Lindenweg 29, 3604 Thun, bisher  
Christen, Rolf, Fellerstrasse 18B, 3604 Thun, bisher  
Dubach-Zeller, Christine, Stockentalstrasse 60, 3632 Oberstocken, neu  
Eggimann-Grogg, Susanna, Schwandweid 43, 3618 Wachselhorn-Süderen, bisher  
Graf, Walter, Dorfstrasse 31, 3624 Goldiwil (Thun), bisher  
Haas, Heidi, Chaletweg 9, 3604 Thun, bisher  
Junger, Silvia, Eisenbahnstrasse 65, 3645 Gwatt (Thun), bisher  
Leuenberger, Eva, Chorherrengasse 2A, 3633 Amsoldingen, bisher  
Mühlheim Schmockler, Lukas, Wiesenstrasse 7, 3612 Steffisburg, bisher  
Neuhaus, Paul, Talgüti 36, 3623 Teuffenthal bei Thun, bisher  
Schneider, Fritz Christian, Zugimattstrasse 7, 3638 Blumenstein, bisher  
Schoch, Robert, Unteres Rättli 8, 3655 Sigriswil, bisher  
Schultz Schibler, Nicole, Moosweg 3, 3661 Uetendorf, neu  
Straubhaar, Tina, Schützenstrasse 21, 3627 Heimberg, bisher  
Werthmüller Straubhaar, Maja, Bel-Air-Weg 5, 3600 Thun, neu  
Wyttenbach, Marianne, Dürrenweid 42, 3616 Schwarzenegg, bisher  
Zürcher-Delachaux, Barbara, Dorfstrasse 95, 3534 Signau, bisher  
1 Sitz vakant

## Synodewahlkreis Obersimmental-Saanen:

Bader, Bruno Wolfgang, Pfarrhaus, 3792 Saanen, bisher  
Klopfenstein, Hans-Ulrich, Bühlbergstrasse 15, 3775 Lenk im Simmental, bisher  
Reichenbach, Anita, Hinterseestrasse 27, 3782 Laenen bei Gstaad, bisher  
Wampfler, Albert, Schwarzenmatt 416, 3766 Boltigen, bisher

## Synodewahlkreis Frutigen-Niedersimmental:

Camenisch, Marlis, Thunstrasse 78a, 3700 Spiez, bisher  
Heimberg, Katharina, Bühl 203, 3765 Oberwil im Simmental, bisher  
Inniger, Markus, Bonderlenstrasse 59, 3715 Adelsboden, bisher  
Jäggi, Jakob, Blüemlisalpstrasse 44, 3718 Kandersteg, neu  
Jenni, Werner, Bachmatte, 3762 Erlenbach im Simmental, bisher  
Meuli, Verena, Bühlermatte 15, 3703 Aeschi bei Spiez, neu  
Mühlheim, Ernst, Leimbachgasse 1, 3714 Frutigen, bisher  
Oswald, Katharina, Lindenstrasse 18, 3713 Reichenbach im Kandertal, bisher  
Zurbrügg, Rudolf, Simmenfluhstrasse 1, 3752 Wimmis, neu

## Synodewahlkreis Interlaken-Oberhasli:

Abegglen, Beat, Grimselstrasse 1, 3862 Innertkirchen, bisher  
Bangertner, Astrid, Hausenstrasse 14, 3860 Meiringen, neu  
Forster Madjar, Jacqueline, Rossi 1294 d, 3823 Wengen, bisher  
Gerber, Beat, Ahornengässli 14, 3818 Grindelwald, bisher  
Liechti, Remo, unter der Fuhre 4, 3812 Wilderswil, bisher  
Moser, Martin, Stadtfeldstrasse 23, 3800 Unterseen, bisher  
Philippa, Alain, Allmend 70B, 3814 Gsteigwiler, bisher  
Roth, Erich, Vorholzstrasse 6, 3800 Unterseen, neu  
von Bergen, Stéphanie, Blatti 333 f, 6085 Hasliberg Goldern, neu  
von Zimmermann, Karin, Pfarrhaus, 3804 Habkern, neu

Beschwerden sind dem Synodalrat (Altenbergstrasse 66, 3000 Bern 22) innert zehn Tagen seit dieser Publikation einzureichen.

Rechtsgrundlage: Dekret über die Wahl der Abgeordneten in die evangelisch-reformierte Kirchensynode vom 11. Dezember 1985<sup>1</sup>, Artikel 15.

<sup>1</sup> BSG 410.211.

Bern, 21. September 2018  
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Bern  
Kirchenkanzlei

## Öffentliche Planaufgabe

### Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren Planvorlage der Aare Seeland mobil AG betreffend Sanierung Bahnübergang Rütihof (inklusive Rodung) Öffentliche Planaufgabe

Gemeinden Bannwil und Niederbipp

Gesuchstellerin: Aare Seeland mobil AG, Grubenstrasse 12, 4900 Langenthal.

Gegenstand: Bahnstrecke Langenthal-Niederbipp, Bahn-km 6.341 bis 6.790.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- gesetzeskonforme Sanierung des Bahnübergangs 065 «Rütihof» km 6.561 (neu km 6.534)
- Verlegung der Erschliessungsstrasse «Bipperstrasse»
- Umgestaltung des Knotens Kantons-/Erschliessungsstrasse
- Streckenverlegung Bahn (Kurvenstreckung mit Erhöhung  $v_{max}$  80 km/h)
- Erneuerung der Fahrleitungsanlage
- neue Sicherungsanlage für den Bahnübergang 065 «Rütihof»

Das Bauvorhaben erfordert die temporäre Rodung von 3674 m<sup>2</sup> und die definitive Rodung von 5623 m<sup>2</sup> sowie die Wiederaufforstung von 9297 m<sup>2</sup> Wald auf den Parzellen Nrn. 19, 478, 636, 663, 50/22, Bannwil und Parzellen Nrn. 853, 1995, Niederbipp. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.

Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1), Artikel 49 Absatz 2 des Waldgesetzes (WaG; SR 921.0), Artikel 5 Absatz 2 der Waldverordnung (WaV; SR 921.01) und nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).

Öffentliche Auflage: Die Planunterlagen können vom 1. Oktober 2018 bis 30. Oktober 2018 während der ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Stellen eingesehen werden:

- Gemeindeverwaltung Bannwil, Winkelstrasse 2, Postfach 17, 4913 Bannwil
- Gemeindeverwaltung Niederbipp, Dorfstrasse 19, 4707 Niederbipp

Aussteckung: Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (inklusive Rodung) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.

Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist.

Einsprachen müssen innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) schriftlich und im Doppel beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen II, 3003 Bern, eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35 bis 37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Artikel 41 EntG.

Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen.

Enteignungsbann: Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Planaufgabe an dürfen ohne Zustimmung des Enteigners keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen über den Gegenstand der Enteignung getroffen werden (vgl. Art. 42 EntG).

Bern, 26. September 2018

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern und  
Amt für öffentlichen Verkehr und Verkehrs-koordination des Kantons Bern, 3011 Bern

## Kantonsstrassen

Die kantonale Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, vertreten durch den zuständigen Oberingenieurkreis, legt, gestützt auf Artikel 29 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG), den Strassenplan für das unten stehende Vorhaben auf. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Aufgabestelle einzureichen.

Kantonsstrasse Nr. 1341 Jegenstorf-Hindelbank  
Gemeinde Münchringen

Vorhaben: 230.20130; Münchringen Sanierung Ortsdurchfahrt.

Einspracheberechtigt sind Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer oder andere dinglich berechnigte Personen, die ein schutzwürdiges Interesse haben. Das gleiche Recht kommt den nach der Bundes- oder nach der Baugesetzgebung befugten Organisationen und Behörden zu.

Bei Kollektiveinsprachen oder vervielfältigten und weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist die Einsprachengruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Auflagedauer: 19. September bis 19. Oktober 2018.  
Aufgabestelle: Gemeindeverwaltung, Bernstrasse 13, 3303 Jegenstorf.

Aussteckung: Das Vorhaben ist im Gelände ausgesteckt.

Bern, 6. Septemember 2018

2-2

Oberingenieurkreis III

Die kantonale Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion, vertreten durch den zuständigen Oberingenieurkreis, legt, gestützt auf Artikel 29 ff. des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 und Artikel 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985, Pläne für die Erstellung bzw. den Ausbau der nachstehenden Kantonsstrasse zur öffentlichen Planaufgabe und Mitwirkung auf. Begründete Einsprachen und Mitwirkungsbeiträge sind der genannten Gemeindeverwaltung innert der Auflagefrist einzureichen.

Kantonsstrasse Nr. 6 Bern-Münsingen-Kiesen-Thun  
Gemeinde Allmendingen

Bauvorhaben: 7106; Fussgängerquerung und Bushaltestelle Hirschen.

Projektänderung Einmündung Schlossmattweg.

Auflagefrist: 24. September bis 2. November 2018.  
Aufgabeort: Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 9, 3112 Allmendingen.

Absteckung

Das Vorhaben ist im Gelände wie folgt abgesteckt:

- |                              |       |
|------------------------------|-------|
| – Strassenränder             | gelb  |
| – Gehwegränder               | blau  |
| – Stützmauer                 | grün  |
| – definitiver Landerwerb     | rot   |
| – vorübergehender Landerwerb | weiss |

Bern, 12. September 2018

2-2

Oberingenieurkreis II

## Strassenverkehr

### Rechtskräftiger Strassenplan Kantonsstrasse Öffentliche Bekanntmachung

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern hat den folgenden Strassenplan gemäss Artikel 32 des Strassengesetzes erlassen. Der Strassenplan ist mittlerweile rechtskräftig.

Kantonsstrasse Nr. 1114 Leissigen–Aeschi–Mülenen  
Gemeinde Krattigen

Vorhaben: 9527; Lärmschutz Frutigland.

Strassenplan: Lärmschutz Frutigland, Lärmschutz-  
wand Stueleggstrasse 2.

Erlass am 5. September 2018.

Auflagestelle: Einwohnergemeinde Krattigen.

Auflagedauer: 1. bis 31. Oktober 2018.

Thun, 21. September 2018

2-1

Oberingenieurkreis I

Die Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern hat den folgenden Strassenplan gemäss Artikel 32 des Strassengesetzes erlassen. Der Strassenplan ist mittlerweile rechtskräftig.

Kantonsstrasse Nr. 1114 Leissigen–Aeschi–Mülenen  
Gemeinde Krattigen

Vorhaben: 9527; Lärmschutz Frutigland.

Strassenplan: Lärmschutz Frutigland, Lärmschutz-  
wand Aeschistrasse 6.

Erlass am 5. September 2018.

Auflagestelle: Einwohnergemeinde Krattigen.

Auflagedauer: 1. bis 31. Oktober 2018.

Thun, 21. September 2018

2-1

Oberingenieurkreis I

### Verkehrsbeschränkungsverfügung(en)

Das Tiefbauamt des Kantons Bern, gestützt auf Artikel 3 Absatz 2 und Artikel 106 Absatz 2, gegebenenfalls auch Artikel 32 Absatz 3 des Strassenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1958 (SVG, SR 741.01) sowie Artikel 43 Absatz 1 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), verfügt:

Verwaltungskreis Bern-Mittelland  
Gemeinde Vechigen

Höchstgeschwindigkeit 60 km/h

Kantonsstrasse Nr. 234 Bern–Boll–Worb, im Bereich der Abzweigung Worbstrasse–Rämeggässli in Boll.

Grund der Massnahme

Die neue Überbauung «Gässli» generiert deutlich mehr Abbiegeverkehr. Zugunsten der Verkehrssicherheit wird einerseits der Ortseingang Richtung Worb verschoben, so dass die Einmündung neu im Innerortsbereich liegt und gleichzeitig wird die Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h reduziert.

Diese Verfügung tritt nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Kantons Bern, im Anzeiger des betreffenden Amtsbezirkes sowie nach dem Aufstellen, Auswechseln oder Entfernen der Signale in Kraft.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit der ersten Veröffentlichung mit Beschwerde bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern, Reiterstrasse 11, 3011 Bern, angefochten werden. Die Beschwerde ist in zwei Exemplaren einzureichen und hat einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine rechtsgültige Unterschrift zu enthalten. Die angefochtene Verfügung und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

Oberingenieurkreis II

### Verkehrerschwerung bzw. -sperrung oder -umleitung

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 11  
20007; 2018 Belagserneuerungen/Baulos 4  
Gemeinde Oberwil

Teilstrecke: Guetwüschbrücke–Heidenweidli, Koordina-  
ten 2.599.770/1.166.970 bis 2.600.370/1.167.165.

Dauer: 1. Oktober 2018 bis 12. Oktober 2018.

Verkehrsführung: Einspurige Verkehrsführung, Ver-  
kehrsregelung von Hand oder mit Lichtsignalanlage.

Einschränkungen: Fussgänger und Radfahrende  
können die Baustelle unter erschwerten Verhältnissen  
passieren.

Grund: Erneuerung Deckbelag.

Zweisimmen, 14. September 2018

Strasseninspektorat Oberland West

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 1123 Wilderswil–Saxeten  
20187; Instandsetzung Bankette Saxetenstrasse  
Gemeinden Wilderswil und Saxeten

Verkehrerschwerung

Teilstrecke: Schläppisbode, Wilderswil, Koordinaten  
2.631.740/1.166.965 bis Höllschopf, Saxeten, Koor-  
dinaten 2.630.740/1.165.605.

Dauer: 15. Oktober bis 30. November 2018 (Baustel-  
leneinrichtung ab 8. Oktober 2018).

Ausnahmen: keine.

Verkehrsführung: Teilweise einspurige Verkehrsfüh-  
rung.

Einschränkungen: Wartezeiten tagsüber bis 15 Minu-  
ten. Wartezeiten nachts bis 30 Minuten.

Grund: Sanierung talseitiges Strassenbankett an vier  
Stellen (nacheinander).

Interlaken, 10. September 2018

2-1

Strasseninspektorat Oberland Ost

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 221 Interlaken–Grindelwald  
Gemeinde Lütschental  
20166; Korrektur Kurve Stalden

Teilstrecke: Staldenkurve, Koordinaten 640.500/  
165.250.

Dauer: 1. Oktober bis 7. Dezember 2018.

Einschränkungen: Einspurige Verkehrsführung, Ver-  
kehrsregelung von Hand oder mit Lichtsignalanlage.

Grund: Strassenbauarbeiten.

Thun, 5. September 2018

2-2

Oberingenieurkreis I

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 221 Interlaken–Grindelwald  
Gemeinde Grindelwald  
20140; Verbreiterung Strasse Ortweid–Abbach  
(Vorlos)

Teilstrecke: Ortweid, Koordinaten 642.600/165.000.

Dauer: 2. Oktober bis 14. Dezember 2018.

Einschränkungen: Einspurige Verkehrsführung, Ver-  
kehrsregelung von Hand oder mit Lichtsignalanlage.

Grund: Strassenbauarbeiten.

Thun, 5. September 2018

2-2

Oberingenieurkreis I

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 221.2, Belp–Rubigen–Worb–  
Metzgerhüsi  
Gemeinde Rubigen

Strecke: Rubigen–Beitenwil (ab Worbstrasse Nr. 80  
Rubigen bis Dorfeinfahrt Beitenwil).

Dauer: 25. September bis ca. 19. Oktober 2018.

Grund: Fräs- und Belagsarbeiten.

Verkehrsführung: Der Durchgangsverkehr wird ab-  
schnittsweise einspurig/wechselseitig geführt und  
von Hand oder mit einer Lichtsignalanlage geregelt.  
Im Baustellenbereich wird eine zulässige Höchst-  
geschwindigkeit von 50 km/h signalisiert. Es muss mit  
Behinderungen und Wartezeiten gerechnet werden.  
Die seitlichen Ein- und Ausfahrten Wydacherstrasse  
und Oberholz müssen am 4. Oktober während des  
Belageinbaus zeitweise gesperrt werden.

Witterungsbedingte Verschiebungen auf nachfol-  
gende Tage bleiben vorbehalten.

Münsingen, 13. September 2018

2-2

Strasseninspektorat Mittelland Ost

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 222 Zweilütschinen–Lauter-  
brunnen

Ersatz von 140 m Leitplanke

Gemeinde Lauterbrunnen

Teilstrecke: Sandweidli, Koordinaten 2.635.525/  
1.162.252.

Dauer: Montag, 1. Oktober bis Freitag, 5. Oktober  
2018, jeweils zwischen 8 und ca. 17 Uhr.

Ausnahmen: Notfall- und Rettungsfahrzeuge.

Einschränkungen: Einspurige Verkehrsführung,  
Verkehrsregelung durch Verkehrsdienst. Es ist mit  
Wartezeiten zu rechnen

Grund: Arbeiten an Sicherheits- und Leiteinrichtungen.

Interlaken, 14. September 2018

2-1

Strasseninspektorat Oberland Ost

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird diese Kantonsstrasse für den Verkehr wie folgt gesperrt:

Kantonsstrasse Nr. 229 Kiesen–Grosshöchstetten–  
Metzgerhüsi–Schaffhausen

10474; LV-Massnahmen Unterführung Bahnhof

Konolfingen

Gemeinde Konolfingen

Teilstrecke: Konolfingen, Burgdorfstrasse, Bereich  
Kreuzplatz und Unterführung SBB.

Dauer: Nacht vom Dienstag, 9. Oktober 2018, ab  
20.45 Uhr auf Mittwoch, 10. Oktober 2018, bis 5 Uhr.

Ausweichdatum: Bei schlechten Witterungsver-  
hältnissen erfolgt die Sperre in der darauffolgenden  
Nacht (10.10/11.10).

Verkehrsführung: Umleitung.

Einschränkungen: Die Burgdorfstrasse wird zwischen  
Kreuzplatzkreisel und Unterführung SBB in beide  
Richtungen gesperrt. Der Verkehr nach/von Gross-  
höchstetten wird via Zäziwil umgeleitet. Die Umlei-  
tung ist signalisiert. Von Grosshöchstetten her ist  
die Zufahrt bis zum Bahnhof Konolfingen möglich.

Der Langsamverkehr (Fussgänger und Velos) kann  
die Baustelle jederzeit passieren.

Grund: Belagsarbeiten Kantonsstrasse.

Bern, 6. September 2018

2-1

Oberingenieurkreis II

Gestützt auf Artikel 65 und 66 des Strassengesetzes vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) und Artikel 43 der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) wird auf dieser Kantonsstrasse die Verkehrsabwicklung wie folgt erschwert:

Kantonsstrasse Nr. 6 Interlaken–Brienz

Gemeinde Oberried

Erschliessung Florens Resort & Suites, Oberried

Teilstrecke: Zufahrt Florens Resort & Suites, Koor-  
dinaten 639.100/175.700.

Dauer: 1. Oktober bis 21. Dezember 2018.  
Einschränkungen: Einspurige Verkehrsführung, Verkehrsregelung von Hand oder mit Lichtsignalanlage.  
Grund: Strassenbauarbeiten.

Thun, 29. August 2018 2-2  
Oberingenieurkreis I

## Verfügung

### Verfügung vom 27. August 2018

1. Die Niederlassungsbewilligung von Herrn Isljam Jefkaj, ist erloschen.

[...]

Der vollständige Text kann beim Migrationsdienst des Kantons Bern, Eigerstrasse 73, 3011 Bern, bezogen werden.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung (Publikation) bei der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern, Rechtsdienst, Kramgasse 20, 3011 Bern, Beschwerde eingereicht werden.

Die Beschwerde muss in zwei Exemplaren eingereicht werden und einen Antrag, eine Begründung und die Unterschrift enthalten. Diese Verfügung und Beweismittel sind beizulegen.

Amt für Migration und Personenstand

## Eröffnung Vernehmlassungsverfahren Kanton Bern

Mit Zustimmung des Regierungsrates vom 19. September 2018 hat die Volkswirtschaftsdirektion ein Vernehmlassungsverfahren zu folgendem Gegenstand eingeleitet:

– Sachplan Biodiversität

Frist zur Einreichung von Stellungnahmen: 31. Dezember 2018.

Zuständige Stelle: Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern, Amt für Landwirtschaft und Natur, Müns-terplatz 3a, Postfach, 3000 Bern 8.

Publikation Vernehmlassungsunterlagen:  
[www.be.ch/vernehmlassungen](http://www.be.ch/vernehmlassungen).

Organisationen und Einzelpersonen, die nicht zum Adressatenkreis gemäss Artikel 16 VMV gehören, können ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme einreichen.

Gemäss Artikel 16 und 17a VMV  
[www.belex.sites.be.ch](http://www.belex.sites.be.ch)

Mit Zustimmung des Regierungsrates vom 19. September 2018 hat die Gesundheits- und Fürsorgedirektion ein Vernehmlassungsverfahren zu folgendem Gegenstand eingeleitet:

– Entwurf eines Gesetzes über die sozialen Leistungsangebote (SLG)

Frist zur Einreichung von Stellungnahmen: 19. Dezember 2018.

Zuständige Stelle: [info.stellungnahmen@gef.be.ch](mailto:info.stellungnahmen@gef.be.ch).

Publikation Vernehmlassungsunterlagen:  
[www.be.ch/vernehmlassungen](http://www.be.ch/vernehmlassungen).

Organisationen und Einzelpersonen, die nicht zum Adressatenkreis gemäss Artikel 16 VMV gehören, können ebenfalls eine schriftliche Stellungnahme einreichen.

Gemäss Artikel 16 und 17a VMV  
[www.sta.be.ch/belex/d](http://www.sta.be.ch/belex/d)

## Wasserbau

### Wasserbaubewilligungsverfahren gemäss Artikel 30 ff. Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau vom 14. Februar 1989 (WBG) und Artikel 5 Koordinationsgesetz vom 21. März 1994 (KoG)

Gemeinde Biel

880

Gesuchsteller: Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze.

Name des Gewässers: Schüss.  
Koordinaten 2.586.027/1.221.077.

Bauvorhaben: Instandstellungsprojekt: Sanierung Ufermauer Schüss, Oberer Quai–Passerelle Bubenberg-Strasse, linkes Ufer.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Übrige Ausnahmen nach Artikel 48 Absatz 3 WBG
- Eingriffe in die Ufervegetation gemäss Artikel 18 Absatz 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup> sowie Artikel 21 und 22 Absatz 2 Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG, SR 451)
- Eingriffe in Bestände geschützter Pflanzen gemäss Artikel 20 NHG und Artikel 19 und 20 kantonale Naturschutzverordnung vom 10. November 1993 (NSchV, BSG 426.111)
- Eingriffe in Biotope geschützter Tiere gemäss Artikel 20 NHG sowie Artikel 26 und 27 kantonale Naturschutzverordnung vom 10. November 1993 (NSchV, BSG 426.111).

Auflage- und Einsprachefrist vom 19. September 2018 bis 19. Oktober 2018.

Auflage- und Einsprachestelle: Stadtplanung, Zentralstrasse 49, 2502 Biel.

Die Einsprachebefugnis richtet sich nach Artikel 24 Absatz 2 WBG.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sind innert der Auflage- und Einsprachefrist schriftlich und mit Begründung der Einsprachestelle einzureichen.

Biel, 10. September 2018 2-2  
Tiefbauamt des Kantons Bern

### Procédure d'aménagement des eaux selon les articles 30 ss de la loi du 14 février 1989 sur l'entretien et sur l'aménagement des eaux (LAE) et l'article 5 de la loi de coordination du 21 mars 1994 (LCoord)

Commune Bienne

Requérant: Syndicat d'aménagement des eaux de la Suze.

Nom du cours d'eau: La Suze.

Coordonnées géographiques: 2.586.027/1.221.077.

Projet de construction: Projet de remise en état: Assainissement de mur de berge de la Suze, quai du Haut 112 - Passerelle rue Bubenberg, rive gauche.

Dérogations faisant l'objet de la requête:

- Autres dérogations selon l'article 48, alinéa 3 LAE.
- Atteintes à la végétation des rives selon l'article 18, alinéa 1<sup>bis</sup> et 1<sup>ter</sup> ainsi que les articles 21 et 22, alinéa 2 de la loi fédérale du 1er juillet 1966 sur la protection de la nature et du paysage (LPN; RS 451)
- Atteinte aux plantes protégées selon l'article 20 LPN et les articles 19 et 20 de l'ordonnance cantonale du 10 novembre 1993 sur la protection de la nature (OPN ; RSB 426.111)
- Atteinte aux biotopes d'animaux protégés selon l'article 20 LPN et les articles 26 et 27 de l'ordonnance cantonale du 10 novembre 1993 sur la protection de la nature (OPN ; RSB 426.111).

Délai de publication et d'opposition: du 19 septembre 2018 au 19 octobre 2018.

Adresse de publication et d'opposition: Département de l'urbanisme, rue Centrale 49, 2502 Bienne.

Les qualités requises pour former opposition sont régies par l'article 24, alinéa 2 LAE.

Les oppositions et les réserves de droit doivent être justifiées et adressées par écrit à l'autorité auprès de laquelle celles-ci doivent être déposées durant le délai de publication et de recours.

Bienne, 10 septembre 2018 2-2  
Office des ponts et chaussées du canton de Berne

### Wasserbaubewilligungsverfahren gemäss Artikel 30 ff. Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau vom 14. Februar 1989 (WBG) und Artikel 5 Koordinationsgesetz vom 21. März 1994 (KoG) mit Rodung und Wiederaufforstung

Gemeinde Gündlischwand

Wasserbauträgerin: Schwellenkorporation Gündlischwand.

Gewässer: Lüuwigraben.

Standort: Lüuwigraben oberhalb Siedlungsgebiet Teuffwald, Koordinaten 2.636.170/1.165.09.

Vorhaben: Neubau eines Geschiebesammlers für den Lüuwigrabe auf Kote 755 mit dazugehöriger Erschliessung.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Eingriffe in die Ufervegetation gemäss Artikel 18 Absatz 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup> sowie Artikel 21 und 22 Absatz 2 Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz vom 1. Juli 1966 (NHG, SR 451)
- Rodung und Ersatzaufforstung (Art. 5 bis 7 und Art. 11 WaG, Art. 19 KwaG)
- Nichtforstliche Kleinbauten (Art. 24 RPG, Art. 14 Abs. 2 WaV Art. 35 KWaV)
- Bauen ausserhalb der Bauzone Artikel 24 RPG in Verbindung mit Artikel 5 WGB Artikel 30 Absatz 3 WBG
- Fischereirechtliche Bewilligung (Art. 8 bis 10 BGF und Art. 8 bis 10 und 13 FIG)
- Gewässerschutzbewilligung nach Artikel 11 KGSchG

Rodungsflächen: 4054 m<sup>2</sup> Wald (temporär 3892 m<sup>2</sup>, definitiv 162 m<sup>2</sup>).

Ersatzaufforstung: 4054 m<sup>2</sup> Wald (3892 m<sup>2</sup> an Ort und Stelle).

Auflage- und Einsprachefrist: 26. September bis 26. Oktober 2018.

Auflage- und Einsprachestelle: Gemeindeverwaltung Gündlischwand.

Die Einsprachebefugnis richtet sich nach Artikel 24 Absatz 2 WBG bzw. nach der geltenden Waldgesetzgebung.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sind innert der Auflage- und Einsprachefrist schriftlich und mit Begründung der Einsprachestelle einzureichen.

Thun, 18. September 2018 2-1  
Oberingenieurkreis I  
Tiefbauamt des Kantons Bern

### Wasserbaubewilligungsverfahren gemäss Artikel 30 ff. Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau vom 14. Februar 1989 (WBG) und Artikel 5 Koordinationsgesetz vom 21. März 1994 (KoG) mit Rodung und Wiederaufforstung

Gemeinde Hasliberg

Wasserbauträgerin: Schwellenkorporation Hasliberg, Heinz von Weissenfluh, Präsident Schwellenkommission, Lucher 504, 6086 Hasliberg-Reuti.

Gewässer: Milibächli.

Standort: Hasliberg Goldern.

Koordinaten 2.658.220/1.176.800.

Vorhaben: Hochwasserschutz Milibächli; Geschieberückhalt.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Eingriffe in die Ufervegetation (Art. 18 Abs. 1<sup>bis</sup> und 1<sup>ter</sup>, Art. 21 und Art. 22 Abs. 2 NHG und Art. 12, Art. 13 Abs. 3 und Art. 17 KNHV)
- Rodung und Ersatzaufforstung (Art. 5 bis 7 und Art. 11 WaG, Art. 19 KWaG)
- Unterschreiten des gesetzlichen Waldabstandes (Art. 17 WaG und Art. 25 bis 27 KWaG)
- Bauten im Wald (Art. 2 WaG und Art. 14 WaV)
- Bauen ausserhalb der Bauzone, Artikel 24 RPG in Verbindung mit Artikel 5 WGB, Artikel 30 Absatz 3 WBG

Rodungsfläche: 523 m<sup>2</sup>.

Ersatzaufforstungsfläche: 523 m<sup>2</sup>.

Auflage- und Einsprachefrist: 28. September 2018 bis 29. Oktober 2018.

Auflage- und Einsprachestelle: Gemeindeverwaltung Hasliberg.

Die Einsprachebefugnis richtet sich nach Artikel 24 Absatz 2 WBG bzw. nach der geltenden Waldgesetzgebung.

Einsprachen und Rechtsverwendungen sind innert der Auflage- und Einsprachefrist schriftlich und mit Begründung der Einsprachestelle einzureichen.



Die Bauherrschaft und die Planer sind am Montag, 22. Oktober 2018, von 18 Uhr bis 19 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Hasliberg und beantworten im Rahmen einer Sprechstunde gerne Fragen zum Hochwasserschutzvorhaben.

Thun, 19. September 2018 3-1  
Oberingenieurkreis I  
Tiefbauamt des Kantons Bern

## Rechnungsruf im öffentlichen Inventar

Gemäss Artikel 582 ZGB und Artikel 38 ff. der Verordnung vom 18. Oktober 2000, betreffend die Errichtung des Inventars, werden die Gläubigerinnen und Bürgschaftsgläubiger der genannten Person(en) aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Fristen bei der zuständigen Behörde schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird jede Haftpflicht abgelehnt (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldner und Schuldnerinnen aufgefordert, innerhalb der nämlichen Frist ihre Schulden bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar bzw. bei der beauftragten Notarin schriftlich anzumelden.

## Verlassenschaft

Durch Verfügung der zuständigen Behörde (im Kanton Bern der Regierungstatthalter oder die Regierungstatthalterin) ist über den Nachlass der hier genannten Person(en) die Errichtung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

**Kernen, Peter**, geboren am 18. September 1936, von Reutigen BE, geschieden, wohnhaft gewesen Kirchstrasse 15, 3097 Liebfeld (Gemeinde Köniz), verstorben am 17. August 2018.

Gemäss Artikel 582 ZGB und Artikel 38 ff. der Verordnung über die Errichtung des Inventars vom 18. Oktober 2000, werden die Gläubigerinnen und Gläubiger sowie Bürgschaftsgläubiger und Bürgschaftsgläubigerinnen der genannten Person aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb der angegebenen Frist bei der zuständigen Behörde schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen wird jede Haftpflicht abgelehnt (Art. 590 ZGB). Gleichzeitig werden auch die Schuldnerinnen und Schuldner aufgefordert, innerhalb der gesetzten Frist ihre Schulden bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Schriftliche Eingabefrist bis und mit 22. Oktober 2018.

Anmeldestellen:

- Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen: Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche gegenüber dem Erblasser;
- Notar Franziska Iseli, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern: Für Guthaben des Erblassers.

Massaverwalter: Remo Rech, c/o Notariat Iseli, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern.

Bern, 12. September 2018 3-2  
Die Beauftragte: Notar Franziska Iseli

## Erb- und güterrechtliche Publikationen

### Erbenruf (Erbschaftseröffnung)

**Klöpfer, Anna Margrit**, geboren am 1. November 1926, von Bern, ledig, wohnhaft gewesen Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, ist am 18. Februar 2018 in Interlaken verstorben.

Es sind nicht alle durch die Erblasserin eingesetzten Erben bekannt. Gesucht wird der durch die Erblasserin als Patensohn bezeichnete René Kästli, mutmasslich wohnhaft bzw. wohnhaft gewesen in Deutschland.

René Kästli wird hiermit aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der dritten Publikation dieses Erbenrufes bei Notar Manuel Otter, Alpenstrasse 2, 3800 Interlaken bzw. Eggplatz 4, 3634 Thierachern, zu melden. Der Meldung sind Dokumente beizulegen, welche die Erbberechtigung nachweisen.

Thierachern, 18. September 2018 3-1  
Der Beauftragte: Manuel Otter, Notar

**Thomet, Maria Rafaela**, geboren am 24. Oktober 1950, von Wohlen bei Bern, verheiratet (getrennt lebend), wohnhaft gewesen Waldmannstrasse 25, 3027 Bern, ist am 24. Juli 2018 in Bern verstorben.

An die unbekanntenen Erben der Verstorbenen ergeht ein Erbenruf gemäss Artikel 555 ZGB. Gesucht werden insbesondere die Nachkommen der Erblasserin. Personen, die Anspruch auf die Erbschaft erheben, werden öffentlich aufgefordert, sich innert Jahresfrist seit der letztmaligen Publikation dieses Erbenrufes bei Häusermann + Partner, Notarin Natalie Siegenthaler, Schwanengasse 5/7, Postfach, 3001 Bern, schriftlich zu melden. Der Meldung sind zivilstandsamtliche Ausweise beizulegen, welche die Erbberechtigung nachweisen. Sachdienliche Hinweise Dritter sind ebenfalls an das Notariat Häusermann + Partner, Bern, zu richten.

Gehen innert Jahresfrist keine Meldungen ein, so fällt die Erbschaft unter Vorbehalt der Erbschaftsklage an die bekannten Erben.

Bern, 12. September 2018 3-2  
Die Beauftragte:  
Häusermann + Partner, Natalie Siegenthaler

### Letztwillige Verfügungen/Erbverträge

#### Testamentseröffnung

Die hiernach genannten Personen haben Verfügungen von Todes wegen hinterlassen. Soweit die Adressen der gesetzlichen Erben der Eröffnungsbehörde bekannt sind, hat sie diesen Abschriften zugestellt. Für gesetzliche Erben unbekanntes Aufenthaltes gelten die hiernach folgenden Publikationen als Eröffnung im Sinne von Artikel 558 ZGB. Gesetzliche Erben können innert der Auflagefrist in die vorgefundenen Verfügungen Einsicht nehmen, davon Abschriften verlangen und gegebenenfalls dagegen Einsprache erheben. Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Einsprache, so wird den eingesetzten Erben auf Verlangen die Erbenbescheinigung gemäss Artikel 559 ZGB ausgestellt, unter Vorbehalt der Ungültigkeits- und der Erbschaftsklage.

**Allemann, Gretli**, geboren am 7. Mai 1925 in Rumisberg, von Farnern BE, verwitwet gewesen seit 13. März 2002, wohnhaft gewesen Dahlia Alters- und Pflegeheim in 4537 Wiedlisbach, verstorben am 30. April 2018 in Wiedlisbach BE.

Die Verstorbene hat eine letztwillige Verfügung vom 15. Mai 2015, mit Aufhebung der gesetzlichen Erbfolge und Erbeinsetzung, hinterlassen. Für gesetzliche Erben unbekanntes Aufenthaltes gilt diese Publikation als Eröffnung im Sinne von Artikel 558 ZGB.

Diese letztwillige Verfügung liegt beim beauftragten Notar zur Einsichtnahme durch die gesetzlichen Erbeninnen und Erben auf.

Die von der Erblasserin eingesetzten Erben werden als Erben erkannt, sofern dagegen von den gesetzlichen Erben nicht innert Monatsfrist ab der dritten Publikation dieser Bekanntmachung Einsprache im Sinne von Artikel 559 ZGB erhoben wird.

Einsprachen sind an den beauftragten Notar zu richten.

Niederbipp, 18. September 2018 3-1  
Der beauftragte Notar:  
Anwälte & Notare im Oberaargau  
Konrad Reber, Notar  
Wydenstrasse 11, Postfach 130, 4704 Niederbipp

**Arnold, Ernst**, geboren am 24. Mai 1943, von Schlierbach LU, ledig, Sohn des Arnold Ernst Emil und der Marie geb. Böhlen, wohnhaft gewesen Bernstrasse 46, 3072 Ostermundigen, verstorben am 2. Juli 2018.

Die letztwillige Verfügung vom 16. April 2018 wurde am 17. Juli 2018 durch den Gemeinderat von Ostermundigen eröffnet.

Auflage in der Gemeindekanzlei, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen.

Einsprachen innert Monatsfrist ab der dritten Publikation am 26. September 2018 an den Gemeinderat Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen.

Ostermundigen, 6. September 2018 3-3  
Die Gemeindeschreiberin: B. Steudler

**Conca geb. Rutsch, Gudrun Helga Ilse**, Tochter des Erwin Paul und der Anna Gertrud Charlotte Rutsch, geboren am 24. Juni 1937, von Bern, verheiratet, wohnhaft gewesen in 3373 Röthenbach (politische Gemeinde Heimenhausen), Ringstrasse 11, verstorben am 20. Juli 2018 in Langenthal BE.

Die Verstorbene hat vollständig über ihren gesamten Nachlass letztwillig verfügt. Allfällig weiteren gesetzlichen Erben wird auf diesem Wege von der eigenhändigen letztwilligen Verfügung sowie des Erbvertrages Kenntnis gegeben. Die gesetzlichen Erben haben das Recht, gegen Nachweis ihrer Erbberechtigung bei Notar Christoph Fankhauser, Fabrikstrasse 6, 3360 Herzogenbuchsee, Einsicht in die eigenhändige letztwillige Verfügung sowie den Erbvertrag der Erblasserin zu nehmen und Kopien zu verlangen.

Die von der Erblasserin eingesetzten Erben werden als Erben anerkannt, sofern dagegen von den gesetzlichen Erben nicht innert Monatsfrist ab der dritten Publikation dieser Bekanntmachung Einsprache im Sinne von Artikel 559 ZGB erhoben wird.

Einsprachen sind an den beauftragten Notar zu richten.

Herzogenbuchsee, 3. September 2018 3-3  
Christoph Fankhauser, Notar und Fürsprecher

**Favrod, Linus Heinrich**, ledig, geboren am 12. März 1938, von Château-d'œx VD und Noville VD, Sohn des Henri Alfred sowie der Olga geb. Pümpin, wohnhaft gewesen in 2502 Biel/Bienne, Tessenbergstrasse 49, verstorben am 20. August 2018 in Bern.

Letztwillige Verfügung vom 12. Oktober 2002, mit Aufhebung der gesetzlichen Erbfolge, wurde am 11. September 2018 durch Notar Sebastian Koziol eröffnet.

Auflage beim beauftragten Notar Sebastian Koziol, Karl-Neuhaus-Strasse 21, Postfach 800, 2501 Biel/Bienne.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an das vorgenannte Notariat zu richten. Erfolgen innerhalb der gesetzlichen Frist keine Einsprachen, so wird den eingesetzten Erben die Erbenbescheinigung gemäss Artikel 559 ZGB ausgestellt.

Biel/Bienne, 13. September 2018 3-2  
Der Beauftragte:  
Sebastian Koziol, Rechtsanwalt und Notar

**Folly, Claude Antonin**, geboren am 9. Mai 1934, von Villarepos FR, verheiratet, wohnhaft gewesen Oberschönegg 58J, 3664 Burgistein, ist am 17. September 2015 verstorben.

Der Verstorbene hat einen Ehe- und Erbvertrag vom 17. August 1990 und eine letztwillige Verfügung vom 6. Mai 1999 hinterlassen und die gesetzliche Erbfolge abgeändert. Ein gesetzlicher Erbe, Luc Antoine Folly, geboren am 21. August 1960, von Courtepin FR, ist unbekanntes Aufenthaltes. Ihm wird auf diesem Weg vom Ehe- und Erbvertrag und von der letztwilligen Verfügung Kenntnis gegeben.

Der erwähnte gesetzliche Erbe hat das Recht, bei v.FISCHER Recht, Notarin Dr. Daniela Klöti, Markt-gasse 37, 3011 Bern, eine Abschrift der letztwilligen Verfügungen zu verlangen.

Allfällige Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation schriftlich bei der beauftragten Notarin einzureichen.

Bern, 6. September 2018 3-3  
Dr. Daniela Klöti, Rechtsanwältin und Notarin, LL.M

**Garolla, Alessio**, Sohn des Albino und der Laura geb. Parpaola, Ehemann der Luisa geb. Chiggiato, geboren am 10. Juli 1930, Staatsangehöriger von Italien, wohnhaft gewesen Mühledorfstrasse 1, 3018 Bern, mit Aufenthalt in Hüslackerstrasse 2-6, Senevita Wangenmatt, 3018 Bern, verstorben am 11. August 2018.

Letztwillige Verfügung vom 21. Mai 2011, eröffnet am 12. September 2018 durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern, Bereich Erbschaftsamt.

Auflage beim Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern, einzureichen.

Bern, 12. September 2018 3-3  
Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern  
Bereich Erbschaftsamt

**Hohl geb. Hunziker**, Adelheid, geboren am 30. Dezember 1928, von Attiswil BE, verwitwet von Harry Hohl, Tochter des Emil und der Ida Hunziker-Rothen, wohnhaft gewesen Bantigerstrasse 28, 3052 Zollikofen, verstorben am 3. September 2018.

Letztwillige Verfügungen vom 1. März 2016, mit Nachtrag vom 20. Februar 2017 und vom 23. Dezember 2017, mit Abänderung der gesetzlichen Erbfolge, eröffnet am 19. September 2018 durch Notar Andreas Byland.

Auflage bei Notar Andreas Byland, Kreuzstrasse 7, 3052 Zollikofen.

Einsprachen innert Monatsfrist seit der dritten Publikation beim Notar.

Zollikofen, 18. September 2018 3-1  
Andreas Byland, Notar

**Jaouhari Tissafi Bürgel geb. Röhrich**, Gertraud Luise, geboren am 25. Februar 1936, von Muri bei Bern, verheiratet, wohnhaft gewesen Kistlerweg 7, 3006 Bern, ist am 3. September 2018 verstorben.

Letztwillige Verfügung vom 30. August 2018, eröffnet am 17. September 2018 durch Notar Franziska Iseli.

Auflage im Notariat Iseli, Bahnhofplatz 3, 3011 Bern.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation schriftlich beim Notar einzureichen.

Bern, 17. September 2018 3-1  
Franziska Iseli, Notar

**Luginbühl geb. Hubschmid**, Hanna, geboren am 21. August 1924, von Aeschi bei Spiez BE, verwitwet, Altersbetreuung Worb, Bahnhofstrasse 1, 3076 Worb, verstorben am 14. April 2018 in Worb.

Eigenhändige letztwillige Verfügung vom 13. März 1986, mit Aufhebung der gesetzlichen Erbfolge, eröffnet am 16. Juni 2018 durch Notar Peter Jörg, Worb.

Für alle gesetzlichen Erben unbekanntes Aufenthaltes erfolgt die Eröffnung dieser letztwilligen Verfügung durch Publikation im Sinn von Artikel 558 Absatz 2 ZGB.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an Notariat und Advokatur Haldemann und Jörg, Bahnhofstrasse 15, 3076 Worb, einzureichen.

Worb, 5. September 2018 3-3  
Der beauftragte Notar:  
Peter Jörg, Fürsprecher und Notar

**Richard**, Leontina, Tochter des Otto und der Lina Rosa geb. Eichenberger, ledig, geboren am 3. August 1936, von Wynau BE, wohnhaft gewesen Neufeldstrasse 95, Blinden- und Behindertenzentrum Bern, 3012 Bern, verstorben am 20. August 2018.

Letztwillige Verfügung vom 11. Juli 2000 eröffnet am 12. September 2018 durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern, Bereich Erbschaftsamt.

Auflage beim Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern, einzureichen.

Bern, 19. September 2018 3-2  
Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern  
Bereich Erbschaftsamt

**Riwar**, Ernst, Sohn des Jakob Ernst und der Anna geb. Wey, ledig, geboren am 27. September 1933, von Leuggern AG, wohnhaft gewesen Dalmazi-quai 39, 3005 Bern, verstorben am 10. August 2018.

Letztwillige Verfügung vom 7. Mai 2017 eröffnet am 12. September 2018 durch das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern, Bereich Erbschaftsamt.

Auflage beim Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz, Bereich Erbschaftsamt, Predigergasse 5, 3011 Bern, einzureichen.

Bern, 26. September 2018 3-1  
Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz Stadt Bern  
Bereich Erbschaftsamt

**Valdettaro**, \*Alessandro\* Antonio Maria, Sohn des Attilio und der Carlina Valdettaro, geboren am 19. Juni 1949, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen Carl-Lutz-Weg 1, 3006 Bern, verstorben am 17. Juli 2018 in Bern.

Eigenhändiges Testament vom 25. Juni 2018 eröffnet am 31. August 2018 durch Notar Georg Volz.

Auflage im Notariat Georg Volz, Spitalgasse 4, 3001 Bern.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an Georg Volz, Spitalgasse 4, Postfach, 3001 Bern, einzureichen.

Bern, 31. August 2018 3-3  
Georg Volz, Rechtsanwalt, Notar und  
eidg. dipl. Steuerexperte

**Wilhelm Anton**, geboren am 10. Januar 1939, von Österreich, verheiratet, wohnhaft gewesen Ländtstrasse 47, 2503 Biel/Bienne, verstorben am 20. Mai 2018 in Biel/Bienne.

Letztwillige Verfügung vom 20. September 2017, mit Aufhebung der gesetzlichen Erbfolge, eröffnet am 19. September 2018 durch Notar Christoph Rothenbühler.

Auflage beim beauftragten Notar, Christoph Rothenbühler, Karl-Neuhaus-Strasse 21, Postfach 800, 2501 Biel/Bienne.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation an das vorgenannte Notariat zu richten.

Biel/Bienne, 19. September 2018 3-1  
Der Beauftragte: Christoph Rothenbühler, Notar

**Zumstein**, Hektor, geboren am 29. Januar 1932, von Ochlenberg BE, wohnhaft gewesen Altenbergstrasse 64, 3013 Bern, ledig, verstorben am 1. September 2018.

Letztwillige Verfügung vom 16. Oktober 2015, mit Erbeinsetzung, eröffnet am 10. September 2018 durch Notar Rudolf Graf, in Aarwangen.

Die vorliegende Eröffnung richtet sich an die gesetzlichen Erben des Herrn Hektor Zumstein.

Auflage beim beauftragten Notar, Rudolf Graf, Langenthalstrasse 33, 4912 Aarwangen.

Einsprachen sind innerhalb einer Monatsfrist seit der dritten Publikation im Amtsblatt des Kantons Bern an das Notariat und die Advokatur Graf, Krummenacher & Partner, Notar Rudolf Graf, Langenthalstrasse 33, 4912 Aarwangen, zu richten. 3-2

**Zürcher**, Daniel, geboren am 31. Oktober 1924, von Rüderswil, wohnhaft gewesen in Nidau, Witwer, verstorben am 23. Juli 2018 in Täuffelen.

Letztwillige Verfügung vom 17. November 2008, mit Aufhebung der gesetzlichen Erbfolge und Erbeinsetzung/Vermächtnisnehmer, eröffnet am 13. September 2018 durch Notarin Camille Lehnerr, Tramelan.

Auflage im Notariat Camille Lehnerr, Postfach 134, 2720 Tramelan.

Einsprachen sind innert Monatsfrist ab der dritten Publikation schriftlich bei der Notarin einzureichen.

Tramelan, 19. September 2018 3-1  
Camille Lehnerr, Notarin

## Erbvertrag

Die hiernach genannten Personen haben Verfügungen von Todes wegen hinterlassen. Soweit die Adressen der gesetzlichen Erben der Eröffnungsbehörde bekannt sind, hat sie diesen Abschriften zugestellt. Für gesetzliche Erben unbekanntes Aufenthaltes gelten die hiernach folgenden Publikationen als Eröffnung im Sinne von Artikel 558 ZGB.

Gesetzliche Erben können innert der Auflagefrist in die vorgefundenen Verfügungen Einsicht nehmen, davon Abschriften verlangen und gegebenenfalls dagegen Einsprache erheben. Erfolgt innerhalb der angegebenen Frist keine Einsprache, so wird den eingesetzten Erben auf Verlangen die Erbenbescheinigung gemäss Artikel 559 ZGB ausgestellt, unter Vorbehalt der Ungültigkeits- und der Erbschaftsklage.

## Ouverture de pacte successoral

En date du 10 septembre 2018, Me Sebastian Koziol, notaire avec Etude à Biel/Bienne, a procédé à l'ouverture des testaments olographes du 11 août 1996 et 14 mars 1983 dans la succession de Madame **Magnolo**, Agata Donata, née le 7 août 1933, originaire de l'Italie, célibataire, anciennement domiciliée à 2503 Biel/Bienne, rue d'Aarberg 2, avec séjour au «Home Redern», à Biel/Bienne, décédée le 23 avril 2018 à Biel/Bienne, en application de l'article 58 de l'Ordonnance bernoise sur le notariat et conformément aux articles 556 à 559 du Code civil suisse.

Ce pacte successoral modifie la succession légale.

Tous les noms et adresses des héritiers légaux n'ayant pu être retrouvés, la présente publication leur tient lieu d'avis personnel, en application des dispositions de l'article 558 alinéa 2 du CCS. Les testaments sont tenus à leur disposition à l'Etude de Me Sebastian Koziol, notaire à Biel/Bienne, où ils peuvent le consulter ou en demander une copie.

Les héritiers légaux et les héritiers bénéficiaires de dispositions plus anciennes peuvent contester les droits des héritiers institués. L'opposition doit être présentée dans le mois suivant la troisième publication de la présente communication par courrier écrit au soussigné en tant que notaire chargé de l'ouverture.

Faute d'opposition, l'héritier, si ses droits n'ont pas été expressément contestés, peut demander, auprès de l'autorité compétente, un certificat d'hérédité selon l'article 559 CCS; toutes actions en nullité et en pétition d'hérédité demeurent réservées.

Biel/Bienne, le 10 septembre 2018 3-2  
Me Sebastian Koziol, avocat & notaire

## Obergericht

## Vorladung zur (Haupt-)Verhandlung

### Strafsachen

Nachstehend genannte Personen (Beschuldigte, Privatkläger, Auskunftspersonen, Zeugen) unbekanntes Aufenthaltes, werden zur Gerichtsverhandlung vorgeladen. Wer verhindert ist, der Vorladung Folge zu leisten, hat dies der vorgeladenen Behörde unverzüglich mitzuteilen, zu begründen und soweit möglich zu belegen. Wer der Vorladung unentschuldigt nicht oder zu spät Folge leistet, kann mit Ordnungsbusse bestraft und überdies polizeilich vorgeführt werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Abwesenheitsverfahrens (Art. 205 StPO). Wird die Einsprache gegen einen Strafbefehl verhandelt und bleibt die Einsprache erhebende Person der Hauptverhandlung unentschuldigt fern, so gilt ihre Einsprache als zurückgezogen (Art. 356 Abs. 4 StPO).

### 2. Strafkammer

**Simouad Lekbir**, unbekanntes Aufenthaltes, anwaltlich vertreten durch Fürsprecher Lars Rindlisbacher, Waisenhausplatz 14, Postfach, 3001 Bern, wird die Vorladung der 2. Strafkammer des Obergerichts des Kantons Bern vom 18. September 2018 wie folgt eröffnet:

1. Simouad Lekbir wird zur Berufungsverhandlung vor der 2. Strafkammer vorgeladen auf
  - Dienstag, 19. März 2019, 8.30 Uhr (Parteiverhandlungen)
  - Donnerstag, 21. März 2019, 16 Uhr (Urteileröffnung)Obergerichtsgebäude, Hochschulstrasse 17, 3012 Bern, Gerichtssaal Nr. 20, 1. Stock.

2. Simouad Lekbir hat zu der angegebenen Zeit persönlich mit Vertreter zu erscheinen und wird auf die Rechtsfolgen des unentschuldigtem Fernbleibens hingewiesen.

Der Vorsitzende: Oberrichter Aebi

## Staatsanwaltschaft und Jugendanwaltschaft

### Beschlagnahme von Gegenständen

Staatsanwaltschaft des Kantons Bern,  
Besondere Aufgaben

Im Strafverfahren gegen **Strohschein**, Robert Pawel, geboren am 27. Januar 1974, von Deutschland, unbekanntes Aufenthaltes, wegen Menschenhandels und Förderung der Prostitution wird verfügt:

- Die Beschlagnahme betreffend die folgenden Gegenstände bzw. Vermögenswerte wird aufgehoben und diese werden Robert Pawel Strohschein zurückgegeben (Art. 320 Abs. 2 StPO in Verbindung mit Art. 267 Abs. 1 und 3 StPO):
  - 1 Mobiltelefon Samsung, ohne SIM-Karte (Ass.-Nr. A 800)
  - 1 Mobiltelefon Nokia, ohne SIM-Karte (Ass.-Nr. A 801)
  - 1 Mobiltelefon Blackberry Bold, eventuell defekt (Ass.-Nr. A 802)
  - 1 Mobiltelefon Blackberry, Vodafone (Ass.-Nr. A 803)
  - 1 externe Festplatte Conrad, CEX-HDD/U35s (Ass.-Nr. A 805)
  - 1 Laptop HP Pavilion Entertainment (Ass.-Nr. A 806)
  - 1 Digitalkamera Sony (Ass.-Nr. B 809)
  - 1 Digitalkamera Canon Powershot A 60 (Ass.-Nr. B 810)
  - 1 Onlinebuchung Ninto/Vilasinee (Ass.-Nr. C 811.1)
  - 1 Gesellschaftsvertrag (Ass.-Nr. C 811.2)
  - 1 Kundenbeleg Western Union, EUR 400, Przygodzka (Ass.-Nr. C 811.3)
  - 1 Kundenbeleg Western Union, EUR 200, Skonieczka (Ass.-Nr. C 811.4)
  - 1 Kundenbeleg Western Union, EUR 500, Switalski (Ass.-Nr. C 811.5)
  - 1 Kasseneinzahlung Bawag, EUR 430.50 (Ass.-Nr. C 811.6)
  - 1 Kasseneinzahlung Bawag, EUR 222.50 (Ass.-Nr. C 811.7)
  - 1 Kasseneinzahlung Bawag, EUR 535 (Ass.-Nr. C 811.8)
  - 1 Zahlungsbefehl, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. C 811.9)
  - 1 Konkursandrohung, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. C 811.10)
  - 1 Quittung Betreuungssamt, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. C 811.11)
  - 1 Offerte Leasing, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. C 811.12)
  - 1 Quittung über Fr. 1700.– für Personenwagen (Ass.-Nr. C 811.13)
  - diverse Belege (Ass.-Nr. D 813)
  - 1 iPhone 5, silber, IMEI 01340 50022 24851 (Ass.-Nr. E 3)
  - 1 Kontokarte Western Union 598307954 (Ass.-Nr. E 4.3)
  - 1 Notiz mit Login E-Mail (Ass.-Nr. E 4.5)
  - 1 Bankkarte Maestro UBS, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. E 4.6)
  - 1 PostFinance-Karte, lautend auf Strohschein Robert Pawel (Ass.-Nr. E 4.7)
  - diverse Notizzettel (Ass.-Nr. 4.8)
  - Fr. 1130.–

Begründung: Berechtigte Personen werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Angabe der Verfahrensnummer BA 14 275 schriftlich bei der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Besondere Aufgaben, Hodlerstrasse 7, 3011 Bern, anzumelden. Erhebt innert fünf Jahren seit der Ausschreibung niemand Anspruch, so fallen die beschlagnahmten Gegenstände und Vermögenswerte an den Kanton Bern.

Gegen diese Verfügung kann nach Artikel 393 ff. StPO innert zehn Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet Beschwerde bei der Beschwerdekammer

des Obergerichts des Kantons Bern, Hochschulstrasse 17, Postfach 7475, 3001 Bern, erhoben werden (Art. 322 Abs. 2 StPO). Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Fristwährende Wirkung.

Die Staatsanwältin: A. Schultz Aschenberger 2-2

### Busse

#### Umwandlung in eine Ersatzfreiheitsstrafe

Die nachgenannten verurteilten Personen unbekanntes Aufenthaltes haben die ihnen auferlegte Busse nicht bezahlt. Auch haben sie den Nachweis nicht erbracht, dass sie schuldlos ausserstande sind, die Busse zu bezahlen. Gestützt auf Artikel 106 Absatz 5 StGB, in Verbindung mit Artikel 36 Absatz 2 StGB, Artikel 61 Absatz 1 Buchstabe a EG ZSJ und Artikel 363 ff. StPO, wurde daher die Busse in Ersatzfreiheitsstrafe umgewandelt. Gegen diesen Entscheid kann innerhalb von zehn Tagen (ab Publikation) Einsprache erhoben werden (Art. 354 Abs. 1 Bst. a StPO).

Staatsanwaltschaft des Kantons Bern,  
Region Berner Jura-Seeland

In der Strafsache gegen **Keles Cumhur**, geboren am 29. Oktober 1984, von der Türkei, unbekanntes Aufenthaltes (vorher wohnhaft Freiestrasse 21, 2502 Biel), Verfügung vom 25. August 2016 der Eidgenössischen Spielbankenkommission ESBK, Straftatbestand Widerhandlungen gegen das Spielbankengesetz, betreffend Festsetzung einer Ersatzfreiheitsstrafe, wird verfügt:

- Die von der Eidgenössischen Spielbankenkommission am 25. August 2016 ausgesprochene Busse von Fr. 6500.– wird in eine Ersatzfreiheitsstrafe von 90 Tagen umgewandelt. Diese Freiheitsstrafe ist zu vollziehen.
- Die Verfahrenskosten von Fr. 150.– werden Keles Cumhur auferlegt.
- Im Amtsblatt des Kantons Bern zu publizieren an:
  - Keles Cumhur, geboren am 29. Oktober 1984, unbekanntes Aufenthaltes
- Mitzuteilen (nach Rechtskraft):
  - Eidgenössische Spielbankenkommission, Eigerplatz 1, 3003 Bern
  - Amt für Justizvollzug, Bewährungs- und Vollzugsdienste, Südbahnhofstrasse 14d, Postfach, 3001 Bern

Begründung: Mit rechtskräftiger Verfügung vom 25. August 2016 der Eidgenössischen Spielbankenkommission wurde Keles Cumhur wegen Widerhandlungen gegen das Spielbankengesetz zu einer Busse von Fr. 6500.– verurteilt.

Laut Mitteilung vom 9. Mai 2018 der Eidgenössischen Spielbankenkommission hat Keles Cumhur die Busse bis heute trotz erfolgter Mahnung nicht bezahlt, weshalb die Einbringlichkeit fraglich erscheint.

Die Vernehmlassung wurde am 15. August 2018 im Amtsblatt des Kantons Bern publiziert. Keles Cumhur hat sich innert der angesetzten Frist nicht vernehmen lassen.

Die Staatsanwaltschaft hat deshalb über die Ersatzfreiheitsstrafe zu entscheiden (Art. 106 Abs. 5 in Verbindung mit Art. 36 Abs. 2 StGB, Art. 61 Abs. 1 Bst. a EG ZSJ und Art. 363 ff. StPO). Fr. 30.– Busse oder Teile davon entsprechen einem Tag Freiheitsstrafe. Gemäss Artikel 10 Absatz 3 VStrR darf die Umwandlungsstrafe die Dauer von drei Monaten nicht übersteigen. Die Busse von Fr. 6500.– wird somit in eine Ersatzfreiheitsstrafe von 90 Tagen umgewandelt.

Die Bezahlung der Busse zuhanden der Behörde, welche die Strafe ausgesprochen hat, bleibt jederzeit möglich. In diesem Fall ist die Ersatzfreiheitsstrafe nicht zu vollziehen (Art. 36 Abs. 1 StGB).

Die Verfahrenskosten werden bestimmt auf Fr. 150.– und Keles Cumhur auferlegt (Art. 426 Abs. 1 StPO in Verbindung mit Art. 20 VKD).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert einer Frist von zehn Tagen ab dessen Erhalt Einsprache erhoben werden (Art. 354 Abs. 1 Bst. a StPO).

Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Fristwährende Wirkung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Eingaben elektronisch erfolgen. Genauere Angaben hier-

zu finden Sie auf der Internetseite der Berner Justiz (<http://www.justice.be.ch/elektronische-eingaben>). Bei Eingaben ist jeweils die Dossinummer (BJS 18 11712) anzugeben.

In der Strafsache gegen **Keles Cumhur**, geboren am 29. Oktober 1984, von der Türkei, unbekanntes Aufenthaltes (vorher wohnhaft Freiestrasse 21, 2502 Biel), Verfügung der Stadt Biel, Öffentliche Sicherheit, vom 7. November 2017, Straftatbestand bereitstellen eines 60-Liter-Kehrichtsackes ohne Vignette, nicht am Abfuhrtag, betreffend Festsetzung einer Ersatzfreiheitsstrafe, wird verfügt:

- Die von der Stadt Biel am 7. November 2017 ausgesprochene Busse von Fr. 150.– wird in eine Ersatzfreiheitsstrafe von zwei Tagen umgewandelt. Diese Freiheitsstrafe ist zu vollziehen.
- Die Verfahrenskosten von Fr. 150.– werden Keles Cumhur auferlegt.
- Zu publizieren im Amtsblatt des Kantons Bern:
  - Keles Cumhur, unbekanntes Aufenthaltes
- Mitzuteilen (nach Rechtskraft):
  - Stadt Biel, Öffentliche Sicherheit, Neuengasse 28, 2501 Biel
  - Amt für Justizvollzug, Bewährungs- und Vollzugsdienste, Südbahnhofstrasse 14d, Postfach, 3001 Bern

Begründung: Mit rechtskräftiger Verfügung vom 7. November 2017 der Stadt Biel wurde Keles Cumhur wegen Bereitstellens eines 60-Liter-Kehrichtsackes ohne Vignette, nicht am Abfuhrtag zu einer Busse von Fr. 150.– verurteilt.

Laut Mitteilung der Stadt Biel vom 22. Mai 2018 hat Keles Cumhur die Busse trotz erfolgter Mahnung nicht bezahlt, weshalb die Einbringlichkeit fraglich erscheint.

Keles Cumhur hat sich innert der angesetzten Frist nicht vernehmen lassen.

Die Staatsanwaltschaft hat deshalb über die Ersatzfreiheitsstrafe zu entscheiden (Art. 106 Abs. 5 in Verbindung mit Art. 36 Abs. 2 StGB, Art. 61 Abs. 1 Bst. a EG ZSJ und Art. 363 ff. StPO). Fr. 100.– Busse oder Teile davon entsprechen einem Tag Freiheitsstrafe. Die Busse von Fr. 150.– wird somit in eine Ersatzfreiheitsstrafe von zwei Tagen umgewandelt.

Die Bezahlung der Busse zuhanden der Behörde, welche die Strafe ausgesprochen hat, bleibt jederzeit möglich. In diesem Fall ist die Ersatzfreiheitsstrafe nicht zu vollziehen (Art. 36 Abs. 1 StGB).

Die Verfahrenskosten werden bestimmt auf Fr. 150.– und Keles Cumhur auferlegt (Art. 426 Abs. 1 StPO in Verbindung mit Art. 20 VKD).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert einer Frist von zehn Tagen ab dessen Erhalt Einsprache erhoben werden (Art. 354 Abs. 1 Bst. a StPO).

Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Fristwährende Wirkung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Eingaben elektronisch erfolgen. Genauere Angaben hierzu finden Sie auf der Internetseite der Berner Justiz (<http://www.justice.be.ch/elektronische-eingaben>).

Bei Eingaben ist jeweils die Dossinummer (BJS 18 12006) anzugeben.

Die Staatsanwältin: M. Rodriguez

Staatsanwaltschaft des Kantons Bern,  
Jugendanwaltschaft Bern-Mittelland

Die nachgenannte verurteilte Person unbekanntes Aufenthaltes hat die ihr auferlegte Busse nicht bezahlt. Auch hat sie den Nachweis nicht erbracht, dass sie schuldlos ausserstande ist, die Busse zu bezahlen. Gestützt auf Artikel 24 Absatz 5 JStG wurde daher die Busse mit Nachentscheid vom 13. September 2018 in Freiheitsstrafe umgewandelt.

Der Entscheid lautet wie folgt:

- Boufarma Sidhme**, geboren am 12. August 2000 alias **Boufarma Sayed Ahmed**, geboren am 1. Januar 2000 in Oran (DZ), von Algerien, Strafbefehl vom 6. März 2018, Busse Fr. 150.–, wird mit Nachentscheid vom 13. September 2018 in einen Freiheitsstrafe von zwei Tagen umgewandelt (BM-18-0246).

2. Die Verfahrenskosten von Total Fr. 75.– (Fr. 25.– Strafbefehl und Fr. 50.– Nachentscheid) werden Boufma Sidhme zur Bezahlung auferlegt.

Gegen diesen Entscheid kann innerhalb von zehn Tagen (ab Publikation) Einsprache erhoben werden (Art. 32 Abs. 5 JStPO und Art. 354 StPO). Die Einsprache ist bei der zuständigen Jugendanwaltschaft einzureichen.

Der Jugendanwalt: A. Wilhelm

### Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Jugend-anwaltschaft Region Berner Jura-Seeland

La personne condamnée mentionnée ci-dessous dont le lieu de résidence est inconnu n'a pas payé l'amende qui lui a été infligée. Elle n'a pas non plus apporté la preuve qu'elle est, sans sa faute, dans l'impossibilité de payer l'amende. En vertu de l'article 24 alinéa 5 DPMIn, l'amende a dès lors été convertie par décision ultérieure du 17 septembre 2018 en privation de liberté.

La décision a la teneur suivante:

1. **Covaci Madalina-Larisa**, née le 13 août 2002, ordonnance pénale du 14 août 2018. Le solde de Fr. 104.– de l'amende initiale de Fr. 120.– est converti en une privation de liberté de deux jours. (SL-18-0313).

2. Il est renoncé à la perception de frais de procédure.

Une opposition peut être formée contre cette décision dans un délai de dix jours (dès la publication) (art. 32 al. 5 PPMIn et art. 354 CPP). L'opposition doit être formulée auprès du Ministère

La personne condamnée mentionnée ci-dessous dont le lieu de résidence est inconnu n'a pas payé l'amende qui lui a été infligée. Elle n'a pas non plus apporté la preuve qu'elle est, sans sa faute, dans l'impossibilité de payer l'amende. En vertu de l'article 24 alinéa 5 DPMIn, l'amende a dès lors été convertie par décision ultérieure du 17 septembre 2018 en privation de liberté.

La décision a la teneur suivante:

1. **Lusca Belgian Florin**, né le 20 janvier 2001, ordonnance pénale du 14 août 2018, Le solde de Fr. 32.80 de l'amende initiale de Fr. 120.– est converti en une privation de liberté d'un jour. (SL-18-0314).

2. Il est renoncé à la perception de frais de procédure.

Une opposition peut être formée contre cette décision dans un délai de dix jours (dès la publication) (art. 32 al. 5 PPMIn et art. 354 CPP). L'opposition doit être formulée auprès du Ministère public des mineurs compétent.

Le Procureur des mineurs: D. Longo

## Strafbefehl

Den nachgenannten Personen unbekanntes Aufenthaltsort wird hiermit, in Anwendung der Artikel 352 ff., 421 und 426 StPO, Artikel 34 ff., 37 ff., 41 oder 106 StGB sowie der nachstehend aufgeführten Gesetzesbestimmungen, ein Strafbefehl eröffnet. Sie können dagegen Einsprache erheben; die Einsprache muss, datiert und von der beschuldigten Person oder von einer hierzu bevollmächtigten Anwältin oder einem hierzu bevollmächtigten Anwalt unterschrieben und spätestens innerhalb von zehn Tagen nach der Publikation bei der aufgeführten Staatsanwaltschaft eingereicht oder vor Ablauf dieser Frist der schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung im Ausland an die Adresse der Staatsanwaltschaft übergeben sein (Art. 89 ff. StPO); ferner kann die Einsprache innerhalb der Einsprachefrist bei der Staatsanwaltschaft persönlich erhoben werden. Die Beweislast hierfür trifft den Absender. Die Einsprache muss von der beschuldigten Person nicht begründet werden, hingegen besteht für weitere Einspracheberechtigte eine Begründungspflicht. Eingaben per E-Mail oder Fax haben keine Fristwahrungswirkung. Das Begehren um bedingten Straferlass gilt als Einsprache. Kann die beschuldigte Person glaubhaft machen, dass sie unverschuldet verhindert war rechtzeitig Einsprache zu erheben, so kann sie bei der aufgeführten Staatsanwaltschaft innerhalb von 30 Tagen nach Wegfall des Säumnisgrundes ein Gesuch um Wiederherstellung der Frist einreichen (Art. 94 StPO). Wird Einsprache erhoben, so nimmt die Staatsanwaltschaft die weiteren Beweise ab, die zur Beurteilung der Einsprache erforderlich sind. Bleibt eine Einsprache erhebende Person trotz Vorladung einer Einvernahme unentschuldig fern, so gilt ihre Einsprache als zurückgezogen. Nach Abnahme der Beweise entscheidet die Staatsanwaltschaft, ob sie (a) am Strafbefehl festhält, (b) das Verfahren einstellt, (c) einen neuen Strafbefehl

erlässt oder (d) Anklage beim erstinstanzlichen Gericht erhebt (Art. 355 StPO). Im Fall (a) oder (d) werden die Akten zur Fortsetzung des Verfahrens dem zuständigen Gericht überwiesen. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen Urteil. In diesem Fall sind Busse und Kosten innert Monatsfrist der Finanzverwaltung des Kantons Bern (Postkonto 30-406-7), zugunsten der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern, Inkassostelle, zu überweisen. Gesuche um Ratenzahlungen sind an die Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion des Kantons Bern, Busseninkasso, Kramgasse 20, 3011 Bern, zu richten. Soweit die verurteilte Person die Busse nicht bezahlt und sie auf dem Betreibungsweg uneinbringlich ist, tritt an ihre Stelle die im Strafbefehl festgesetzte Ersatzfreiheitsstrafe. Die Ersatzfreiheitsstrafe entfällt, soweit die Busse nachträglich bezahlt wird. Die Staatsanwaltschaft kann im Strafbefehl mit Zustimmung der beschuldigten Person statt einer unbedingten Geldstrafe oder einer Busse gemeinnützige Arbeit anordnen.

Die Zustimmung zur Anordnung von gemeinnütziger Arbeit kann innert der Einsprachefrist von zehn Tagen (nach Zustellung des Strafbefehls, vgl. oben) schriftlich nachgereicht werden, wobei die oben aufgeführten Voraussetzungen für die Einsprache ebenfalls gelten.

Ein Tagessatz Geldstrafe bzw. Fr. 100.– Busse werden durch vier Stunden gemeinnützige Arbeit abgegolten. Erfolgt keine Zustimmung durch die beschuldigte Person, wird die unbedingte Geldstrafe oder die ausgesprochene Busse vollzogen.

### Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland

**Zürcher**, Thomas, geboren am 15. August 1972, von Ostermündigen, unbekanntes Aufenthaltsort, wird Folgendes mitgeteilt:

1. Thomas Zürcher wird wegen Hausfriedensbruchs schuldig erklärt.
2. Thomas Zürcher wird bestraft mit einer Geldstrafe von 20 Tagessätzen zu je Fr. 30.–, ausmachend Fr. 600.–.
3. Der mit Strafbefehl der Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland vom 4. Oktober 2017 für eine Geldstrafe von 15 Tagessätzen à Fr. 30.–, insgesamt Fr. 450.–, auf eine Probezeit von zwei Jahren bedingt gewährte Strafvollzug wird widerrufen und die ausgesprochene Geldstrafe für vollziehbar erklärt.
4. Die Kosten des Verfahrens von Fr. 650.– werden Thomas Zürcher auferlegt.
5. Die Forderungen der Privatküglerschaft Bidag AG werden auf den Zivilweg verwiesen.

Einsprachefrist: Zehn Tage.

Der Staatsanwalt: C. Lopez

**Hemzalova**, Marie, geboren am 14. Januar 1950, von Tschechien, c/o Stefan Szabo, Greyerzstrasse 99, 3013 Bern, wird folgender Strafbefehl der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland, vom 6. September 2018, mitgeteilt:

Marie Hemzalova wird wegen Widerhandlung gegen das Ausländergesetz durch rechtswidrigen Aufenthalt schuldig erklärt. Marie Hemzalova wird mit einer Geldstrafe von 120 Tagessätzen zu je Fr. 30.–, ausmachend Fr. 3600.– bestraft. Der Vollzug der Geldstrafe wird aufgeschoben unter Ansetzung einer Probezeit von zwei Jahren. Die Kosten des Verfahrens von Fr. 800.– (Gebühren) werden Marie Hemzalova auferlegt.

**Szabo**, Stefan, geboren am 13. August 1945, von Tschechien, Postfach 362, wohnhaft Greyerzstrasse 99, 3013 Bern, wird folgender Strafbefehl der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland, vom 6. September 2018, mitgeteilt:

Stefan Szabo wird wegen Widerhandlung gegen das Ausländergesetz durch Förderung des rechtswidrigen Aufenthalts schuldig erklärt. Stefan Szabo wird mit einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen zu je Fr. 30.–, ausmachend Fr. 2700.– bestraft. Der Vollzug der Geldstrafe wird aufgeschoben unter Ansetzung einer Probezeit von zwei Jahren. Die Kosten des Verfahrens von Fr. 1090.80 (Fr. 800.– Gebühren, Fr. 290.80 Auslagen Roland's Schreiner-Service) werden Stefan Szabo auferlegt.

Die Staatsanwältin: E. Marti

**Binder**, Nina Katharina, geboren am 1. Oktober 1977, von Deutschland, unbekanntes Aufenthaltsort, wird folgender Entscheid der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland, vom 18. September 2018 mitgeteilt:

Der mit Strafbefehl BM 15 30698 der Staatsanwaltschaft Bern-Mittelland vom 1. September 2015 gewährte bedingte Vollzug wird nicht widerrufen. Nina Katharina Binder wird verwarnt.

Die Verfahrenskosten von Fr. 150.– werden Nina Katharina Binder auferlegt.

Die Staatsanwältin: A. Müller

### Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Emmental-Oberaargau

Aktenzeichen: EO 18 10081/ZWA

**Gotsiridze**, Davit, geboren am 22. Mai 1995, von Georgien, unbekanntes Aufenthaltsort, wird schuldig erklärt wegen Diebstahls, begangen am 10. August 2018 in Burgdorf, zum Nachteil von Coop.

Davit Gotsiridze wird bestraft mit einer Geldstrafe von 40 Tagessätzen zu je Fr. 30.–, ausmachend Fr. 1200.–. Der Vollzug der Geldstrafe wird aufgeschoben unter Ansetzung einer Probezeit von zwei Jahren. Die Kosten des Verfahrens von Fr. 500.– werden Davit Gotsiridze auferlegt.

Aktenzeichen: EO 18 10082/ZWA

**Kharaishvili**, Aleksandr, geboren am 1. März 1991, von Georgien, unbekanntes Aufenthaltsort, wird schuldig erklärt wegen Diebstahls und Verweissungsbruchs, begangen am 10. August 2018 in Burgdorf, zum Nachteil von Coop.

Aleksandr Kharaishvili wird bestraft mit einer unbedingten Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je Fr. 30.–, ausmachend Fr. 1800.–. Die Kosten des Verfahrens von Fr. 500.– werden Aleksandr Kharaishvili auferlegt.

Der Staatsanwalt: S. Righetti

### Staatsanwaltschaft des Kantons Bern Jugend-anwaltschaft Region Bern-Mittelland

Der nachgenannten Person unbekanntes Aufenthaltsort wird hiermit in Anwendung der Artikel 352 ff. StPO ein Strafbefehl eröffnet. Gegen den Strafbefehl kann er nach Artikel 32 Absatz 5 JStPO bei der Jugendanwaltschaft innert zehn Tagen nach Empfang schriftlich Einsprache erheben. Ohne gültige Einsprache wird der Strafbefehl zum rechtskräftigen und vollstreckbaren Urteil. Für allfällige Kosten oder Bussen wird nach Eintritt der Rechtskraft mit separater Rechnung gestellt. Wenn keine Einsprache erhoben wird, ist die Rechnung innert 30 Tagen ab Erhalt zu bezahlen. Gesuche um Fristverlängerung oder Ratenzahlung sind schriftlich innert zehn Tagen an die Jugendanwaltschaft Region Bern-Mittelland zu richten.

**Diallo Mamadou Bobo**, geboren am 27. Oktober 2001, von Guinea.

– Konsum von Kokain, begangen bzw. polizeilich festgestellt am 20. August 2018 in 3097 Liebefeld, Kirchstrasse 15

– Handel von Betäubungsmitteln (leichter Fall), begangen bzw. polizeilich festgestellt am 20. August 2018 in 3097 Liebefeld, Kirchstrasse 15

– Einreise ohne gültiges Ausweispapier und ohne Visum, begangen bzw. polizeilich festgestellt am 20. August 2018 in 3097 Liebefeld, Kirchstrasse 15

1. Diallo Mamadou Bobo wird mit einer Busse von Fr. 300.– bestraft.

2. Die Verfahrenskosten werden auf Fr. 126.70 (Gebühren) festgelegt und Diallo Mamadou Bobo zur Bezahlung auferlegt.

3. Mit den beschlagnahmten Gegenständen und Vermögenswerten wird wie folgt verfahren:

– 1 Mobiltelefon Samsung, schwarz

– 1 Mobiltelefon Samsung, weiss

werden zur Vernichtung eingezogen.

Der Bargeldbetrag Fr. 426.70 wird an die Busse und die Verfahrenskosten angerechnet. Somit sind die Busse und die Verfahrenskosten getilgt.

4. Das Urteil wird im Strafregister nicht eingetragen.

5. Die Zustimmung zur Löschung des DNA-Profiles und der erkennungsdienstlichen Unterlagen wird nach Ablauf der gesetzlichen Frist erteilt.

Der Jugendanwältin: S. Mathis

## Strafverfahren

### Nichtanhandnahme

Staatsanwaltschaft des Kantons Bern,  
Region Berner Jura-Seeland

In der Strafsache gegen **Kularasasingam Krishnaragulan**, geboren am 28. Juli 1991, von Sri Lanka, des Sabaratnam Kularasasingam und der Selvarani Vythilingam, ledig, unbekanntes Aufenthalts, Sachverhalt rechtswidrige Einreise und rechtswidriger Aufenthalt vom 5. Oktober 2017 in Brügg, betreffend Nichtanhandnahme, wird verfügt:

1. Das Verfahren wird nicht an die Hand genommen (Art. 310 Abs. 1 Bst. d StPO).
2. Die erkennungsdienstlichen Unterlagen über die beschuldigte Person werden nach Rechtskraft dieser Verfügung sofort vernichtet (Art. 17 Abs. 1 Lit. a AFIS-VO).
3. Die Verfahrenskosten trägt der Kanton (Art. 423 Abs. 1 StPO).
4. Eine Entschädigung wird nicht ausgerichtet (Art. 430 Abs. 1 Bst. c StPO).
5. Zu eröffnen:
  - Kularasasingam Krishnaragulan, unbekanntes Aufenthalts
6. Mitzuteilen:
  - Staatssekretariat für Migration, Quellenweg 6, 3003 Bern

Begründung: Mit Anzeigerapport vom 20. November 2017 wurde der beschuldigten Person vorgeworfen, rechtswidrig in die Schweiz eingereist und sich in der Folge rechtswidrig hier aufgehalten zu haben. Die beschuldigte Person war am 5. Oktober 2017 durch die Polizei kontrolliert worden. Die danach erfolgten Abklärungen führten dazu, dass die beschuldigte Person in Deutschland einen Asylantrag gestellt hatte. Sie konnte deshalb nach wenigen Stunden mit einer Ausreisemeldekarte bedient und entlassen werden.

Gemäss Artikel 310 Absatz 1 Buchstaben a bis c StPO verfügt die Staatsanwaltschaft die Nichtanhandnahme, sobald aufgrund der Strafanzeige oder des Polizeirapports feststeht, dass die fraglichen Straftatbestände oder die Prozessvoraussetzungen eindeutig nicht erfüllt sind, Verfahrenshindernisse bestehen oder aus den in Artikel 8 StPO genannten Gründen auf eine Strafverfolgung zu verzichten ist.

Bevor die vorliegende Strafanzeige beurteilt werden konnte, wurde der Beschuldigte in Bern erneut aufgegriffen und durch die Polizei zuhänden der Staatsanwaltschaft des Kantons Bern, Region Bern-Mittelland, erneut wegen derselben Delikte angezeigt. Das dortige Verfahren endete am 8. Dezember 2017 in einem Schuldspruch wegen rechtswidriger Einreise und rechtswidrigem Aufenthaltes, begangen in der Zeit von anfangs Oktober bis 17. Oktober 2017. Dieser Strafbefehl deckt sich somit sachverhaltsmässig und im zeitlichen Umfang mit den Straftaten, die der beschuldigten Person im vorliegenden Verfahren zur Last gelegt werden. Für die vorliegend angezeigten Widerhandlungen gegen das Ausländergesetz wurde die beschuldigte Person somit bereits schuldig gesprochen und rechtskräftig verurteilt. Sie darf deshalb wegen der gleichen Straftat nicht erneut verfolgt werden (Art. 11 StPO, Grundsatz ne bis in idem).

Aus diesen Gründen wird das Verfahren nicht an die Hand genommen.

Die Verfahrenskosten trägt der Kanton (Art. 423 Abs. 1 StPO).

Eine Entschädigung ist nicht auszurichten, da die mit den Ermittlungen verbundenen Nachteile nicht besonders schwer wiegen und die Aufwendungen der beschuldigten Person geringfügig sind (Art. 310 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 429 und Art. 430 Abs. 1 Bst. c StPO).

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann nach Artikel 393 ff. StPO innert zehn Tagen seit Eröffnung schriftlich und begründet Beschwerde bei der Beschwerdekammer des Obergerichts des Kantons Bern, Hochschulstrasse 17, Postfach 7475, 3001 Bern, erhoben werden (Art. 310 Abs. 2 in Verbindung mit Art. 322 Abs. 2 StPO).

Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Frist wahrende Wirkung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Eingaben elektronisch erfolgen. Genauere Angaben hierzu finden Sie auf der Internetseite der Berner Justiz (<http://www.justice.be.ch/elektronische-eingaben>).

Bei Eingaben ist jeweils die Dossiernummer (BJS 17 31495) anzugeben.

Die Staatsanwältin: B. Henauer

## Regionalgerichte

### Mitteilungen in Zivilsachen

#### Eröffnung von Entscheiden in Zivilsachen im Dispositiv

Die nachstehenden Zivilentscheide werden den unbekannt abwesenden Parteien gemäss Artikel 141 ZPO im Dispositiv eröffnet. Gestützt auf Artikel 239 Absatz 2 ZPO kann innert zehn Tagen ab Publikationsdatum beim zuständigen Gericht eine mit Rechtsmittelbelehrung versehene Begründung verlangt werden. Geht innert Frist kein entsprechendes Begehren ein, gilt dies als Verzicht auf die Anfechtung des Entscheides mit Berufung oder Beschwerde.

#### Regionalgericht Bern-Mittelland, Zivilabteilung

Zivilverfahren Silvia Günay, geboren am 16. August 1961, von Österreich, wohnhaft Cedernstrasse 2, 3018 Bern, vertreten durch Fürsprecher Michele Naef, Spitalgasse 14, 3011 Bern, Gesuchstellerin, gegen **Günay Ramazan**, geboren am 15. Juli 1989, von der Türkei, unbekanntes Aufenthalts, 3052 Zollikofen, Gesuchsgegner, betreffend Eheschutz und Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege.

Die Gerichtspräsidentin entscheidet:

1. Es wird festgestellt, dass der gemeinsame Haushalt der Parteien am 25. Februar 2018 aufgehoben worden ist.
2. Es wird festgestellt, dass die im Alleineigentum der Gesuchstellerin stehende Stockwerkeigentumseinheit Bern 6, Bümpliz/Oberbottigen-Grundstück Nr. 2797-5 (Eigentumswohnung an der Cedernstrasse 2 in 3018 Bern) keine Familienwohnung im Sinne von Artikel 169 ZGB mehr darstellt.
3. Es wird festgestellt, dass sich die Parteien gegenseitig keine Unterhaltsbeiträge schulden.
4. (...)
5. (...)
6. Die Gerichtskosten für das Eheschutzverfahren (CIV 18 3710), bestimmt auf Fr. 1400.–, werden den Parteien je zur Hälfte auferlegt, unter Vorbehalt des der Gesuchstellerin gewährten Rechtes zur unentgeltlichen Rechtspflege. Wird keine schriftliche Begründung verlangt, reduziert sich die Entscheidgebühr um Fr. 350.–. Die Gerichtskosten betragen damit Fr. 1050.–.
7. Jede Partei trägt ihre eigenen Parteikosten, unter Vorbehalt des der Gesuchstellerin gewährten Rechtes zur unentgeltlichen Rechtspflege.
8. (...)
9. (...)

Rechtsmittelbelehrung: Jede Partei kann innert zehn Tagen seit Zustellung dieses Dispositivs eine schriftliche Begründung verlangen. Wird keine Begründung verlangt, so gilt dies als Verzicht auf die Anfechtung des Entscheides (Art. 239 Abs. 2 ZPO).

Der Fristenstillstand gemäss Artikel 145 ZPO gilt nicht. Nach Zustellung der Entscheidbegründung kann der Entscheid innert zehn Tagen mit Berufung angefochten werden. Für Einzelheiten wird auf die Rechtsmittelbelehrung verwiesen, die der Entscheidbegründung beigefügt wird.

Die Gerichtspräsidentin: Hofstetter

#### Regionalgericht Berner Jura-Seeland

Notification du dispositif de décisions en matière civile  
Les décisions civiles suivantes sont notifiées, sous la forme d'un dispositif, aux parties de domicile inconnu, conformément à l'article 141 CPC. Sur la base de l'article 239 alinéa 2 CPC, une motivation écrite, avec indication des voies de droit, peut être demandée à l'autorité judiciaire compétente, dans les dix jours à compter de la publication. Si aucune demande n'est formée dans ce délai, les parties sont considérées avoir renoncé à l'appel ou au recours.

Dans la procédure en divorce sur demande unilatérale liée entre Kahsay Haile Tedros, né le 1er janvier 1979, pays d'origine Erythrée, rue de Mâche 33, 2503 Biel/Bienne, représenté par Me Willy Lanz, rue de l'Hôpital 12, Case postale 96, 2501 Biel/Bienne, demandeur, et **Tesfatsion Aster Mehari**, née le 1er janvier 1989, pays d'origine Erythrée, domicile inconnu, défenderesse.

La Présidente décide:

1. Le divorce du mariage contracté entre les parties le 24 juillet 2014 par-devant l'Office de l'état civil d'Addis Abeba est prononcé à la demande du demandeur, en application de l'article 114 CC.
2. Il est constaté que les parties ne font valoir aucune prétention l'une envers l'autre selon l'article 125 CC.
3. Il est constaté que les parties ne disposent pas d'avoirs du 2e pilier et qu'un partage desdits avoirs n'est donc pas possible.
4. Il est constaté que le régime matrimonial est liquidé selon l'article 689 CC éthiopien.
5. Les frais judiciaires, fixés à Fr. 1200.–, sont partagés par moitié entre les parties, les dépens des parties étant compensés entre eux. Les dispositions sur l'assistance judiciaire sont réservées.
6. La rémunération de Me Willy Lanz, mandataire d'office de Tedros Kahsay Haile, a été taxée selon note d'honoraires fournie.
7. Dès qu'il est en mesure de le faire, Tedros Kahsay Haile est tenu de rembourser d'une part au canton de Berne les frais judiciaires mis à sa charge et la rémunération allouée pour le mandat d'office, d'autre part à Me Willy Lanz la différence entre cette rémunération et les honoraires que celui-ci aurait touchés comme mandataire privé (art. 123 al. 1 CPC).
8. Notifié et motivé oralement. Il est donné connaissance des voies de recours mentionnées ci-après.

La Présidente e.o: Ndiaye

#### Regionalgericht Emmental-Oberaargau

Im Zivilverfahren zwischen dem Handelsregisteramt des Kantons Bern, Gerechtigkeitsgasse 36, Postfach 627, 3000 Bern 8 (Gesuchstellerin) und der **Pietra Viva GmbH**, ohne gültiges Rechtsdomizil (vormals Bernstrasse 52, 4923 Wynau) (Gesuchsgegnerin) betreffend Gesuch um Organisationsmängel, hat der Gerichtspräsident am 17. September 2018 erkannt:

1. Die Pietra Viva GmbH, ohne gültiges Rechtsdomizil (vormals Bernstrasse 52, 4923 Wynau), wird aufgelöst und es wird ihre Liquidation nach den Vorschriften über den Konkurs angeordnet.
2. Die Gerichtskosten, bestimmt auf Fr. 500.–, werden der Gesuchsgegnerin zur Bezahlung auferlegt. Sie sind vom zuständigen Konkursamt aus einer allfälligen Liquidationsmasse zu begleichen.

Der Gerichtspräsident: Richner

#### Eröffnung von begründeten Entscheiden in Zivilsachen

Die nachstehenden Zivilentscheide sind mit einer Begründung versehen und werden den unbekannt abwesenden Parteien gemäss Artikel 141 ZPO im Dispositiv eröffnet. Die Frist zur Anfechtung der Entscheide beginnt ab Publikationsdatum zu laufen. Die Länge der Frist ist bei der jeweiligen Entscheidpublikation (untenstehend) separat angegeben. Die Begründung sowie die vollständige Rechtsmittelbelehrung können nach vorgängiger telefonischer Anmeldung beim zuständigen Gericht eingesehen werden.

#### Regionalgericht Oberland

**Yildiz Selcen**, geboren am 7. März 1983, früher wohnhaft Hargarten 61, 3123 Belp, jetzt unbekanntes Aufenthalts, Gesuchsgegnerin im Verfahren gegen die Auto Help AG, Allmendstrasse 193 A, 3603 Thun, betreffend Gesuch um Ausweisung durch Rechtsschutz in klaren Fällen (Art. 257 ZPO) wird nachstehender Entscheid vom 13. September 2018 bzw. die Berichtigung vom 17. September 2018 zur Kenntnis gebracht:

Erwägungen:  
(...)

Die Gerichtspräsidentin entscheidet:

1. Die Gesuchsgegnerin wird verurteilt, die Bar/den Barbetrieb, Restaurant Zollhaus, 1. Stock, Allmendstrasse 190, 3603 Thun, bis spätestens am 10. Oktober 2018, 12 Uhr zu räumen und zu verlassen, unter Androhung der Straffolgen nach Artikel 343 Absatz 1 Buchstabe a ZPO in Verbindung mit Artikel 292 StGB im Widerhandlungsfall (Busse bis zu Fr. 10 000.-). Die gesuchstellende Partei bildet eine Widerhandlung gegebenenfalls der Polizei.

Artikel 292 StGB lautet: Wer der von einer zuständigen Behörde oder einem zuständigen Beamten unter Hinweis auf die Strafdrohung dieses Artikels an ihn erlassene Verfügung nicht Folge leistet, wird mit Busse bestraft.

2. Kommt die gesuchsgegnerische Partei dem Räumungsbefehl nicht innert der angesetzten Frist nach, so ist die gesuchstellende Partei ermächtigt, die Räumung auf eigene Kosten vorzunehmen bzw. Dritte mit dieser Räumung zu beauftragen. Nötigenfalls ist sie auch ermächtigt, den Räumungstermin mit der Ortspolizeibehörde abzusprechen und diese für die Beaufsichtigung der Räumung und allenfalls notwendig werdende Zwangsmassnahmen beizuziehen. Der gesuchstellenden Partei bleibt das Recht vorbehalten, von der gesuchsgegnerischen Partei die infolge Nichtbefolgung des Räumungsbefehls und Ersatzvornahme entstandenen Räumungskosten zurückzufordern. Die Ermächtigung zur Ersatzvornahme ist gültig bis 21. November 2018.

3. Die Gerichtskosten, bestimmt auf Fr. 2100.-, werden der gesuchsgegnerischen Partei auferlegt und mit dem von der gesuchstellenden Partei geleisteten Vorschuss verrechnet. Die gesuchsgegnerische Partei hat der gesuchstellenden Partei Fr. 2100.- für vorgeschossene Gerichtskosten zu ersetzen.

4. Die gesuchsgegnerische Partei wird verurteilt, der gesuchstellenden Partei eine Parteientschädigung von Fr. 100.- zu bezahlen.

Rechtsmittelfrist: Zehn Tage.

Die Gesuchsgegnerin kann den begründeten Entscheid nach telefonischer Voranmeldung unter Telefon 031 635 56 19 beim Regionalgericht Oberland einsehen.

Die Gerichtspräsidentin: Pfänder Baumann

## Fristansetzungen für Eingaben

Die nachstehend genannten Personen werden aufgefordert, bis zum angegebenen Datum des Fristablaufs eine Eingabe bei der genannten Gerichtsbehörde vorzunehmen. Eingaben müssen spätestens am letzten Tag der Frist beim Gericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben werden (Art. 143 Abs. 1 ZPO). Gesetzliche Fristen können nicht erstreckt werden (Art. 144 Abs. 1 ZPO). Gerichtliche Fristen können aus zureichenden Gründen erstreckt werden, wenn das Gericht vor Fristablauf darum ersucht wird (Art. 144 Abs. 2 ZPO). Wird die Frist nicht eingehalten, so ist die Partei säumig und das Verfahren wird ohne die versäumte Handlung weitergeführt, sofern das Gesetz nichts anderes bestimmt (Art. 147 Abs. 2 ZPO). Das Gericht kann auf Gesuch einer säumigen Partei eine Nachfrist gewähren, wenn die Partei glaubhaft macht, dass sie kein oder nur ein leichtes Verschulden trifft (Art. 148 Abs. 1 ZPO). Das Gesuch ist innert zehn Tagen seit Wegfall des Säumnisgrundes einzureichen (Art. 148 Abs. 2 ZPO).

Regionalgericht Berner Jura-Seeland

**ALTAVIA TRAVEL SH.P.K.**, Pristina, Zweigniederlassung Biel/Bienne, vormals mit Sitz Unterer Quai 37 in 2502 Biel/Bienne, wird als Gesuchsgegnerin in Sachen Gesellschaftsrecht des Handelsregisteramtes des Kantons Bern, Gesuchstellerin, nachstehende Verfügung vom 9. August 2018 zur Kenntnis gebracht:

Die Gerichtspräsidentin verfügt:

1. Das Gesuch vom 8. August 2018 ist am 9. August 2018 beim Regionalgericht Berner Jura-Seeland eingegangen.

2. Die Rechtshängigkeit ist gemäss Artikel 62 ZPO am 8. August 2018 eingetreten.

3. Ein Doppel des Gesuchs wird der gesuchsgegnerischen Partei zugestellt.

4. Der gesuchsgegnerischen Partei wird eine Frist von fünf Tagen ab Zustellung dieser Verfügung angesetzt, um eine Stellungnahme zum Gesuch samt allfälligen Beilagen einzureichen. Die Stellungnahme zum Gesuch und allfällige Beilagen sind mindestens in zwei Exemplaren einzureichen und die Beilagen sind numeriert in einem Beilagenverzeichnis aufzuführen.

Nach ungenutzter Frist wird das Gericht ohne weitere Vorbringen der Parteien über das Gesuch schriftlich entscheiden. Der Fristenstillstand gemäss Artikel 145 ZPO gilt nicht und verspätete Eingaben werden nicht beachtet (Säumnisfolgen nach Art. 147 Abs. 2 ZPO).

Die Gerichtspräsidentin: Gutmann

**IRAMONT GU GmbH (vormals Bujari Construction Sàrl) in Liquidation**, per Adresse Evtimov Toni, Bahnhofstrasse 106, 3232 Ins, unbekanntes Aufenthaltes, wird als Gesuchsgegnerin im Verfahren um provisorische Rechtsöffnung der AXA Versicherungen AG, Winterthur nachstehende Verfügung vom 9. August 2018 zur Kenntnis gebracht.

[...]

1. Das Verfahren betreffend Rechtsöffnungs-gesuch vom 23. Januar 2018 in der Betreuung Nr. 97035354 des Betreibungsamtes Seeland, Dienststelle Biel/Bienne, ist am 26. Januar 2018 beim Regionalgericht Berner Jura-Seeland wieder aufgenommen worden.

[...]

2. Ein Doppel des Gesuchs liegt für die gesuchsgegnerische Partei in der Gerichtskanzlei auf.

3. Der gesuchsgegnerischen Partei wird eine Frist von fünf Tagen ab Zustellung dieser Verfügung angesetzt, um eine Stellungnahme zum Gesuch samt allfälligen Beilagen einzureichen. Die Stellungnahme zum Gesuch und allfällige Beilagen sind mindestens in zwei Exemplaren einzureichen und die Beilagen sind numeriert in einem Beilagenverzeichnis aufzuführen.

Nach ungenutzter Frist wird das Gericht ohne weitere Vorbringen der Parteien über das Gesuch schriftlich entscheiden. Verspätete Eingaben werden nicht beachtet (Säumnisfolgen nach Art. 147 Abs. 2 ZPO).

[...]

4. Zu eröffnen:

- der gesuchstellenden Partei, unter Beilage eines Einzahlungsscheins (A-Post)
- der gesuchsgegnerischen Partei, unter Zustellung des Gesuchs (LSI)

Rechtsmittelbelehrung: Die Verfügung über die Leistung eines Kostenvorschusses kann innert zehn Tagen seit Zustellung mit Beschwerde gemäss Artikel 319 ff. ZPO beim Obergericht des Kantons Bern, Zivilabteilung, Hochschulstrasse 17, Postfach 7475, 3001 Bern, angefochten werden. Die Frist kann nicht erstreckt werden (Art. 144 Abs. 1 ZPO). Der Fristenstillstand gemäss Artikel 145 ZPO gilt nicht.

Eingaben müssen spätestens am letzten Tag der Frist beim Gericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben werden (Art. 143 Abs. 1 ZPO).

Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Frist wahrende Wirkung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Eingaben elektronisch erfolgen. Genauere Angaben hierzu finden Sie auf der Internetseite der Berner Justiz (<http://www.justice.be.ch/elektronische-eingaben>).

Bei Eingaben ist jeweils die Dossinummer (CIV 18 381) anzugeben.

Die Gerichtspräsidentin: Koch

Fixation de délais pour le dépôt d'actes de procédure

La personne mentionnée ci-après est invitée à déposer un acte écrit auprès de l'autorité judiciaire mentionnée, jusqu'à l'échéance du délai fixé. L'acte doit être remis au plus tard le dernier jour du délai soit à l'autorité judiciaire, soit à la poste suisse ou à une représentation diplomatique ou consulaire suisse (art. 143 al. 1 CPC). Les délais légaux ne peuvent pas être prolongés (art. 144 al. 1 CPC). Les délais fixés judiciairement peuvent être prolongés pour des motifs suffisants,

lorsque la demande en est faite avant leur expiration (art. 144 al. 2 CPC). Si le délai n'est pas respecté, la partie est considérée comme défaillante et la procédure suit son cours sans qu'il soit tenu compte du défaut, à moins que la loi n'en dispose autrement (art. 147 al. 2 CPC). L'autorité judiciaire peut, sur requête de la partie défaillante, lui accorder un délai supplémentaire, lorsqu'elle rend vraisemblable que le défaut ne lui est pas imputable ou n'est imputable qu'à une faute légère (art. 148 al. 1 CPC). La requête doit être présentée dans les dix jours qui suivent celui où la cause du défaut a disparu (art. 148 al. 2 CPC).

Citations à comparaître

Les personnes mentionnées ci-après doivent participer à un acte de procédure déterminé. Il est procédé à la notification de la citation à comparaître par le biais de la Feuille officielle pour les motifs mentionnés à l'article 141 alinéa 1 lettre a à c CPC. La citation est réputée notifiée le jour de la publication. Si la partie ne comparait pas à la date déterminée, elle sera considérée comme défaillante et la procédure suivra son cours sans qu'il soit tenu compte du défaut (art. 147 al. 1 et 2 CPC). L'autorité judiciaire peut, sur requête de la partie défaillante, citer les parties à une nouvelle audience, lorsque la partie défaillante rend vraisemblable que le défaut ne lui est pas imputable ou n'est imputable qu'à une faute légère (art. 148 al. 1 CPC). La requête doit être présentée dans les dix jours qui suivent celui où la cause du défaut a disparu (art. 148 al. 2 CPC). Les conséquences du défaut sont différentes en cas de non-comparution des parties à l'audience de conciliation (art. 206 CPC), ainsi qu'à l'audience des débats principaux dans la procédure ordinaire (art. 234 CPC). Ces conséquences seront indiquées dans chaque cas particulier.

Dans la procédure civile liée entre Ndzani Maluina, née le 24 novembre 1985, pays d'origine Congo, République, rue de Mâche 110, 2504 Biel/Bienne, représentée par Me Beatrice Vogt, rue de la Gare 4, 2502 Biel/Bienne, demanderesse/requérante, et **Ntulu André**, né le 25 avril 1974, pays d'origine Congo, République, Avenue Mai-Mpili N°32bis, quartier Mombele, Commune de Limete, DRC, défendeur/requis, concernant une demande unilatérale en divorce et une requête d'assistance judiciaire

La Présidente ordonne:

1. Il est attesté du dépôt de la demande unilatérale en divorce (avec annexes) et de la requête d'assistance judiciaire (avec annexes) du 15 août 2018 (reçues le 16 août 2018) auprès du Tribunal régional du Jura bernois-Seeland.
2. Conformément à l'article 62 CPC, la litispendance est créée dès le 15 août 2018.
3. Au vu des difficultés pour notifier les actes en République démocratique du Congo, il est renoncé à une audience de conciliation et il sera procédé par voie de publication en ce qui concerne le défendeur.
4. L'assistance judiciaire est accordée à la demanderesse pour la procédure en divorce. Me Beatrice Vogt est désignée mandataire d'office de Ndzani Maluina.
5. Il est attesté du dépôt du courrier de la demanderesse du 6 septembre 2018 (reçu le 7 septembre 2018).
6. Un exemplaire de ladite demande (avec annexes) et un exemplaire de ladite requête (avec annexes) sont notifiés au défendeur. Ils sont à sa disposition à la Chancellerie du Tribunal.
7. Un délai jusqu'au 24 octobre 2018 est imparti au défendeur pour déposer une réponse écrite accompagnée des éventuelles pièces justificatives.
8. L'audience des débats devant la Présidente Würsten est fixée au mardi 6 novembre 2018, 9 h 30 (durée prévue de l'audience: 1 h 15), salle d'audience 111, 1er étage, Préfecture, rue de l'Hôpital 14, 2502 Bienne.

Les parties sont tenues de comparaître personnellement devant le Tribunal à l'heure indiquée. Il est prévu d'interroger les parties.

Conséquences du défaut

Si une partie, tenue de comparaître personnellement, ne se présente pas à l'audience sans motif valable, le Tribunal en tient compte lors de l'interrogatoire des parties dans le cadre de l'appréciation des preuves (art. 164 CPC).

Lorsqu'une partie ne comparait pas personnellement à l'audience et qu'aucun mandataire ne la représente valablement, le Tribunal statue sur la base des actes déjà accomplis. Il se base au surplus sur les actes de la partie comparante et sur le dossier (art. 234 al. 1 CPC). En cas de défaut des deux parties sans motif valable, la procédure devient sans objet et elle est rayée du rôle. Les frais judiciaires sont alors répartis également entre les parties (art. 234 al. 2 CPC).

9. Les documents suivants sont à envoyer au Tribunal, au plus tard jusqu'au 16 octobre 2018: par les parties:
- les documents attestant des revenus actuels
  - tous les documents utiles concernant les charges mensuelles fixes (loyer, caisse maladie, impôts, contributions d'entretien, etc); en ce qui concerne la demanderesse, ceci vaut pour autant que des modifications soient intervenues par rapport à ce qui figure dans les documents déjà produits
  - tous les documents utiles en vue de la liquidation du régime matrimonial par le défendeur:
  - les documents attestant de sa fortune
10. La mandataire de Ndzani Maluina est invitée à se munir pour l'audience de sa note d'honoraires à fin de taxation.
11. A notifier:
- à la demanderesse (recommandé)
  - au défendeur (par publication)

La Présidente: Würsten

#### Regionalgericht Oberland

Der **SoHo Technology AG in Liquidation**, mit Sitz Tempelstrasse 8b, 3608 Thun, Gesuchsgegnerin im Verfahren gegen das Handelsregisteramt des Kantons Bern, Gerechtigkeitsgasse 36, Postfach 627, 3000 Bern 8, betreffend Mängel in der gesetzlich zwingenden Organisation, wird Folgendes zur Kenntnis gebraucht:

Die Gerichtspräsidentin verfügt:

1. Vom Eingang des Antrages des Gesuchstellers vom 7. September 2018 am 10. September 2018 samt Beilagen wird Kenntnis genommen und gegeben.  
Der Antrag sowie die Beilagen liegen den Berechtigten nach telefonischer Voranmeldung bei der Kanzlei (031 635 56 19) des Regionalgerichtes Oberland zur Einsicht auf.
2. Die Rechtshängigkeit ist gemäss Artikel 62 ZPO am 7. September 2018 eingetreten.
3. Die Gesuchsgegnerin wird aufgefordert, dem Gericht innert 21 Tagen ab gesetzlicher Eröffnung dieser Verfügung
  - einen Liquidator bzw. eine Liquidatorin mit genügender Zeichnungsberechtigung zu nennen
  - ein gültiges Rechtsdomizil für die Aktiengesellschaft in Liquidation zu nennen

Hinweis: Bei Fragen oder Unklarheiten kann beim Handelsregisteramt des Kantons Bern telefonisch um Auskunft ersucht werden (031 633 43 60; vgl. auch die Formulare und Merkblätter für die einzelnen Gesellschaftsformen auf der Homepage des Kantons Bern: [www.jgk.be.ch](http://www.jgk.be.ch) – Handelsregisteramt – Formulare/Merkblätter).

4. Die Gesuchsgegnerin wird darauf hingewiesen, dass sie gerichtlich aufgelöst wird, wenn sie innert der ihr gemäss Ziffer 3 hiervor gesetzten Frist die Bedingungen dieser Ziffer nicht nachweist.

Die Gerichtspräsidentin: Franziska Friederich Hör

**Prime Golf International AG in Liquidation**, Tempelstrasse 8b in 3608 Thun, wird als Gesuchsgegnerin in Sachen Organisationsmängel des Handelsregisteramts des Kantons Bern, Gesuchsteller, nachstehende Verfügung vom 11. September 2018 zur Kenntnis gebracht:

1. Vom Eingang des Antrages des Gesuchstellers vom 7. September 2018 am 10. September 2018 samt Beilagen wird Kenntnis genommen und gegeben. (...). Die Beilagen liegen den Berechtigten nach telefonischer Voranmeldung bei der Kanzlei des Regionalgerichtes Oberland zur Einsicht auf.
2. Die Rechtshängigkeit ist gemäss Artikel 62 ZPO am 7. September 2018 eingetreten.
3. Die Gesuchsgegnerin wird aufgefordert, dem Gericht innert 21 Tagen ab gesetzlicher Eröffnung dieser Verfügung
  - Nennung eines/einer zur Vertretung der Gesellschaft befugten Liquidators/Liquidatorin mit Wohnsitz in der Schweiz
  - ein gültiges Rechtsdomizil für die AG zu nennen.

Bei Fragen oder Unklarheiten kann beim Handelsregisteramt des Kantons Bern telefonisch um Auskunft ersucht werden (031 633 43 60; vgl. auch die Formulare und Merkblätter für die einzelnen Gesellschaftsformen auf der Homepage des Kantons Bern: [www.jgk.be.ch](http://www.jgk.be.ch) – Handelsregisteramt – Formulare/Merkblätter).

4. Die Gesuchsgegnerin wird darauf hingewiesen, dass sie gerichtlich aufgelöst wird, wenn sie innert der ihr gemäss Ziffer 3 hievord gesetzten Frist die Bedingungen dieser Ziffer nicht nachweist.
5. Zu eröffnen:
  - dem Gesuchsteller (A-Post)
  - der Gesuchsgegnerin (GU)

Der Gerichtspräsident: Zbinden

#### Regionalgericht Emmental-Oberaargau

Zivilverfahren **Reist**, Hans Ulrich, geboren am 30. Juli 1964, von Sumiswald BE, wohnhaft gewesen Krippenstrasse 40, 3008 Bern, jetzt unbekanntem Aufenthaltes in Kamerun, Gesuchsgegner, gegen Sozialdienst Region Trachselwald, Gesuchsteller, betreffend Sicherstellung ZGB 292:

Die Gerichtspräsidentin verfügt:

1. Das Gesuch um Sicherstellung gemäss Artikel 292 ZGB vom 13. September 2018 ist am 17. September 2018 beim Regionalgericht Emmental-Oberaargau eingegangen.
2. (...)
3. Der Gesuchsgegner kann nach telefonischer Voranmeldung unter 031 635 50 00 ein Doppel des Gesuchs mitsamt Beilagen beim Regionalgericht Emmental-Oberaargau abholen.
4. Dem Gesuchsgegner wird zur Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme eine Frist von zehn Tagen ab Publikation angesetzt.  
Nach ungenutzter Frist wird das Gericht ohne weitere Vorbringen der Parteien über das Gesuch schriftlich entscheiden. Der Fristenstillstand gemäss Artikel 145 ZPO gilt nicht und verspätete Eingaben werden nicht beachtet (Säumnisfolgen nach Art. 147 Abs. 2 ZPO).

Die Gerichtspräsidentin: Sutter

#### Urteileröffnung

Die nachstehenden Urteile werden den ausgebliebenen Parteien unbekanntem Aufenthaltes gemäss Artikel 284 ZPO notifiziert. Gegen die Urteile kann innerhalb von zehn Tagen, vom Tage der Publikation an gerechnet, beim aufgeführten Gerichtskreis die Appellation an den Appellationshof des Obergerichts des Kantons Bern erklärt werden.  
Die vollständige Ausfertigung der Urteile kann beim betreffenden Gerichtskreis eingesehen werden.

#### Regionalgericht Berner Jura-Seeland

**Picard**, Henri Salomon, wohnhaft Steinerenweg 4, 2572 Sutz, Inhaber der Einzelfirma «H. Picard Vermietung» in Sutz, wird als Schuldner/Gesuchsgegner im Verfahren ordentliches Konkursbegehren der Unia Arbeitslosenkasse nachstehende Konkursöffnung vom 5. September 2018 zur Kenntnis gebracht.

1. Über Henri Salomon Picard, wird mit Wirkung ab Mittwoch, 5. September 2018, 10 Uhr, gestützt auf Artikel 171 SchKG der Konkurs eröffnet.
2. Die Gerichtskosten von Fr. 510.15 (inklusive Publikationskosten) werden dem Schuldner/Gesuchsgegner auferlegt. Die verbleibende Kostensicherheit von Fr. 2000.– ist dem Konkursamt Seeland, Dienststelle Seeland, zu überweisen.

Rechtsmittelfrist: Zehn Tage ab Publikationsdatum, die Begründung und die vollständige Rechtsmittelbelehrung können beim Regionalgericht Berner Jura-Seeland eingesehen werden.

Eingaben müssen spätestens am letzten Tag der Frist beim Gericht eingereicht oder zu dessen Händen der Schweizerischen Post oder einer schweizerischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung übergeben werden (Art. 143 Abs. 1 ZPO).

Eingaben per Fax und E-Mail sind nicht rechtsgültig und haben keine Frist wahrende Wirkung.

Unter bestimmten Voraussetzungen können Eingaben elektronisch erfolgen. Genauere Angaben hierzu finden Sie auf der Internetseite der Berner Justiz (<http://www.justice.be.ch/elektronische-eingaben>). Bei Eingaben ist jeweils die Dossiernummer (CIV 18 2465) anzugeben.

Der Gerichtspräsident: Walser

#### Vorladungen

Die nachstehend genannten Personen haben zu einer bestimmten Prozesshandlung zu erscheinen. Die Zustellung der Vorladung erfolgt aus den in Artikel 141 Absatz 1 Litera a–c ZPO genannten Gründen durch Publikation im Amtsblatt und gilt am Tag der Publikation als erfolgt. Erscheint die Partei nicht zum angegebenen Termin, so ist sie säumig und das Verfahren nimmt ohne ihre Anwesenheit seinen Fortgang (Art. 147 Abs. 1 und 2 ZPO). Das Gericht kann auf Gesuch einer säumigen Partei zu einem neuen Termin vorladen, wenn die säumige Partei glaubhaft macht, dass sie kein oder nur ein leichtes Verschulden trifft (Art. 148 Abs. 1 ZPO). Das Gesuch ist innert zehn Tagen seit Wegfall des Säumnisgrundes einzureichen (Art. 148 Abs. 2 ZPO). Abweichende Säumnisfolgen gelten im Falle des Nichterscheinens der Parteien an der Schlichtungsverhandlung (Art. 206 ZPO) sowie an der Hauptverhandlung im ordentlichen Verfahren (Art. 234 ZPO). Auf diese abweichenden Folgen wird im Einzelfall direkt hingewiesen.

#### Regionalgericht Bern-Mittelland, Zivilabteilung

Zivilverfahren Hyabel Habtemariam, geboren am 6. Mai 2017, von Eritrea, gesetzlich vertreten durch die Mutter Fiori Habtemariam, wohnhaft Oberdorfstrasse 31, 3053 Münchenbuchsee, vertreten durch Beiständin Kathrin Robert, Sozialdienst Münchenbuchsee, Fellenbergstrasse 9, 3053 Münchenbuchsee, Kläger gegen

**Gerbrit Angesom**, unbekanntem Aufenthaltes, Beklagter 1

**Habtemariam Fiori**, geboren am 2. Januar 1986, von Eritrea, wohnhaft Oberdorfstrasse 31, 3053 Münchenbuchsee, vertreten durch Rechtsanwalt Simon Bigler, Bigler Kaufmann Rechtsanwälte, Schwarztorstrasse 7, 3001 Bern, Beklagte 2

betreffend Anfechtung Kindesverhältnis.

Die Gerichtspräsidentin verfügt:

1. Die Klage betreffend Anfechtung Kindesverhältnis vom 27. August 2018 ist am 29. August 2018 beim Regionalgericht Bern-Mittelland eingegangen
2. Die Rechtshängigkeit ist gemäss Artikel 62 ZPO am 27. August 2018 eingetreten
3. Der Beklagte 1 kann die Rechtsschriften samt Beilagen auf telefonische Voranmeldung hin beim Regionalgericht Bern-Mittelland abholen.
4. Dem Beklagten 1 wird eine Frist von 21 Tagen ab Publikation dieser Verfügung angesetzt, um eine schriftliche Klageantwort samt allfälligen Beilagen einzureichen. Die Klageantwort und allfälligen Beilagen sind mindestens in zwei Exemplaren einzureichen und die Beilagen sind nummeriert in einem Beilagenverzeichnis aufzuführen.
5. Sollte der Beklagte 1 innert Frist gemäss Ziffer 4 hiervor keine Klageantwort einreichen, wird ihm eine Nachfrist von fünf Tagen ab Ablauf der Frist gemäss Ziffer 4 angesetzt.

6. (...)

7. (...)

8. Die Hauptverhandlung vor Gerichtspräsidentin Luginbühl wird angesetzt auf Donnerstag, 1. November 2018, 8.15 Uhr (voraussichtliche Verhandlungsdauer zwei Stunden), Gerichtssaal 22, Untergeschoss 1, Effingerstrasse 34, 3008 Bern. Die Parteien werden aufgefordert, zur angegebenen Zeit persönlich vor Gericht zu erscheinen. Hyabel Habtemariam wird vom persönlichen Erscheinen dispensiert, nicht jedoch die Beiständin.

Säumnisfolgen: Bleibt eine Partei, welche zum persönlichen Erscheinen aufgefordert wurde, der Verhandlung unentschuldig fern, berücksichtigt das Gericht ihre Säumnis bei der Parteibefragung im Rahmen der Beweiswürdigung (Art. 164 ZPO). Erscheint weder die Partei persönlich noch ein von ihr bestellter Vertreter zur Verhandlung, berücksichtigt das Gericht die bisher eingereichten Eingaben. Es kann seinem Entscheid die Akten sowie die Vorbringen der anwesenden Partei zugrunde legen (Art. 234 Abs. 1 ZPO). Bei nicht

genügend entschuldigtem Ausbleiben beider Parteien wird das Verfahren als gegenstandslos abgeschrieben und die Gerichtskosten werden den Parteien je zur Hälfte auferlegt (Art. 234 Abs. 2 ZPO).

9. Zu eröffnen:
  - dem Kläger
  - der Beklagten 2
  - dem Beklagten 1 (durch Publikation im Amtsblatt)

Die Gerichtspräsidentin: Luginbühl

### Regionalgericht Berner Jura-Seeland

#### Citations à comparaître

Les personnes mentionnées ci-après doivent participer à un acte de procédure déterminé. Il est procédé à la notification de la citation à comparaître par le biais de la Feuille officielle pour les motifs mentionnés à l'article 141 alinéa 1 lettre a à c CPC. La citation est réputée notifiée le jour de la publication. Si la partie ne comparait pas à la date déterminée, elle sera considérée comme défaillante et la procédure suivra son cours sans qu'il soit tenu compte du défaut (art. 147 al. 1 et 2 CPC). L'autorité judiciaire peut, sur requête de la partie défaillante, citer les parties à une nouvelle audience, lorsque la partie défaillante rend vraisemblable que le défaut ne lui est pas imputable ou n'est imputable qu'à une faute légère (art. 148 al. 1 CPC). La requête doit être présentée dans les dix jours qui suivent celui où la cause du défaut a disparu (art. 148 al. 2 CPC). Les conséquences du défaut sont différentes en cas de non-comparution des parties à l'audience de conciliation (art. 206 CPC), ainsi qu'à l'audience des débats principaux dans la procédure ordinaire (art. 234 CPC). Ces conséquences seront indiquées dans chaque cas particulier.

Dans la procédure civile liée entre Ben Tiba Rym, née le 18 novembre 1993, de Biel/Bienne BE, route de Mâche 39, 2503 Biel/Bienne, représentée par Me François Contini, rue Karl-Neuhaus 21, Case postale 800, 2501 Biel/Bienne, demanderesse, et **Hafnawi Wassin**, né le 10 août 1987, pays d'origine Tunisie, domicile inconnu, défendeur, concernant une demande unilatérale en divorce.

La Présidente e.o. ordonne:

1. Compte tenu d'un empêchement de la Présidente, l'audience fixée au mercredi 14 novembre 2018, à 8 h 30 est annulée.
2. Une nouvelle audience est fixée au mercredi 21 novembre 2018, à 13 h 30.
3. Pour le surplus, l'ordonnance du 12 septembre 2018 reste en vigueur.
4. A notifier:
  - à la demanderesse (par Me François Contini, courrier A)
  - au défendeur (par publication)

La Présidente e.o.: Ndiaye

**Gasper**, Peter, geboren am 10. November 1976, von Deutschland, wohnhaft Untere Laienstrasse 9, DE-54570 Neroth, wird als Beklagter in Sachen Vaterschafts- und Unterhaltsklage der Dahlia Celine Sophie Tomlinson, Klägerin, nachstehende Vorladung vom 18. September 2018 zur Kenntnis gebracht:

1. Es wird festgestellt, dass der Beklagte innert der mit Verfügung vom 5. Juli 2018 angesetzten Frist kein Zustellungsdomizil bezeichnet hat. Infolgedessen erfolgen sämtliche weiteren Verfügungen mittels amtlicher Publikation.
2. Die von der Klägerin eingereichten Unterlagen stehen dem Beklagten nach telefonischer Voranmeldung zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Zivilabteilung, Büro 105, 1. Stock, Spitalstrasse 14, 2501 Biel/Bienne, zur Verfügung.
3. Dem Beklagten wird eine Frist von 21 Tagen angesetzt, um eine schriftliche Stellungnahme zur Klage samt allfälligen Beilagen einzureichen.
4. Die Hauptverhandlung im vereinfachten Verfahren vor Gerichtspräsidentin Schwendener wird angesetzt auf Donnerstag, 8. November 2018, 8.30 Uhr (voraussichtliche Verhandlungsdauer vier Stunden), Gerichtssaal 117, 1. Stock, Amtshaus, Spitalstrasse 14, 2502 Biel  
Die Parteien werden aufgefordert, zur angegebenen Zeit persönlich vor Gericht zu erscheinen. Es sind Parteibefragungen geplant.

Säumnisfolgen

Bleibt eine Partei, welche zum persönlichen Erscheinen aufgefordert wurde, der Verhandlung unentschuldig fern, berücksichtigt das Gericht

ihre Säumnis bei der Parteibefragung im Rahmen der Beweiswürdigung (Art. 164 ZPO).

Erscheint weder die Partei persönlich noch ein von ihr bestellter Vertreter zur Verhandlung, berücksichtigt das Gericht die bisher eingereichten Eingaben. Es kann seinem Entscheid die Akten sowie die Vorbringen der anwesenden Partei zugrunde legen (Art. 234 Abs. 1 ZPO). Bei nicht genügend entschuldigtem Ausbleiben beider Parteien wird das Verfahren als gegenstandslos abgeschrieben und die Gerichtskosten werden den Parteien je zur Hälfte auferlegt (Art. 234 Abs. 2 ZPO).

5. Die Parteien und die Kindsmutter werden darauf hingewiesen, dass es am Termin vom 8. November 2018 neben Vaterschaft und Unterhalt auch um die Frage der elterlichen Sorge, der Obhut und des Besuchsrechts gehen wird. Die Kindsmutter hat diesbezüglich eigene Prozessrechte.
6. Der Beklagte wird aufgefordert, dem Gericht innert 21 Tagen Unterlagen zu seiner finanziellen Situation einzureichen, insbesondere:
  - Lohnausweise 2017 bzw. Belege über allfällige Erstatzeinkommen in dieser Zeit
  - Lohnabrechnungen für die Monate Januar bis und mit September 2018 bzw. Belege über ein Erstatzeinkommen
  - Steuererklärungen der Jahre 2016 und 2017
  - Belege über die monatlichen Fixkosten (Mietvertrag, Krankenkassenpolice 2018, bezahlte Unterhaltsbeiträge, Schuldamortisationen, Kinderbetreuungskosten, weitere Kinderkosten usw.)
  - weitere zweckdienliche Unterlagen betreffend die finanziellen Verhältnisse, das heisst betreffend sämtliche Einkommen und monatlichen Auslagen
7. Zu eröffnen:
  - dem Beklagten, durch Publikation im Amtsblatt des Kantons BernMitzuteilen:
  - der Klägerin

Die Gerichtspräsidentin: Schwendener

### Mitteilungen in Strafsachen

#### Einstellung; Vernehmlassung

In nachstehenden Fällen ist beabsichtigt, das Strafverfahren einzustellen. Die Parteien haben gestützt auf Artikel 329 Absatz 4 StPO das Recht, sich zur voraussichtlichen Einstellung und zu den Kosten- und Entschädigungsfolgen zu äussern.

**Gonzalez Valiente Daniel**, né le 7 novembre 1974, pays d'origine Espagne, actuellement de domicile inconnu, prévenu d'infraction à la LSEE, vol, recel, usurpation d'identité, vol d'importance mineure, infraction à la LStup et dommages à la propriété.

La Présidente ordonne:

1. Un délai de dix jours dès réception de la présente ordonnance est fixé aux parties pour se prononcer par écrit sur un éventuel classement de la procédure.
2. S'il n'est pas donné suite à la présente dans le délai imparti, il sera admis qu'il est renoncé à prendre position.
3. A notifier aux parties.

Une expédition complète de la proposition de classement et de ses motifs peut être obtenue auprès de la chancellerie pénale francophone du Tribunal régional Jura bernois-Seeland, procédure P02 03 1675.

La Présidente: Romano

### Mitteilung im Strafverfahren

#### Regionalgericht Bern-Mittelland

**Rezrazi**, Oussama, geboren am 20. Januar 1988, von Marokko, wird mitgeteilt:

1. Auf die Erfassung eines neuen DNA-Profiles und der biometrisch erkennungsdienstlichen Daten von Oussama Rezrazi wird verzichtet.
2. Das Verfahren wird eingestellt und als erledigt abgeschrieben.

3. Es werden für dieses Verfahren keine Kosten erhoben und Oussama Rezrazi auch keine Entschädigung ausgerichtet.

Rechtsmittelbelehrung: Gegen diese Verfügung kann innert zehn Tagen seit Eröffnung bei der Beschwerdekammer in Strafsachen Bern, Beschwerdekammer in Strafsachen, Hochschulstrasse 17, Postfach 7475, 3001 Bern) schriftlich und begründet Beschwerde geführt werden (Art. 393 ff. StPO). Dabei ist nur die Papierform oder die elektronische Übermittlung in einer anerkannten Form zulässig (Art. 110 Abs. 1 und 2 StPO).

Der Gerichtspräsident: Bratschi

### Vorladung zur (Haupt-)Verhandlung

Nachstehend genannte Personen (Beschuldigte, Privatkläger, Auskunftspersonen, Zeugen) unbekanntes Aufenthalts, werden zur Gerichtsverhandlung vorgeladen. Wer verhindert ist, der Vorladung Folge zu leisten, hat dies der vorladenden Behörde unverzüglich mitzuteilen, zu begründen und soweit möglich zu belegen. Wer der Vorladung unentschuldig nicht oder zu spät Folge leistet, kann mit Ordnungsbussen bestraft und überdies polizeilich vorgeführt werden. Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Abwesenheitsverfahrens (Art. 205 StPO). Wird die Einsprache gegen einen Strafbefehl verhandelt und bleibt die Einsprache erhebende Person der Hauptverhandlung unentschuldig fern, so gilt ihre Einsprache als zurückgezogen (Art. 356 Abs. 4 StPO).

#### Regionalgericht Bern-Mittelland

**Akyundodu Mehmet Ali**, geboren am 1. Januar 1960, von Bulgarien, wird als Privatkläger gegen Topdemir Aziz betreffend Vorfall vom 25. November 2016 vorgeladen zur Hauptverhandlung am 17./18. Dezember 2018, 8.15 Uhr, Gerichtssaal 12, Parterre, Amthaus, Hoderstrasse 7, 3011 Bern.

Dem Privatkläger Akyundodu Mehmet Ali wird gemäss Artikel 331 StPO eine zehntägige Frist ab Publikation dieser Vorladung angesetzt, um Beweisanträge zu stellen und zu begründen (z. B. Nennung von weiteren Zeugen/Zeuginnen, Einreichung von weiteren beweisrelevanten Unterlagen). Verspätete Beweisanträge führen zur Auferlegung der Verfahrenskosten, die durch die Nichteinhaltung der Frist entstehen.

Gesetzliche Bestimmungen: Wer von einer Strafbehörde vorgeladen wird, hat der Vorladung Folge zu leisten. Wer verhindert ist, hat dies dem Gericht unverzüglich mitzuteilen, er oder sie hat die Verhinderung zu begründen und soweit möglich zu belegen (Art. 205 Abs. 1 und 2 StPO). Wer einer Vorladung unentschuldig nicht oder zu spät Folge leistet, kann mit Ordnungsbussen bestraft werden. Die säumige Person kann mit den durch ihre Säumnis verursachten Verfahrenskosten belegt und überdies polizeilich vorgeführt werden (Art. 205 Abs. 4 in Verbindung mit Art. 417 und Art. 64 StPO). Im Falle des Fernbleibens der beschuldigten Person bleiben die Bestimmungen über das Abwesenheitsverfahren vorbehalten (Art. 336 Abs. 4 und Art. 366 ff. StPO).

Der Gerichtspräsident: Müller

### Schuldbetreibung und Konkurs

#### Zahlungsbefehl

Der Schuldner wird aufgefordert, den Gläubiger für die angegebenen Forderungen binnen 20 Tagen zu befriedigen. Will der Schuldner die Forderung oder einen Teil derselben oder das Recht, sie auf dem Betreibungswege geltend zu machen, bestreiten, so hat er dies innert 10 Tagen seit der Veröffentlichung des Zahlungsbefehls der Anmeldestelle mündlich oder schriftlich zu erklären (Rechtsvorschlag zu erheben). Wird die Forderung nur zum Teil bestritten, so ist der bestrittene Betrag ziffermässig genau anzugeben, ansonst die ganze Forderung als bestritten gilt. Sollte der Schuldner dem Zahlungsbefehl nicht nachkommen, so kann der Gläubiger die Fortsetzung der Betreibung verlangen. Publikation nach SchKG 69.

**Beutler**, Soraya, Geburtsdatum 17. April 1983, wohnhaft Kirschbaumweg 1, 3072 Ostermündigen.



Gläubigerin: CSS Kranken-Versicherung AG, CHE-110.130.047, Tribtschenstrasse 21, 6005 Luzern.

Vertreterin: CSS Kranken-Versicherung AG CHE-110.130.047, Tribtschenstrasse 21, Inkassodienst Solothurnerstrasse 19, Postfach 451, 4601 Olten und 6005 Luzern.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97100645 vom 27. Oktober 2017.

Forderungen.

Fr. 2191.– nebst Zinsen zu 5% seit 31. Mai 2017 Prämien KVG

Fr. 400.40 Leistungen KVG

Fr. 150.– Spesen

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund.

1) Fr. 547.75 Prämie KVG 1. April 2017–30. April 2017, Fr. 547.75 Prämie KVG 1. Juni 2017–30. Juni 2017, Fr. 547.75 Prämie KVG 1. Mai 2017–31. Mai 2017, Fr. 547.75 Prämie KVG 1. Juli 2017–31. Juli 2017.

2) Leistungen KVG vom 7. April 2017, Fr. 11.75 und 9. März 2017, Fr. 388.65

3) Spesen.

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an die Schuldnerin.

Rechtsmittelbelehrung: Zur Beschwerdeführung bei der Aufsichtsbehörde steht der Schuldnerin eine Frist von zehn Tagen seit Publikation des Zahlungsbefehls zur Verfügung. Beschwerden haben ein Begehren und eine Begründung zu enthalten.

Anmeldestelle

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland,

Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Beutler**, Soraya, Geburtsdatum 17. April 1983, wohnhaft Kirschbaumweg 1, 3072 Ostermundigen.

Gläubigerin: Vorsorgestiftung VSAO, Kollerweg 32, 3000 Bern 6, CHE-108.382.450.

Vertreterin: PK Immo AG CHE-113.988.871, Bahnhofstrasse 25 3250 Lyss.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97078953 vom 16. August 2017.

Forderungen.

Fr. 674.40 nebst Zinsen zu 5% seit 30. Mai 2017, Saldo Heiz- und Nebenkostenabrechnung.

Fr. 146.60 nebst Zinsen zu 5% seit 7. April 2017, Teil aus oben stehender Forderung.

Fr. 60.– nebst Zinsen zu 5% seit 1. Juli 2017, Teil aus oben stehender Forderung.

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten, zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund.

1) Weiterverrechnung Reparaturarbeiten Saldo aus Heiz- und Nebenkostenabrechnung per 31. Dezember 2016, Versand am 25. April 2017

2) Teil aus oben stehender Forderung

3) Teil aus oben stehender Forderung

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an die Schuldnerin.

Rechtsmittelbelehrung: Zur Beschwerdeführung bei der Aufsichtsbehörde steht der Schuldnerin eine Frist von zehn Tagen seit Publikation des Zahlungsbefehls zur Verfügung. Beschwerden haben ein Begehren und eine Begründung zu enthalten.

Anmeldestelle

Betreibungsamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittel-

land, Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Knowledgeware GmbH**, Jupiterstrasse 5/1770, 3015 Bern, CHE-113.331.932

Gläubiger: Kanton Bern, Einwohnergemeinde Bern und deren Kirchgemeinden, Halenstrasse 4a, 3000 Bern. CHE-434.337.988.

Vertreterin: Steuerverwaltung der Stadt Bern, Bundesgasse 33, 3011 Bern, CHE-222.114.162.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97074734 vom 4. August 2017.

Forderungen:

Fr. 2228.25 nebst Zinsen zu 3% seit 4. August 2017, Steuern und Abgaben 2015 gemäss Rechnung vom 7. März 2017.

Fr. 520.– Busse, Kosten und Gebühren.

Fr. 21.90.– noch nicht fakturierter Verzugszins.

Zusätzliche Kosten, Betreuungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund.

1) Steuern und Abgaben 2015 gemäss Rechnung vom 7. März 2017

2) Busse, Kosten und Gebühren

3) Noch nicht fakturierter Verzugszins

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an die Schuldnerin.

Anmeldestelle

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland

Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Knowledgeware GmbH**, Jupiterstrasse 5/1770, 3015 Bern, CHE-113.331.932

Gläubigerin: Schweizerische Eidgenossenschaft vertreten durch den Kanton Bern, 3011 Bern, Schweiz.

Vertreterin: Steuerverwaltung der Stadt Bern, Bundesgasse 33, 3011 Bern, CHE-222.114.162.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97074736 vom 4. August 2017.

Forderungen:

Fr. 1700.– nebst Zinsen zu 3% seit 4. August 2017, Direkte Bundessteuer 2015 gemäss Rechnung vom 7. März 2017.

Fr. 460.– Bussen, Kosten und Gebühren

Fr. 22.80.– noch nicht fakturierter Verzugszins

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten, zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:

1) Direkte Bundessteuer 2015 gemäss Rechnung vom 7. März 2017

2) Bussen, Kosten und Gebühren

3) Noch nicht fakturierter Verzugszins

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an die Schuldnerin.

Anmeldestelle

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland

Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Möller**, Patrick, von Deutschland, Geburtsdatum 11. Dezember 1983, wohnhaft Bernstrasse 59, 3066 Stettlen.

Gläubigerin: Assura-Basis SA, Avenue Charles-Ferdinand-Ramuz 70, 1009 Pully, CHE-203.697.177.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97072653 vom 2. August 2017.

Forderungen:

Fr. 897.15 nebst Zinsen zu 5% seit 1. Mai 2017.

Fr. 50.– administrative Spesen.

Fr. 1626.– Beteiligung KVG: P. Möller 1009641 (11-12-1983).

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:

Prämien KVG: Patrick Möller 1009641 35 (11-12-1983) 04-2017/06-2017 Fr. 897.15.

Anmeldestelle

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland

Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Murat Ser**, Geburtsdatum 18. Oktober 1990, wohnhaft Bleichstrasse 55, 3066 Stettlen.

Gläubigerin: Intrum AG, Eschenstrasse 12, 8603 Schwerzenbach, CHE-104.502.525.

Vertreterin: Intrum AG, Eschenstrasse 12, 8603 Schwerzenbach, CHE-104.502.525.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 98006151 vom 26. Januar 2018.

Forderungen.

Fr. 2365.50 nebst Zinsen zu 6% seit 19. Januar 2018, 8123950, sechs Rechnungen vom 1. Juli 2017 bis 28. November 2017, zedierter Forderung der Firma Sunrise Communications AG.

Fr. 27.85 Zinsen.

Fr. 385.– Bearbeitungsgebühr bei Zahlungsverzug (Ziff. 8 Sunrise AGB).

Fr. 23.– diverse Auslagen.

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:

1) 8123950, sechs Rechnungen von 1. Juli 2017 bis 28. November 2017/zedierter Forderung der Firma Sunrise Communications AG

2) Zinsen

3) Bearbeitungsgebühr bei Zahlungsverzug (Ziff. 8 Sunrise AGB), 4) diverse Auslagen.

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an den Schuldner.

Anmeldestelle:

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland

Poststrasse 25 3072 Ostermundigen

**Schneider**, Angela, von Amsoldingen, Geburtsdatum 7. Dezember 1982, wohnhaft Chasseralstrasse 15, 3063 Ittigen.

Gläubiger. Magazine zum Globus AG, Industriestrasse 171, 8957 Spreitenbach, CHE-105.839.536.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97106050 vom 16. November 2017.

Forderungen:

Fr. 2358.45 nebst Zinsen zu 5% seit 24. Oktober 2017. Unbezahltes Globus Pluscard-Konto, Kunden-Nr. 9000852350/Forderung gemäss Konto-Auszug vom 9. Februar 2016 - Zahlung per 24. Oktober 2017 Fr. 2042.70 = Restschuld Fr. 315.75.

Fr. 118.– Umtriebsspesen.

Fr. 165.30 Kosten Betreuung Nr. 96022877.

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:

1) Unbezahltes Globus Pluscard-Konto, Kunden-Nr. 9000852350/Forderung gemäss Konto-Auszug vom 9. Februar 2016 – Zahlung per 24. Oktober 2017 Fr. 2042.70 = Restschuld Fr. 315.75

2) Umtriebsspesen

3) Kosten Betreuung Nr. 96022877.

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an den Schuldner.

Anmeldestelle:

Betreibungsamt Bern-Mittelland

Dienststelle Mittelland

Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen.

**Schüpbach**, Martin, Geburtsdatum 26. November 1983, Kilchgrundstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

Gläubigerin: Visana AG, Weltpoststrasse 19, 3015 Bern, CHE-375.956.898

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 97111586 vom 29. November 2017.

Forderungen.

Fr. 2991.10 nebst Zinsen zu 5% seit 2. April 2017, unbezahlte Prämien.

Fr. 400.– Mahnkosten.

Fr. 250.– Bearbeitungskosten.

Zusätzliche Kosten: Betreuungskosten, zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:

1) Unbezahlte Prämien der Periode Dezember 2016 bis August 2017 Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG

2) Mahnkosten

3) Bearbeitungskosten

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an den Schuldner.

Rechtsmittelbelehrung: Zur Beschwerdeführung bei der Aufsichtsbehörde steht dem Schuldner ein Frist von zehn Tagen seit Publikation des Zahlungsbefehls zur Verfügung. Beschwerden haben ein Begehren und eine Begründung zu enthalten.

Anmeldestelle  
Betreibungsamt Bern-Mittelland  
Dienststelle Mittelland  
Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Schüpbach**, Martin, Geburtsdatum 26. November 1983, wohnhaft Kilchgrundstrasse 34, 3072 Ostermundigen.

Gläubiger: Kanton Baselland, Rathausstrasse 2, 4410 Liestal, CHE-114.809.333.

Vertreterin: Zentrale Verluſtscheinbewirtschaftung (ZSVB), Kanton Baselland, Postfach 4410, Liestal, Schweiz.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehlnummer: 98005468 vom 19. Januar 2018.

Forderungen:  
Fr. 2229.05.

Zusätzliche Kosten: Betreibungskosten, zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:  
SG85 Krankenkasse Beiträge Prämien KVG von September 2012 bis Februar 2012, Kostenbeteiligungen KVG vom 11. August 2012 bis 18. August 2012, Visana (Verluſtscheine).

Die vorstehende Publikation ersetzt die direkte Zustellung des Zahlungsbefehls an den Schuldner.

Rechtsmittelbelehrung: Zur Beschwerdeführung bei der Aufsichtsbehörde steht dem Schuldner eine Frist von zehn Tagen seit Publikation des Zahlungsbefehls zur Verfügung. Beschwerden haben ein Begehren und eine Begründung zu enthalten.

Anmeldestelle  
Betreibungsamt Bern-Mittelland  
Dienststelle Mittelland  
Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

**Stotzer**, Philipp, Geburtsdatum 7. Juli 1983, wohnhaft Wabersackerstrasse 81, 3097 Liebefeld.

Gläubigerin: BonusCard.ch AG, Ohmstrasse 11, 8050 Zürich, CHE-112.789.317.

Vertreterin: BonusCard.ch AG Collection, Postfach, 8021 Zürich Schweiz.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehlnummer: 97081674 vom 30. August 2017.

Forderungen:  
Fr. 4675.– nebst Zinsen zu 12% seit 18. August 2017.  
Fr. 231.45 aufgelaufene Zinsen bis 17. August 2017.

Zusätzliche Kosten: Betreibungskosten, zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund:  
Saldo Kreditkarten-Konto Nr. 33008468.

Anmeldestelle  
Betreibungsamt Bern-Mittelland  
Dienststelle Mittelland  
Poststrasse 25 3072 Ostermundigen

**Vergeiner**, Alexander, von Österreich, Geburtsdatum 8. August 1985, wohnhaft Weiermattweg 21, 3098 Köniz.

Gläubiger: Rudolf Bucher, Fuchsweg 20, 3097 Liebefeld.

Vertreterin: Luginbühl Liegenschaften GmbH, Seftigenstrasse 41 3007 Bern, CHE-205.021.507.

Art der Schuldbetreibung: Ordentliches Verfahren.

Zahlungsbefehl-Nummer: 98036484 vom 18. April 2018.

Forderungen:  
Fr. 4402.10 nebst Zinsen zu 5% seit 1. Dezember 2017.

Zusätzliche Kosten: Betreibungskosten zuzüglich Publikationskosten.

Forderungsgrund: Mietzins Fr. 1440.– (Fr. 1250.– netto/Fr. 190.– Akonto) pro Monat, drei Monatsmieten à 1440.– für Februar/März und April 2018, Fr. 4320.–, Weiterverrechnung Sahli Beschriftung für

Namensschilder Briefkasten Fr. 42.10 vom 20. Dezember 2017, Rest offen von Miete Januar 2018 nur Fr. 1400.– erhalten. Offen Fr. 40.–.

Anmeldestelle:  
Betreibungsamt Bern-Mittelland  
Dienststelle Mittelland  
Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen

## Löschung eines Pfandtitels

Anlässlich der am 23. August 2018 im Rahmen der betreibungsrechtlichen Grundstückverwertung über **van der Schalk Kamberg**, Jan Adrianus, geboren am 8. April 1940 und **van der Schalk Kamberg-Kruthoffer**, Hermance, geboren am 28. September 1945, durchgeführten Zwangsversteigerung sind folgende, dem Betreibungsamt nicht eingereichte, Pfandtitel ungedeckt geblieben und werden somit gelöscht:

– Inhaber-Papier-Schuldbrief Fr. 3 000 000.– vom 1. Februar 2012/443, 10%, 6. Pfandstelle.

– Inhaber-Papier-Schuldbrief Fr. 500 000.– vom 1. Februar 2012/443, 10%, 7. Pfandstelle.

beide lastend auf Saanen-Grundbuch Blatt Nr. 6281-2 (Einzelpfandrech).

Es wird ausdrücklich auf Artikel 69 Absatz 2 der Verordnung über die Zwangsvollstreckung von Grundstücken verwiesen, wonach die Veräusserung oder Verpfändung der erloschenen Pfandtitel als Betrug strafbar wäre.

Meldestelle  
Betreibungsamt Oberland  
Dienststelle Oberland West

## Mitteilung des Verwertungsbegehrens

Dritteigentümer: **Kozina**, Zeljko, von Kroatien, geboren am 7. September 1970, früher wohnhaft gewesen an der Waldhofstrasse 60, 4900 Langenthal, jetzt unbekanntes Aufenthaltes.

Zahlungsbefehl Nr. 97023704 vom 15. September 2017.

Gläubigerin: Raiffeisenbank Weissenstein Genossenschaft, Hauptgasse 67, 4501 Solothurn.

Der Gläubiger verlangt mit Begehren vom 12. September 2018 die Verwertung des von der oben genannten Betreibung betroffenen Grundstücks, Walliswil bei Wangen-Grundbuch Blatt Nr. 673 (Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Zeljko, 7. September 1970/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Ana, 23. Januar 1966/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Drago, 25. Dezember 1992).

Ort und Zeit der Steigerung werden später angezeigt.

Macht der Schuldner glaubhaft, dass er die Schuld ratenweise tilgen kann, und verpflichtet er sich zu regelmässigen und angemessenen Abschlagszahlungen an das Betreibungsamt, so kann der Betreibungsbeamte nach Erhalt der ersten Rate die Verwertung um höchstens zwölf Monate, bei Betreibungen für Forderungen der ersten Klasse um höchstens sechs Monate hinausschieben. Der Aufschub fällt ohne weiteres dahin, wenn eine Abschlagszahlung nicht rechtzeitig geleistet wird.

Wird das Gesuch um Bewilligung von Teilzahlungen erst gestellt, wenn die Steigerung schon ausgekündigt oder andere Verwertungsmassnahmen getroffen worden sind, so kann ihm nur entsprochen werden, wenn alle durch deren Anordnung und Widerruf verursachten Kosten neben der Teilzahlung sofort bezahlt werden.

Restschuld Fr. 677 841.85, zahlbar bis 10. Oktober 2018.

Meldestelle  
Betreibungsamt Emmental-Oberaargau  
Dienststelle Oberaargau

Dritteigentümer: **Kozina**, Zeljko, von Kroatien, geboren am 7. September 1970, früher wohnhaft gewesen an der Waldhofstrasse 60, 4900 Langenthal, jetzt unbekanntes Aufenthaltes.

Zahlungsbefehl Nr. 97023703 vom 15. September 2017.

Gläubigerin: Raiffeisenbank Weissenstein Genossenschaft, Hauptgasse 67, 4501 Solothurn.

Der Gläubiger verlangt mit Begehren vom 12. September 2018 die Verwertung des von der oben genannten Betreibung betroffenen Grundstücks, Walliswil bei Wangen-Grundbuch Blatt Nr. 673 (Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Zeljko, 7. September 1970/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Ana, 23. Januar 1966/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Drago, 25. Dezember 1992).

Ort und Zeit der Steigerung werden später angezeigt.

Macht der Schuldner glaubhaft, dass er die Schuld ratenweise tilgen kann, und verpflichtet er sich zu regelmässigen und angemessenen Abschlagszahlungen an das Betreibungsamt, so kann der Betreibungsbeamte nach Erhalt der ersten Rate die Verwertung um höchstens zwölf Monate, bei Betreibungen für Forderungen der ersten Klasse um höchstens sechs Monate hinausschieben. Der Aufschub fällt ohne weiteres dahin, wenn eine Abschlagszahlung nicht rechtzeitig geleistet wird.

Wird das Gesuch um Bewilligung von Teilzahlungen erst gestellt, wenn die Steigerung schon ausgekündigt oder andere Verwertungsmassnahmen getroffen worden sind, so kann ihm nur entsprochen werden, wenn alle durch deren Anordnung und Widerruf verursachten Kosten neben der Teilzahlung sofort bezahlt werden.

Restschuld Fr. 677 837.50, zahlbar bis 10. Oktober 2018.

Meldestelle  
Betreibungsamt Emmental-Oberaargau  
Dienststelle Oberaargau

Schuldner: **Kozina**, Zeljko, von Kroatien, geboren am 7. September 1970, früher wohnhaft gewesen an der Waldhofstrasse 60, 4900 Langenthal, jetzt unbekanntes Aufenthaltes.

Zahlungsbefehl Nr.: 97023702 vom 15. September 2017.

Gläubigerin: Raiffeisenbank Weissenstein Genossenschaft, Hauptgasse 67, 4501 Solothurn.

Der Gläubiger verlangt mit Begehren vom 12. September 2018 die Verwertung des von der oben genannten Betreibung betroffenen Grundstücks, Walliswil bei Wangen-Grundbuch Blatt Nr. 673 (Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Zeljko, 7. September 1970/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Ana, 23. Januar 1966/Miteigentum zu  $\frac{1}{3}$ : Kozina Drago, 25. Dezember 1992).

Ort und Zeit der Steigerung werden später angezeigt.

Macht der Schuldner glaubhaft, dass er die Schuld ratenweise tilgen kann, und verpflichtet er sich zu regelmässigen und angemessenen Abschlagszahlungen an das Betreibungsamt, so kann der Betreibungsbeamte nach Erhalt der ersten Rate die Verwertung um höchstens zwölf Monate, bei Betreibungen für Forderungen der ersten Klasse um höchstens sechs Monate hinausschieben. Der Aufschub fällt ohne weiteres dahin, wenn eine Abschlagszahlung nicht rechtzeitig geleistet wird.

Wird das Gesuch um Bewilligung von Teilzahlungen erst gestellt, wenn die Steigerung schon ausgekündigt oder andere Verwertungsmassnahmen getroffen worden sind, so kann ihm nur entsprochen werden, wenn alle durch deren Anordnung und Widerruf verursachten Kosten neben der Teilzahlung sofort bezahlt werden.

Restschuld Fr. 677 826.70, zahlbar bis 10. Oktober 2018.

Meldestelle  
Betreibungsamt Emmental-Oberaargau  
Dienststelle Oberaargau

## Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven

Das Konkursverfahren wird als geschlossen erklärt, falls nicht ein Gläubiger innert der genannten Frist die Durchführung verlangt und für die Deckung der Kosten den erwähnten Vorschuss leistet. Die Nachforderung weiterer Kostenvorschüsse bleibt vorbehalten. Publikation nach SchKG Art. 230, 230a.

*Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland*

**Fitze**, Robert, von Stein AR, Geburtsdatum 26. September 1930, Todesdatum 22. August 2018, wohnhaft gewesen Alexandraweg 22, 3006 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. August 2018.  
Datum der Einstellung: 13. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 1700.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Krebs**, Paul Otto, von Gerzensee BE, Geburtsdatum 3. Oktober 1926, Todesdatum 16. August 2018, wohnhaft gewesen Bahngässli 25, 3053 Münchenbuchsee, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 29. August 2018.  
Datum der Einstellung: 19. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 3900.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Sprang**, Rudi Herbert, von Deutschland, Geburtsdatum 11. November 1938, Todesdatum 13. Juli 2018, wohnhaft gewesen Wangenstrasse 52, 3018 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 2018.  
Datum der Einstellung: 18. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 900.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Taharah Areyan Jafarzadah**, von Bern, Geburtsdatum 22. September 1937, Todesdatum 28. Juni 2018, wohnhaft gewesen Bethlehemstrasse 197, 3018 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 2018.  
Datum der Einstellung: 14. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 3000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Vaucher**, Sylvian Claude, von Val-de-Travers NE, Geburtsdatum 4. November 1944, Todesdatum 2. Juli 2018, wohnhaft gewesen Jupiterstrasse 23/106, 3015 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. August 2018.  
Datum der Einstellung: 14. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 1000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Wassmer**, Stephan, von Suhr AG, Geburtsdatum 31. Juli 1957, wohnhaft Tulpenweg 39, 3177 Laupen, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmung «Siebdruck Wassmer», Dorfstrasse 23, 3032 Hinterkappelen.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 2018.  
Datum der Einstellung: 17. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 7500.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Konkursamt Seeland, Dienststelle Seeland*

**Bahuaud**, Robert Francis Marie, von Frankreich, Geburtsdatum 23. Mai 1926, Todesdatum 20. März 2018, wohnhaft gewesen Bubenbergstrasse 34, 2502 Biel/Bienne, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 2018.  
Datum der Einstellung: 11. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 5000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Flükiger**, Susanna, von Dürrenroth BE, Geburtsdatum 10. April 1965, Todesdatum 6. März 2018, wohnhaft gewesen Kūpfgasse 10, 2543 Lengnau BE, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 5. Juli 2018.  
Datum der Einstellung: 13. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 5000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Kolly**, Alfred, von St. Silvester, Geburtsdatum 12. Juni 1961, wohnhaft Kloosweg 9, 2502 Biel/Bienne.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Juli 2018.  
Datum der Einstellung: 11. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 6000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Öztürk**, Yücel, von der Türkei, Geburtsdatum 1. Januar 1967, wohnhaft Haldenstrasse 2, 2502 Biel, Inhaber der Einzelfirma «Öztürk Moccaflor Café Restaurant» in Grenchen.  
Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 2018.  
Datum der Einstellung: 13. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 6000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Konkursamt Oberland, Dienststelle Oberland*

**Adem Dezdari**, von Kosovo, geboren am 8. November 1955, gestorben am 26. Juni 2018, wohnhaft gewesen Unterdorfstrasse 8, 3612 Steffisburg, ausgeschlagene Verlassenschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 16. August 2018.  
Datum der Einstellung: 18. September 2018.  
Frist für Kostenvorschuss bis 6. Oktober 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 4300.–

**Radovanlija Nenad**, von Kroatien, geboren am 3. Mai 1968, wohnhaft Oberdorfstrasse 8, 3612 Steffisburg, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Nenos Autohandel Radovanlija».  
Datum der Konkurseröffnung: 4. September 2018.  
Datum der Einstellung: 13. September 2018.  
Frist für Kostenvorschuss bis 6. Oktober 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 5200.–

*Konkursamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental-Oberaargau*

**Christen**, Peter, von Affoltern im Emmental BE, Geburtsdatum 1. April 1951, Todesdatum 8. Juni 2018, wohnhaft gewesen Zelgweg 13, 3422 Rütligen, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 19. Juli 2018.  
Datum der Einstellung: 14. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 4700.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Valka GmbH**, Rothöhe 1, 3414 Oberburg, CHE-154.156.425  
Datum des Auflösungsentscheids: 22. August 2018.  
Datum der Einstellung: 17. September 2018.  
Kostenvorschuss: Fr. 5000.–  
Frist: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Vorläufige Konkursanzeige**

Schuldner des Konkursiten können ihre Schulden nicht mehr durch Zahlung an den Konkursiten begleichen; sie riskieren, zweimal bezahlen zu müssen. Ferner sind Personen, die Vermögensgegenstände des Konkursiten verwahren, unabhängig vom Rechtstitel der Verwahrung verpflichtet, diese unverzüglich dem Konkursamt herauszugeben. Die Publikation betreffend Art, Verfahren, Eingabefrist usw. erfolgt später. Publikation nach Art. 222 SchKG.

*Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland*

**Challenger Baumanagement GmbH in Liquidation**, Giacomettistrasse 33a, 3006 Bern, CHE-237.599.070.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. September 2018.

**Maria Del Pilar Rodriguez Meseguer**, von Spanien, Geburtsdatum 29. Oktober 1967, Todesdatum 16. April 2018, wohnhaft gewesen Bürenstrasse 41, 3007 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 2018.

**Misteli-Hostettler**, Therese Ruth, von Etziken SO, Geburtsdatum 21. August 1944, Todesdatum 31. Mai 2018, wohnhaft gewesen Rosenweg 12, 3007 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 2018.

**SUISSEALIGN GmbH in Liquidation**, Rathausgasse 66, 3011 Bern, CHE-100.267.733.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. September 2018.

**Konkurseröffnung**

Die Gläubiger des Schuldners und alle, die Ansprüche auf die in seinem Besitz befindlichen Vermögensstücke haben, werden aufgefordert, ihre Forderungen oder Ansprüche samt Beweismitteln (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) innert der genannten Frist bei der Anmeldestelle einzugeben. Schuldner des Konkursiten haben sich innert der gleichen Frist bei der Anmeldestelle zu melden; Straffolge bei Unterlassung nach Art. 324 Ziff. 2 StGB. Personen, die Sachen des Schuldners als Pfandgläubiger oder aus anderen Gründen besitzen, werden aufgefordert, diese innert der gleichen Frist der Anmeldestelle zur Verfügung zu stellen; Straffolge bei Unterlassung (Art. 324 Ziff. 3 StGB). Das Vorzugsrecht erlischt, wenn die Meldung ungerechtfertigt unterbleibt. Die angegebene Anmeldestelle gilt auch für Beteiligte, die im Ausland wohnen. Publikation nach Art. SchKG 231, 232; VZG Art. 29 und 123.

*Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland*

**Johnny**, Judith, von Thal SG, Geburtsdatum 27. März 1975, wohnhaft Könizstrasse 265b, 3097 Liebefeld.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. August 2018.  
Frist: 31 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Kasteler**, Albert, von Guggisberg BE, Geburtsdatum 11. Mai 1929, Todesdatum 24. Juli 2018, wohnhaft gewesen Gebhartstrasse 17, 3097 Liebefeld, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. August 2018.  
Frist: 30 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Messerli**, Pia, von Rüeggisberg BE, Geburtsdatum 24. Juli 1967, Todesdatum 10. Juni 2018, wohnhaft gewesen Schifflaube 38, 3011 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 30. Juli 2018.  
Frist: 30 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Morgenthaler-Oehrli**, Brigitte, von Ursenbach BE, Geburtsdatum 19. August 1946, Todesdatum 24. August 2018, wohnhaft gewesen Nydeggestalden 26, 3011 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 6. September 2018.  
Frist: 30 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Nyan Laity**, von Gambia, Geburtsdatum 15. Juli 1971, wohnhaft Gerberstrasse 30, 3072 Ostermundigen, Inhaber der am 11. Mai 2017 gelöschten Einzelunternehmung «K S Trading General Merchandise Nyan», Gerberstrasse 11a, 3072 Ostermundigen.  
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 2018.  
Frist: 30 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

*Konkursamt Seeland, Dienststelle Seeland*

**Mangold**, Anton, von Böckten BL, Geburtsdatum 6. November 1935, Todesdatum 22. Juni 2018, wohnhaft gewesen Portmoosstrasse 8, 2562 Port, mit Aufenthalt im Seelandheim Worben, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 2018.  
Frist: 30 Tage.  
Ablauf der Frist: 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Aellen**, Delfina, von Saanen BE, geboren am 5. Juni 1925, gestorben am 28. April 2018, wohnhaft gewesen in 3763 Därstetten, mit Zustelladresse Alters- und Pflegeheim Lindenmatte, Lindenmatte 2990, 3762 Erlenbach im Simmental, ausgeschlagene Verlassenschaft.  
Datum der Konkurseröffnung: 9. August 2018.  
Eingabefrist bis 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

**Noch-Gander**, Marianne, von Schwanden bei Brienz BE, geboren am 22. März 1963, wohnhaft Fluhberggässli 10, 3855 Brienz, Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Dorfladen Schwanden Marianne Noch-Gander».  
Datum der Konkurseröffnung: 21. August 2018.  
Eingabefrist bis 27. Oktober 2018.  
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.  
Die Mehrwertsteuer-Nummer 0768417-07930440-20180516-02 der Schuldnerin wird hiermit widerrufen.  
Die Schuldnerin ist Eigentümerin des Grundstücks Brienz-Grundbuch Blatt Nr. 861.

## Kollokationsplan

Ein Gläubiger, der den Kollokationsplan anfechten will, weil seine Forderung ganz oder teilweise abgewiesen oder nicht im beanspruchten Rang zugelassen worden ist, muss innert 20 Tagen nach der öffentlichen Auflage des Kollokationsplanes bei der angegebenen Anmeldestelle gegen die Masse klagen. Will er die Zulassung eines anderen Gläubigers oder dessen Rang bestreiten, so muss er die Klage gegen den Gläubiger richten. Publikation nach SchKG 221, 249-250.

*Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland*

**Aemisegger**, Rolf, von Neckertal SG, Geburtsdatum 12. Januar 1938, Todesdatum 28. November 2017, wohnhaft gewesen Weierweg 5, 3053 Münchenbuchsee, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**de Chiara**, Daniel, von Deutschland, Geburtsdatum 25. Dezember 1985, wohnhaft Bergweidweg 16, 3044 Innerberg.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Imboden**, Margrit Elisabeth, wohnhaft Unterseen BE, Geburtsdatum 3. August 1948, Todesdatum 26. April 2018, wohnhaft gewesen Uf dr Höchi 6, 3052 Zollikofen, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Konkursamt Seeland, Dienststelle Seeland*

**Castelli**, Maria-Teresa, von Lugano TI, Geburtsdatum 14. Oktober 1925, Todesdatum 17. April 2018, wohnhaft gewesen à la rue Neuve 28, EVO 2502 Biel/Bienne, en séjour à l'EMS Lyssbachpark, Steinweg 24, 3250 Lyss, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Konkursamt Oberland, Dienststelle Oberland*

**Lobsiger**, Rolf, von Seedorf BE, geboren am 25. Januar 1941, gestorben am 19. Juni 2018, wohnhaft

gewesen Schlossweg 25, 3626 Hünibach, ausgeschlagene Verlassenschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan inklusive Lastenverzeichnis: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.  
Lastenverzeichnis D-Conweiler-GBB-Nr. 324.

**Schulthess-Bläsi**, Margaritha, von Melchnau BE, geboren am 19. Januar 1929, gestorben am 24. April 2018, wohnhaft gewesen in 3800 Unterseen mit Zustelladresse Alterswohnheim Rosenau, Klostergässli 5, 3800 Matten bei Interlaken, ausgeschlagene Verlassenschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Konkursamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental-Oberaargau*

**Hänni-Minder**, Verena, von Heimberg BE, Geburtsdatum 14. August 1933, Todesdatum 6. Januar 2018, wohnhaft gewesen Haldenstrasse 52, 4950 Huttwil, ausgeschlagene Erbschaft.  
Spezialliquidation nach Artikel 230a Absatz 2 SchKG.  
Es liegt zudem das Lastenverzeichnis für folgendes Grundstück zur Anfechtung auf: Huttwil-Grundbuch Blatt Nr. 1998, Haldenstrasse 52, 4950 Huttwil, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Haudenschild**, Wilhelm, von Niederbipp, Geburtsdatum 21. Juni 1950, wohnhaft Landshutstrasse 10, 3315 Bätterkinden, Inhaber der Einzelfirma Haudenschild Transporte, Solothurnstrasse 101, 3315 Krärligen.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Moser**, Diethelm, von Oppligen BE, Geburtsdatum 11. März 1969, Todesdatum 22. Februar 2018, wohnhaft gewesen Gyrischachenstrasse 39, 3400 Burgdorf, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

**Stucki**, Hans Jörg, von Röthenbach im Emmental BE, Geburtsdatum 20. Oktober 1945, Todesdatum 4. Juni 2018, wohnhaft gewesen in 3422 Kirchberg mit Aufenthalt im Solina Spiez, Stockhornstrasse 12, 3700 Spiez, ausgeschlagene Erbschaft.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 16. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 6. Oktober 2018.

*Kanton St. Gallen*

**Agro Seller Discount AG in Liquidation**, Kornhausstrasse 3, 9000 St. Gallen, CHE-113.702.709.  
Es liegt auch das Inventar auf.  
Auflagefrist Kollokationsplan: 20 Tage.  
Ablauf der Frist: 15. Oktober 2018.  
Anfechtungsfrist Inventar: 10 Tage.  
Ablauf der Frist: 4. Oktober 2018.  
Anmeldestelle: Konkursamt St. Gallen, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen.

In der Spezialliquidation gemäss Artikel 230a Absatz 2 SchKG über die Agro Seller Discount AG liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt des Kantons St. Gallen, Hauptsitz, zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Kreisgericht St. Gallen, 9004 St. Gallen, anhängig zu machen; Beschwerden sind beim Kantonsgericht St. Gallen, Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs, 9001 St. Gallen, einzureichen. Andernfalls gelten Kollokationsplan und Inventar als anerkannt.

Konkursamt St.Gallen

## Schluss des Konkursverfahrens

Publikation nach SchKG Art. 268 Abs. 4.

*Konkursamt Bern-Mittelland, Dienststelle Mittelland*

**Abegglen**, Christoph, von Ringgenberg BE, Geburtsdatum 13. Dezember 1941, Todesdatum 22. Dezember 2017, wohnhaft gewesen Depotstrasse 48, 3012 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

**Schälin**, Nadia, von Sachseln OW, Geburtsdatum 11. Dezember 1962, Todesdatum 7. Oktober 2017, wohnhaft gewesen Bernstrasse 79B, 3122 Kehrsatz, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

**Weibel**, Didier Arthur Franz, von Schüpfen BE, Geburtsdatum 30. März 1957, wohnhaft Bernstrasse 96, 3052 Zollikofen.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

**Wymann**, Alfred, von Sumiswald BE, Geburtsdatum 10. November 1944, Todesdatum 26. April 2018, wohnhaft gewesen Kirchstrasse 130, 3084 Wabern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

*Konkursamt Seeland, Dienststelle Seeland*

**Elconex AG in Liquidation**, Mattenstrasse 16, 3256 Seewil, CHE-108.029.812.  
Datum des Schlusses: 13. September 2018.

**Kemal Esen**, von der Türkei, Geburtsdatum 1. April 1963, wohnhaft Bielstrasse 28, 2560 Nidau.  
Datum des Schlusses: 18. September 2018.

**Pindera AG in Liquidation**, Dufourstrasse 17, 2502 Biel/Bienne, CHE-106.284.115.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

*Konkursamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental-Oberaargau*

**Bieri-Widmer**, Susanna, Geburtsdatum 15. September 1939, Todesdatum 23. Januar 2018, wohnhaft gewesen Bernstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 12. September 2018.

**Blosse**, David, von Deutschland, Geburtsdatum 19. Oktober 1986, Todesdatum 17. Februar 2018, wohnhaft gewesen Wiesenstrasse 15, 4912 Aarwangen, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 14. September 2018.

**Farb und Raum GmbH Pestoni**, Bahnhofstrasse 17, 4914 Roggwil.  
Datum des Schlusses: 14. September 2018.

**Grimm**, Erich Max, von Hinwil ZH, Geburtsdatum 1. Februar 1953, Todesdatum 26. April 2018, wohnhaft gewesen in 4912 Aarwangen mit Aufenthalt im Pflegeheim Lorrainehof, Lorrainestrasse 34, 3013 Bern, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 14. September 2018.

**Müri, Roland**, Geburtsdatum 16. Februar 1942, Todesdatum 7. November 2017, wohnhaft gewesen Lochmühleweg 7, 4950 Huttwil, ausgeschlagene Erbschaft, ausgeschlagene Erbschaft.  
Datum des Schlusses: 11. September 2018.

## Konkurssteigerung bzw. konkursamtliche Liegenchaftssteigerung

**Lüscher, Alfred Andreas**, von Muhen, Geburtsdatum 2. Juni 1967, Todesdatum 6. April 2018, wohnhaft gewesen Gustiweid 280, 6197 Schangnau, ausgeschlagene Erbschaft.

Steigerungsobjekte:

Schangnau-Grundbuch Blatt Nr. 390, Gustiweid, Plan Nr. 4019 Gebäude, 142 m<sup>2</sup> Strasse, Weg, 105 m<sup>2</sup> Acker, Wiese, Weide, 3719 m<sup>2</sup> Gartenanlage, 259 m<sup>2</sup> Fliessendes Gewässer, 100 m<sup>2</sup> Geschlossener Wald, 40 m<sup>2</sup> Alphütte, 142 m<sup>2</sup>, Gustiweid 280, 6197 Schangnau.

Amtlicher Wert: Fr. 5300.– (inklusive Ertragswertkomponente).

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 58 000.–.

Angaben zur Steigerung: 16. November 2018, um 14 Uhr, Amthaus, Dorfstrasse 21, Sitzungszimmer, UG, 3550 Langnau im Emmental.

Auflage der Steigerungsbedingungen vom 22. Oktober 2018 bis 1. November 2018.

Ort der Auflage: Konkursamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental-Oberaargau, Jurastrasse 22, 4900 Langenthal. Das Grundstück kann, nur unter Voranmeldung, am Mittwoch, 24. Oktober 2018, 14 Uhr, besichtigt werden.

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot, ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schätzung. Vor dem Zuschlag ist jeweils eine Anzahlung zu leisten. Diese wird aus den Steigerungsbedingungen ersichtlich sein und hat in bar oder mit einem von einer Schweizer Bank ausgestellten Scheck zu erfolgen. Persönliche Schecks werden nicht angenommen. Die Steigerungsbedingungen liegen zusammen mit dem Lastenverzeichnis bei der unterzeichnenden Amtsstelle, öffentlich zur Einsichtnahme auf. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland in der revidierten Fassung vom 30. April 1997 sowie die dazugehörige revidierte Verordnung vom 10. September 1997 aufmerksam gemacht. Weitere Informationen zum Objekt und zur Steigerung finden Sie unter [www.schkg-be.ch](http://www.schkg-be.ch), Rubrik Verwertungen. Telefonische Auskünfte erteilt das Konkursamt Emmental-Oberaargau, Dienststelle Emmental-Oberaargau, Jurastrasse 22, 4900 Langenthal, Telefon 031 636 33 40.

Anmeldestelle:

Konkursamt Emmental-Oberaargau  
Dienststelle Emmental-Oberaargau  
Jurastrasse 22, 4900 Langenthal

## Verlängerung der Nachlassstundung

**Bieri, Gertrud**, Geburtsdatum 7. März 1969, wohnhaft Schlupf 120, 3672 Oberdiessbach.

Der gesuchstellenden Partei wurde die Verlängerung der Nachlassstundung gewährt.

Verfügende Stelle: Regionalgericht Bern-Mittelland, Effingerstrasse 34, 3008 Bern.

Beginn der Verlängerung: 21. Oktober 2018.

Dauer der Verlängerung: Zwei Monate.

Ablauf der Verlängerung: 21. Dezember 2018.

Regionalgericht Bern-Mittelland  
Der Gerichtspräsident: Zwahlen  
3008 Bern

## Nachverteilung im Nachlass- liquidationsverfahren

**Gerberei Gerber & Co. in Nachlassliquidation**, Kanalweg 10, 3550 Langnau.

Im abgeschlossenen Nachlassliquidationsverfahren der Gerberei Gerber & Co. sind hinterlegte Vermögenswerte nach zehnjähriger Deponierung frei geworden, weshalb eine Nachverteilung gemäss Artikel 269 Absatz 2 SchKG erfolgt.

Den Gläubigern der 3. Klasse wurde ein Schreiben betreffend Bekanntgabe der für die Auszahlung notwendigen Angaben zugestellt. Die Gläubiger, die kein Schreiben erhalten haben, können dieses bei der Transliq AG, Schwanengasse 5/7, Postfach, CH-3001 Bern, Telefon 031 326 30 50, anfordern.

Die Gläubiger werden aufgefordert, die für die Auszahlung notwendigen Angaben bis zum 2. November 2018 der Transliq AG mitzuteilen.

Der Anspruch auf die Nachverteilung ist verwirkt, wenn das Formular bzw. die aktuellen Angaben nicht bis zum 2. November 2018 bei der Transliq AG eingetroffen sind.

Bern, 20. September 2018.

Liquidatorin:

Transliq AG

Schwanengasse 5/7, 3001 Bern.

## Bestätigung des Nachlassvertrages

**Künzli, Dominik Thomas**, Geburtsdatum 25. April 1969, wohnhaft General-Guisan-Strasse 27, 3800 Interlaken.

Der den Gläubigern von Dominik Thomas Künzli vorgeschlagene und von diesen mit dem erforderlichen Mehr angenommene ordentliche Nachlassvertrag mit Prozentvergleich wird durch das Nachlassgericht bestätigt.

Bestätigung des Nachlassvertrages: 7. September 2018.

Verfügende Stelle:

Regionalgericht Oberland  
Scheibenstrasse 11b, 3600 Thun

## Definitive Nachlassstundung

**Martins de Oliveira Fernando Jorge**, Geburtsdatum 18. Oktober 1958, wohnhaft Bolligenstrasse 46, 3006 Bern.

Der gesuchstellenden Partei wurde die definitive Nachlassstundung gewährt.

Verfügende Stelle: Regionalgericht Bern-Mittelland, Zivilabteilung, Effingerstrasse 34, 3008 Bern.

Sachwalterin: GisselbRecht & Wirtschaft AG, Casinoplatz 8, 3011 Bern.

Dauer der Nachlassstundung: Vier Monate.

Ablauf der Nachlassstundung: 21. Januar 2019.

Jeder Gläubiger kann innert zehn Tagen seit Publikation eine schriftliche Begründung verlangen, andernfalls Verzicht auf Beschwerde angenommen wird.

Regionalgericht Bern-Mittelland

## Provisorische Nachlassstundung

**Suvethan Ananthar**, von Sri Lanka, Geburtsdatum 3. Februar 1990, wohnhaft Feldstrasse 8, 4922 Bützberg.

Der gesuchstellenden Partei wurde die provisorische Nachlassstundung gewährt.

Verfügende Stelle: Regionalgericht Emmental-Oberaargau, Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf.

Provisorischer Sachwalter: Voser Treuhand AG (Mandatsleiter Christian Voser), Mittelstrasse 24, 2560 Nidau.

Beginn der provisorischen Nachlassstundung: 13. September 2018.

Dauer der provisorischen Nachlassstundung: Zwei Monate.

Ablauf der provisorischen Nachlassstundung: 13. November 2018.

Verhandlung zur Bewilligung der definitiven Nachlassstundung: 5. November 2018, 10 Uhr, Gerichtssaal 5, 1. Stock, Dunantstrasse 3, 3400 Burgdorf.

Die Gläubiger können Einwendungen gegen die Nachlassstundung oder gegen die Person der Sachwalterin schriftlich bis drei Tage vor dem Verhandlungstermin oder mündlich an der Verhandlung vorbringen.

Regionalgericht Emmental-Oberaargau

## Gemeindeversammlungen, Wahlen, Abstimmungen

### Reichenbach

Gesamtschwellenkorporation. – Ausserordentliche Hauptversammlung am Dienstag, 30. Oktober 2018, um 20 Uhr im Kirchengemeindehaus, Reichenbach.

Traktanden:

1. Hochwasserschutzprojekt Louwibach und Kander; Kreditgenehmigung.
2. Verschiedenes.

Die Akten liegen während zehn Tagen vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung Reichenbach öffentlich auf.

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle im Perimetergebiet beitragspflichtigen Grundeigentümer, Werk- und/oder Recht-Besitzerinnen und -Besitzer (Art. 9 ff. GSK-Reglement).

Gesamtschwellenkorporation

2-1u

Der Vorstand

## Baupublikationen

Für baulich-mechanische Schutzmassnahmen zur Verhinderung des Einbruchdiebstahls im Wohn- und Geschäftsbereich wende man sich kostenlos an die Beratungsstelle für Verbrechensverhütung der Kantonspolizei Bern, Telefon 031 634 40 81.

### Attiswil

*Bekanntmachung der Umweltverträglichkeitsprüfung*

Gemäss Artikel 20 der Eidgenössischen Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) und Artikel 5 der Kantonalen Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (KUVPV).

Baugesuchstellerinnen:

- Vigier Beton Mittelland AG, Werkstrasse 101, 4534 Flumenthal (Rückbau)
- Frischbeton AG, Schützenweg 1, 4528 Zuchwil (Neubau)

Bauvorhaben: Rückbau diverser Gebäude, Neubau einer Betonmischanlage.

Standort: Attiswil, Werkstrasse 101, Parzellen Nrn. 429, 606, 34, Baurecht-Nr. 655, Überbauungsordnung Hobühl.

Die Stellungnahme der beurteilenden Fachstelle ist positiv. Das Bauvorhaben wurde als vereinbar mit dem geltenden Umweltrecht und damit als umweltverträglich befunden. Die Baubewilligung wurde erteilt.

Die Unterlagen können während 30 Tagen, das heisst ab 20. September 2018 bis 22. Oktober 2018, bei der Gemeindeverwaltung Attiswil eingesehen werden.

Regierungsstatthalteramt Oberaargau

### Bäriswil

*Baupublikation*

Bauherrschaft: Amt für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Naturförderung, Schwand 17, 3110 Münsingen.

Projektverfasserin: NATURAndrey GmbH, Güterstrasse 40, 3008 Bern.

Bauvorhaben: Bau eines Larvengewässers für die Geburtshelferkröte; Umzäunung mit Lattenzaun aus Holz und neue Geländegestaltung (mit Aushubmaterial); Erstellung von neun Steinlinen.

Projektänderung: Verschiebung Larvengewässer in Waldareal/temporäre Rodungsfläche von 315 m<sup>2</sup>, sowie definitive Rodung von 98 m<sup>2</sup> auf der Parzelle Nr. 582 (Gemeinde Bärswil), Ersatzaufforstung von 98 m<sup>2</sup> auf der Parzelle Nr. 2238 (Gemeinde Krauchthal).

Standorte:

- Bärswil, Wannental, Parzelle Nr. 582, Nutzungszone, Landwirtschaftszone und Waldareal, Koordinaten 2.607.215/1.206.415
- Krauchthal, Laufe, Parzelle Nr. 2238, Nutzungszone, Landwirtschaftszone, Koordinaten 2.607.630/1.204.850

Gewässerschutzbereich: A.

Schutzzone: Landschaftsschutzgebiet (Bärswil).

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauen im Landschaftsschutzgebiet, Artikel 45 GBR (Bärswil)
- Bauen ausserhalb Baugebiet, Artikel 24 ff. RPG

Hinweise:

- Baute im Wald, Artikel 14 WaV
- Waldrodung mit Ersatzaufforstung nach Artikel 19 KWaG und Artikel 5 bis 7 WaG
- Bauen im Gewässerraum, Artikel 41c GSchV (Bärswil)
- Bauvorhaben erfordert eine Wasserbaupolizeibewilligung

Einsprachefrist bis und mit 26. Oktober 2018.

Aufgestellte: Gemeinde-/Bauverwaltung, Hubelweg 10, 3323 Bärswil.

Einsprachestelle: Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 26. September 2018  
Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland

## Ferenbalm

*Baupublikation*

Bauherrschaft: Rolf Bucher, Bernstrasse 36, 3205 Gümmenen.

Projektverfasserin: Pawlik+Wiedmer GmbH, Hochfeldstrasse 8, 3012 Bern.

Bauvorhaben: Vergrösserung Garage; Neubau Holzunterstand; Rückbau alter Feuerwehrweiher und Abbruch Nebengebäude Nr. 34f.

Standort: Ferenbalm, Bernstrasse 36, 3205 Gümmenen, Parzellen Nrn. 2132 und 2345, Koordinaten 2.584.363/1.199.266, Nutzungszonen Wohn- und Arbeitszone WA2/Landwirtschaftszone.

Gewässerschutzbereich B.

Gewässerschutzmassnahme: Teilweise Anschluss der neuen Dachflächen an das bestehende Trennsystem oder örtliche Versickerung.

Schutzobjekt/-zone: Eingriffe in Hecken und Feldgehölze, Artikel 27 NSchG.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauen ausserhalb Baugebiet, Artikel 24 ff. RPG
- Baute in Waldnähe, Artikel 25 KWaG

Einsprachefrist bis und mit 26. Oktober 2018.

Aufgestellte: Gemeinde-/Bauverwaltung Ferenbalm, Ofenhausstrasse 37, 3206 Rizenbach.

Einsprachestelle: Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben wer die Einsprechergruppe

rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 26. September 2018  
Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland

## Frauenkappelen

*Baupublikation*

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Frauenkappelen, Murtenstrasse 62, 3202 Frauenkappelen.

Projektverfasserin: Einwohnergemeinde Frauenkappelen, Ramona Hämmerli, Murtenstrasse 62, 3202 Frauenkappelen.

Bauvorhaben: Rückbau Feuerweiher mit anschließender Terrinaufschüttung; neue Verbindung der bestehenden Entwässerungsleitung.

Standort: Frauenkappelen, Jaggisbach, Parzelle Nr. 549, Koordinaten 2.590.509/1.200.797, Landwirtschaftszone.

Gewässerschutzbereich: B.

Gewässerschutzmassnahme: Einlauf und Überlauf des Weihers werden kurzgeschlossen.

Schutzobjekt/-zone: Landschaftsschongebiet.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauen ausserhalb Baugebiet, Artikel 24 ff. RPG
- Bauten in Waldnähe, Artikel 25 KWaG

Einsprachefrist bis und mit 26. Oktober 2018.

Aufgestellte: Gemeinde-/Bauverwaltung Frauenkappelen.

Einsprachestelle: Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 26. September 2018  
Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland

## Habkern

*Bau- und Gewässerschutzpublikation*

Gesuchsteller: Christian und Mirjam Zurbuchen-Arnold, Wagisbach 27 c, 3804 Habkern.

Projektverfasserin: Jürg Tschan Agrarbauten GmbH, Talackerstrasse 81, 3604 Thun.

Bauvorhaben: Abbruch Stall, Neubau Scheune mit Heu- und Silorama, Jauchegrube und Mistplatz; Verbreiterung Gemeindestrasse und Erneuerung Hofzufahrt mit Umlegung der Leitungen und Einleitung der Strassenentwässerung in den Wagisbach; Auffüllung einer Geländemulde mit Aushubmaterial und Versetzen eines Schopfes.

Standort: Wagisbach 27 b + c, Parzellen Nrn. 384, 873 und 1176, Koordinaten 2.631.421/1.174.207, Landwirtschaftszone.

Schutzzone: Gewässerschutzzone B.

Schutzobjekt: Schützenswertes K-Objekt (Bauernhaus Wagisbach 27).

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (Art. 24 RPG)
- Baute in Waldnähe (Art. 25 KWaG)
- Bauten und Anlagen am Gewässer (Art. 48 WBG/41c GSchV)
- Unterschreiten Strassenabstand (Art. 80 SG)
- Gebäudehöhe (Art. 50 GBR)
- Dachgestaltung (Art. 37 GBR)

Auflage- und Einsprachefrist bis 26. Oktober 2018.

Aufgestellte: Gemeindeverwaltung, 3804 Habkern.

Einsprachestelle: Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, 3800 Interlaken.

Publikation eines Bauvorhabens, gestützt auf Artikel 97 des Bundesgesetzes über die Landwirtschaft (LwG) vom 29. April 1998. Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich

und begründet innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Bei Kollektiveinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Regierungstatthalteramt Interlaken-Oberhasli

## Krauchthal

*Baupublikation*

Bauherrschaft: Amt für Landwirtschaft und Natur, Abteilung Naturförderung, Schwand 17, 3110 Münsingen.

Projektverfasserin: NATURAndrey GmbH, Güterstrasse 40, 3008 Bern.

Bauvorhaben: Ersatzaufforstung von 98 m<sup>2</sup> auf der Parzelle Nr. 2238 (Gemeinde Krauchthal) im Zusammenhang mit dem Bau eines Larvengewässers für die Geburtshelferkröte; Umzäunung mit Lattenzaun aus Holz und neue Geländegestaltung (mit Aushubmaterial); Erstellung von neun Steinlinsen/temporäre Rodungsfläche von 315 m<sup>2</sup> sowie definitive Rodung von 98 m<sup>2</sup> auf der Parzelle Nr. 582 (Gemeinde Bärswil).

Standorte:

- Krauchthal, Laufe, Parzelle Nr. 2238, Nutzungszone, Landwirtschaftszone, Koordinaten 2.607.630/1.204.850
- Bärswil, Wannental, Parzelle Nr. 582, Nutzungszone, Landwirtschaftszone und Waldareal, Koordinaten 2.607.215/1.206.415

Gewässerschutzbereich: B.

Schutzzone: Landschaftsschutzgebiet (Bärswil).

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauen im Landschaftsschutzgebiet, Artikel 45 GBR (Bärswil)
- Bauen ausserhalb Baugebiet, Artikel 24 ff. RPG

Hinweise:

- Baute im Wald, Artikel 14 WaV
- Waldrodung mit Ersatzaufforstung nach Artikel 19 KWaG und Artikel 5 bis 7 WaG
- Bauen im Gewässerraum, Art. 41c GSchV (Bärswil)
- Bauvorhaben erfordert eine Wasserbaupolizeibewilligung

Aufgestellte: Gemeinde-/Bauverwaltung, Länggasse 1, 3326 Krauchthal.

Einsprachefrist bis und mit 26. Oktober 2018.

Einsprachestelle: Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten und die aufgestellten Profile verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwendungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 26. September 2018  
Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland

## Lauterbrunnen

*Baupublikation*

Gesuchstellerin: Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Alte Tiefenastrasse 6, 3048 Worblaufen.

Projektverfasserin: Suntel Suisse GmbH, Bahnhofstrasse 10, 8712 Stäfa.

Bauvorhaben: Ersatz der bestehenden Antennen und Erweiterung mit zusätzlichen Richtfunk auf bestehenden Masten.

Standort: Müren Station Birg, Gebäude Nr. 925D, Parzelle 4227, Koordinaten 2.632.147/1.156.827, Landwirtschaftszone.

Schutzzone: Gewässerschutzzone A.

Beanspruchte Ausnahme:  
– Bauvorhaben ausserhalb der Bauzone (Art. 24 RPG)  
Auflage- und Einsprachefrist bis 29. Oktober 2018.  
Auflagestellen:  
– Gemeindeverwaltung, 3822 Lauterbrunnen  
– Sportzentrum, 3825 Müren  
Einsprachestelle: Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli, 3800 Interlaken.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet innerhalb der Auflage- und Einsprachefrist einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Bei Kollektivinsprachen und vervielfältigten oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b BauG).

Regierungsstatthalteramt Interlaken-Oberhasli

---

## Mühleberg

### Baupublikation

Bauherrschaft: BKW Energie AG, Viktoriaplatz 2, 3013 Bern, vertreten durch Andrej Suprunov, Leiter Bautechnik.

Projektverfasserin: BKW Energie AG, Viktoriaplatz 2, 3013 Bern.

Bauvorhaben: Sanierung Hangrutsch unter bestehendem Bootshaus.

Standort: Mühleberg, Wehrstrasse 62, Parzelle 1729, Nutzungszone Gewässer Wohlensee (Zonenplan Gemeinde) und überbautes Gebiet mit Baubeschränkung (Uferschutzplan Nr. 2 Flüegeraberein), Koordinaten 2.588.180/1.201.970.

Gewässerschutzbereich: B.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Bauen ausserhalb Baugebiet, Artikel 24 ff. RPG
- Eingriffe in die Ufervegetation, Artikel 21 NHG
- Baute in Waldnähe, Artikel 25 KWaG
- Baute im Wald, Artikel 14 WaV
- Bauten und Anlagen unterhalb des mittleren Grundwasserspiegels, Anhang 4 Ziffer 211 Absatz 2 GSchV

Hinweise:

- Bauen im Gewässerraum, Artikel 41c GSchV
- Bauvorhaben erfordert eine Wasserbaupolizeibewilligung, Artikel 48 WBG

Auflagestelle: Gemeinde-/Bauverwaltung, Kirchweg 4, 3203 Mühleberg.

Einsprachefrist: Bis und mit 26. Oktober 2018.

Einsprachestelle: Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen, ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die nicht innert der Einsprachefrist angemeldet werden, verirken. Kollektivinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten befugt ist (Art. 35b Baugesetz).

Ostermundigen, 26. September 2018

Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland

---

## Niederbipp

*Nachträgliche öffentliche Auflage der zum Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe erforderlichen Ausnahme*

Die Bauabteilung Niederbipp bringt nachträglich die für den Ersatz der Ölheizung durch eine Wärmepumpe erforderliche Ausnahme zur öffentlichen Auflage. Das Bauvorhaben beansprucht Ausnahmebewilligungen für das Bauen im Gewässerabstand.

Gesuchsteller: Hansruedi Schneider-Burkhalter, Steingasse 5, 4704 Niederbipp.

Projektverfasser: Dito Bauherrschaft.

Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe. Standort: Parzelle Nr. 216, Steingasse 7, 4704 Niederbipp, Wohnzone 2 gross, W2g.

Vorgesehene Gewässerschutzmassnahmen: Gewässerschutzbereich A.

Beanspruchte Ausnahmen:

- Wasserbaupolizeiliche Ausnahme, Artikel 48 WBG verbunden mit Bauen im Gewässerraum, Artikel 41c GSchV

Die Einsprachefrist läuft bis und mit 29. Oktober 2018.

Auflageort: Das Baugesuch liegt bei der Bauabteilung Niederbipp, Dorfstrasse 19, 4704 Niederbipp, während der Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.

Einsprachen, Rechtsverwahrungen und Lastenausgleichsbegehren sind schriftlich und begründet innerhalb der Einsprachefrist im Doppel bei der Bauabteilung Niederbipp, Dorfstrasse 19, 4704 Niederbipp, einzureichen.

Niederbipp, 18. September 2018

Die Bauabteilung

---

## Steffisburg

### Bauen in der Landwirtschaftszone

Gesuchsteller/Projektverfasser: Jonas Reusser, Bachhubelweg 39, 3612 Steffisburg.

Bauvorhaben: Neubau Boxenlaufstall für Mutterkühe mit Laufhof und Jauchegrube und erstellen Ballenplatz.

Standort: Bachhubelweg 40b, Parzelle Nr. 947, Koordinaten 2.616.020/1.180.020, Landwirtschaftszone.

Einsprache- und Auflagefrist vom 28. September 2018 bis und mit 29. Oktober 2018.

Auflageort und Einsprachestelle: Gemeinde Steffisburg, Abteilung Hochbau/Planung, Höchhusweg 5, 3612 Steffisburg. Einsichtnahme in aufgelegte Akten während der Schalteröffnungszeiten, Auskünfte nur auf telefonische Voranmeldung unter 033 439 43 53.

Steffisburg, 18. September 2018

Gemeinde Steffisburg

Abteilung Hochbau/Planung

Bauinspektorat

---

## Verschiedene gesetzliche Publikationen

### Freimettigen

*Öffentliche Auflage des Vermessungswerkes Freimettigen Los 5*

Das Gebiet Breitstei, Allmit, Udermatt und Schür der Gemeinde Freimettigen ist vermarktet und neu vermessen worden.

Die Vermarktung, der Plan für das Grundbuch, der Nomenklaturplan mit dazugehörigem Namensverzeichnis und die weiteren zum Zwecke der Grundbuchführung erstellten Auszüge aus den Daten der amtlichen Vermessung liegen vom 24. September bis 23. Oktober 2018 bei der Gemeindeverwaltung Freimettigen öffentlich auf (kantonales Geoinformationsgesetz KGeoIG, Art. 38).

Im Zeitpunkt der öffentlichen Auflage sind keine Mutationen hängig.

Wer in seinen schutzwürdigen Interessen betroffen ist, kann sich am Verfahren beteiligen, indem er während der Auflagefrist bei der Gemeinde schriftlich auf Fehler und Mängel der Vermessung aufmerksam macht (KGeoIG, Art. 39).

Am 12. Oktober von 9 bis 12 Uhr werden die Herren P. Schmalz, Ingenieur-Geometer, und K. Forster im Aufgabelokal zur Auskunftserteilung anwesend sein.

Nach Erledigung der Einwendungen wird das Vermessungswerk durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt. Der Plan für das Grundbuch erlangt alsdann die Eigenschaft einer öffentlichen Urkunde gemäss Artikel 9 des Zivilgesetzbuches (Verordnung über die Amtliche Vermessung VAV, Art. 29).

Freimettigen, 14. September 2018

Der Gemeinderat

## Guttannen

*Umzonung ZöN Nr. 4 «altes Schulhaus» und Nr. 6 «Gemeindeverwaltung, Schützenhaus, Pfarrhaus» in Mischzone 3 und Anpassung Zonengrenzen Gemeindestrassen Öffentliche Auflage*

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Guttannen bringt, gestützt auf Artikel 60 des kantonalen Baugesetzes vom 9. Juni 1985 (Stand 1. Januar 2006) die vorerwähnte Umzonung und Anpassung zur öffentlichen Auflage.

Die Auflage beinhaltet folgende Akten:

- Zonenplan vom 20. September 2018
- Änderungen Baureglement, Artikel 221, vom 20. September 2018

Weitere Unterlagen zur Einsicht:

- Erläuterungsbericht zu den Änderungen vom 20. September 2018
- Vorprüfungsbericht Amt für Gemeinden und Raumordnung vom 26. Januar 2018

Auflageort und -dauer: Die Akten liegen vom 28. September bis 29. Oktober 2018 bei der Gemeindeverwaltung auf und können während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen: Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrungen können innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Plätzli 186, 3864 Guttannen, eingereicht werden.

Guttannen, 21. September 2018

Der Gemeinderat

---

## Horrenbach-Buchen

### Öffentliche Auflage

Publikation eines Bauvorhabens, gestützt auf Artikel 97 des Bundesgesetzes über Landwirtschaft (LwG) vom 29. April 1998.

Bauherrschaft: André Fankhauser-Fahrni, Buchen 18, 3623 Buchen.

Projekt: Um- und Anbau Rindviehstall mit Futterlagerung.

Standort: Parzelle Nr. 93.

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horrenbach-Buchen.  
Auflagedauer: 30 Tage ab Publikationsdatum.

Das Projekt liegt gemäss Artikel 97 LwG öffentlich auf. Allfällige Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Auflagestelle zu richten.

---

## Huttwil

*Öffentliche Auflage des Vermessungswerkes Huttwil Los 4*

Das Vermessungswerk der Gemeinde Huttwil ist im ganzen Gemeindegebiet erneuert worden.

Der Plan für das Grundbuch und die weiteren zum Zwecke der Grundbuchführung erstellten Auszüge aus den Daten der amtlichen Vermessung liegen vom 1. Oktober 2018 bis 1. November 2018 in der Gemeindeverwaltung Huttwil öffentlich auf (kantonales Geoinformationsgesetz, Art. 38).

Im Zeitpunkt der öffentlichen Auflage sind die Mutationen 954/2016/25, 954/2017/61, 954/2018/6, 954/2018/7, 954/2018/9, 954/2018/12 und 954/2018/18 hängig.

Wer in seinen schutzwürdigen Interessen betroffen ist, kann sich am Verfahren beteiligen, indem er während der Auflagefrist bei der Gemeinde schriftlich auf Fehler und Mängel der Vermessung aufmerksam macht (KGeoIG, Art. 39).

Am Montag, 22. Oktober 2018, von 16 bis 18 Uhr, wird der verantwortliche Ingenieur-Geometer im Gemeindehaus zur Auskunftserteilung anwesend sein.

Nach Erledigung der Einwendungen wird das Vermessungswerk durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt. Der Plan für das

Grundbuch erlangt alsdann die Eigenschaft einer öffentlichen Urkunde gemäss Artikel 9 des Zivilgesetzbuches (Verordnung über die Amtliche Vermessung VAV, Art. 29).

Huttwil, im September 2018  
Gemeinderat Huttwil

## Kehrsatz

*Überbauungsordnung nach Artikel 21 und 22 Wasserversorgungsgesetz (WVG) sowie Artikel 28 Kantonales Gewässerschutzgesetz (KGSchG) für die Sicherung von öffentlichen Wasser- und Abwasserleitungen und Erteilung der Baubewilligung*

Gesuchstellerin: Wasserverbund Region Bern AG.

Projektverfasserin: Bühler + Dällenbach Ingenieure AG, Höchhusweg 6, 3612 Steffisburg.

Gesuch: Neue Wassertransportleitung DN 150 mm ab der bestehenden Transportleitung in der Zimmerwaldstrasse bis zum Anschluss in der Talstrasse Kehrsatz (inklusive Kabelschutzrohre). Genehmigung der Leitungslinienführung inklusive Nebenanlagen sowie Erteilung der Bau- und Nebenbewilligungen.

Benötigte Spezialbewilligungen:

- Baubewilligung Artikel 32 bis 44 BauG
- Bewilligung Gemeingebrauch Artikel 68, 69 und 85 SG
- Wasserbaupolizeibewilligung Artikel 48 WBG
- Fischereirechtliche Bewilligung Artikel 8 bis 10 BGF
- Ausnahmbewilligung Naturschutz Artikel 27 und 28 NSchG

Standorte: Gemeindegebiet Kehrsatz.

Es wird auf die Gesuchsakten verwiesen.

Auflage- und Einsprachefrist: Die Gesuchsakten werden während einer Dauer von 30 Tagen zur Einsichtnahme aufgelegt (26. September 2018 bis 26. Oktober 2018).

Auflageort und Einsprachestelle: Gemeindeverwaltung Kehrsatz.

Mitwirkungsbegehren, Einsprachen und Rechtsverwahrungen sowie allfällige Begehren um Lastenausgleich (Art. 30 Baugesetz) sind innerhalb der Einsprachefrist schriftlich und begründet im Doppel bei der Einsprachestelle einzureichen. Lastenausgleichsansprüche, die innert der Einsprachefrist nicht angemeldet werden, verirken (Art. 31 Baugesetz).

Kollektiveinsprachen und vervielfältigte oder weitgehend identische Einsprachen haben anzugeben, wer befugt ist die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten.

Bern, 17. September 2018  
Wasserverbund Region Bern AG

## Madretsch

*Burgergemeinde Madretsch  
Änderung Organisationsreglement (Anhang III),  
Inkrafttreten*

Gestützt auf Artikel 45 der kantonalen Gemeindeverordnung vom 16. Dezember 1998 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, dass die von der Versammlung der Burgergemeinde Madretsch am 23. Juni 2018 beschlossene Änderung des Organisationsreglements vom Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern (AGR) am 15. August 2018 vorbehaltlos genehmigt worden ist und rückwirkend per 1. Juli 2018 in Kraft tritt.

Madretsch, 27. August 2018  
Der Burgerrat

## Oberbalm

*Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen für Projekte:  
S-017264.0*

*Transformatorstation Flüh*

*– Ersatzneubau auf Parzelle 616 der Gemeinde Oberbalm*

*Koordinaten 2.598.961/1.189.772*

*L-0228741.1*

*0,4-kV-Niederspannungsverteilstrecke ab der Mast-Transformatorstation Oberbalm  
– Teilverkabelung der 0,4 kV-Freileitung  
Öffentliche Planaufgabe*

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die BKW Energie AG, Bahnhofstrasse 20, 3072 Ostermundigen, im Namen von BKW Energie AG, Viktoriaplatz 2, 3013 Bern, die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Die Gesuchsunterlagen werden vom 27. September 2018 bis zum 29. Oktober 2018 in der Gemeindeverwaltung Oberbalm, Schulhausweg 3, 3096 Oberbalm, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42 bis 44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39 bis 41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat  
Planvorlagen  
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf

## Ostermundigen

*Überbauungsordnung «Lindendorf II»; Öffentliche Auflage gemäss Artikel 60 Baugesetz*

Gestützt auf Artikel 60 Baugesetz bringt der Gemeinderat Ostermundigen die Überbauungsordnung «Lindendorf II» zur öffentlichen Auflage. Die Überbauungsordnung «Lindendorf II» ersetzt den Überbauungsplan Unterdorfstrasse und die Sonderbauvorschriften Unterdorf vom 5. März 1980.

Die Überbauungsordnung «Lindendorf II» besteht aus:  
– Überbauungsplan  
– Überbauungsvorschriften

Die Überbauungsordnung «Lindendorf II» wird mit dem Erläuterungsbericht ergänzt. Die Unterlagen der Überbauungsordnung «Lindendorf II» liegen vom 24. September bis 2. November 2018 während der Büroöffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen öffentlich auf. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Überbauungsordnung «Lindendorf II» beim Gemeinderat, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen Einsprache erhoben werden. Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Einsprachefrist schriftlich und begründet im Doppel einzureichen.

Der Gemeinderat

## Ostermundigen

*Überbauungsordnung «San Siro» mit Änderung der baurechtlichen Grundordnung  
Öffentliche Auflage gemäss Artikel 60 Baugesetz*

Gestützt auf Artikel 60 Baugesetz bringt der Gemeinderat Ostermundigen die Überbauungsordnung «San Siro» zur öffentlichen Auflage. Gleichzeitig wird die Umzonung der Parzelle Ostermundigen-Grundbuch Blatt Nr. 7455 von der Zone mit Planungspflicht Nr. 33 «Zentrum Oberfeld» in die Zone der Überbauungsordnung «San Siro» auf der gleichen Parzelle zur öffentlichen Auflage gebracht (Änderung der baurechtlichen Grundordnung).

Die Überbauungsordnung «San Siro» und die Änderung der baurechtlichen Grundordnung besteht aus:  
– Überbauungsplan  
– Überbauungsvorschriften  
– Anpassung baurechtliche Grundordnung (Zonenplan und Baureglement)

Die Überbauungsordnung «San Siro» wird mit dem Erläuterungsbericht ergänzt. Die Unterlagen der Überbauungsordnung «San Siro» mit Änderung der baurechtlichen Grundordnung liegen vom 24. September bis 2. November 2018 bei der Gemeindeverwaltung Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen während der Büroöffnungszeiten öffentlich auf. Innerhalb der Auflagefrist kann gegen die Überbauungsordnung «San Siro» mit Änderung der baurechtlichen Grundordnung beim Gemeinderat, Schiessplatzweg 1, 3072 Ostermundigen, Einsprache erhoben werden.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Einsprachefrist schriftlich und begründet im Doppel einzureichen.

Der Gemeinderat

## Signau

*Überbauungsordnung «Erschliessung Hübelschachen» (Markt- und Reitsporthalle Oberes Emmental) mit Baubewilligung nach Artikel 88 Absatz 6 BauG  
Öffentliche Auflage*

Der Gemeinderat von Signau bringt, gestützt auf Artikel 35 und 60 des Baugesetzes (BauG; BSG 721.0), Artikel 122b der Bauverordnung (BauV; BSG 721.1), Artikel 6 Absatz 1 des Koordinationsgesetzes (KoG; BSG 724.1), Artikel 45 des Baubewilligungsdekretes (BewD; BSG 725.1) folgende Unterlagen zur öffentlichen Auflage:

1. Überbauungsordnung
  - Überbauungsplan mit Überbauungsvorschriften
  - Landerwerbsplan und -tabelle
  - Änderung Zonenplan aufgrund Erlass Überbauungsordnung
  - Erläuterungsbericht (Bericht nach Art. 47 RPV)
  - Vorprüfungsbericht vom 9. August 2018

2. Baugesuch

Bauvorhaben allgemeine Umschreibung: Neubau Detailerschliessungsstrasse für die Erschliessung der Markt- und Reitsporthalle Oberes Emmental mit untergeordneter Anpassung der Kantonsstrasse.

Name des Gesuchstellers: KUE Immobilien GmbH, Hr. Ulrich Kühni, Hausmattstrasse 12, 3454 Sumiswald.

Name des Projektverfassers: Ruefer Ingenieure AG, dipl. Kulturingenieure ETH/SIA, Hr. Roland Schneeberger, Bernstrasse 14, 3550 Langnau im Emmental.

Parzellen mit Angabe der genauen Lage (Standort): Parzelle Nr. 4 und 1601 (Kantonsstrasse im Gebiet Fuureport und Fuure), Kanton Bern, TBA OIK IV/Parzelle Nr. 1627 (Gemeindestrasse im Gebiet Fuure), Einwohnergemeinde Signau/Parzelle Nr. 1637 (Gebiet Fuureport), Fritz Rupp-Wyss/Parzelle Nr. 1640 (Gebiet Hübeli), Simon Lüthi und Brigitte Löffel-Lüthi/Parzelle Nr. 1641 (Gebiet Hübelschachen), KUE Immobilien GmbH.

Betroffene Nutzungszonen, Schutzzonen, Schutzgebiete, Schutzobjekte und Strassenentwässerung:

- Nutzungszone: Überbauungsordnung «Erschliessung Hübelschachen»
- Schutzzone: Gewässerschutzbereich Au
- Schutzobjekte: Hecken
- Strassenentwässerung: Strassenentwässerung in der Ebene über die Schulter, im Bereich der Hangkante über Retentionsbecken und Überlauf in die Emme
- Für das Bauvorhaben beanspruchte Bewilligungen: Gewässerschutzbewilligung, Ausnahmebewilligung zur Beseitigung einer Hecke oder eines Feldgehölzes
- Für das Bauvorhaben beanspruchte Ausnahmen: Eingriffe in Hecken und Feldgehölze nach Artikel 18 Absatz 1<sup>ter</sup> NHG und Artikel 14 Absatz 7 NHV (Ausnahmebewilligung zur Beseitigung einer Hecke oder eines Feldgehölzes)

Die Baugesuchsakten umfassen:

- Topografische Karte 1:25 000
- Situation 1:500
- Längensprofil 1:1000/100
- Querprofile 1:100
- Normalprofile 1:100
- Ausleuchtung/Blendschutz 1:500
- Technischer Bericht und Kostenvoranschlag
- Technischer Bericht Teilgebiet Natur



- Formular 1.0, Baugesuch
- Formular 3.0, Entwässerung von Grundstücken
- Formular Boden, Bodenschutz (inklusive Beilagen)
- Technischer Bericht Bodenschutzkonzept (Beilage zum Formular Boden)
- Bodenschutz 1:1000 (Beilage zum Formular Boden)
- Baustellen-Entsorgungskonzept (Beilage zum Formular Boden)
- Formular Naturgefahren
- Gesuch um Ausnahmebewilligung für Eingriffe in Hecken und Feldgehölze (inklusive Beilage)
- Heckenersatz und Gestaltungsplan 1:500 (Beilage zu Gesuch um Ausnahmebewilligung Hecken)
- Zustimmung Grundeigentümer
- Landerwerb Vereinbarungen (inklusive Beilageplan Vereinbarung 1:1000)

Die Akten liegen vom 27. September bis 26. Oktober 2018 in der Gemeindeverwaltung Signau öffentlich auf und können während den Öffnungszeiten eingesehen werden. Es wird auf die Gesuchsakten und auf die entsprechende Strassenprofilierung verwiesen.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung Signau, Dorfstrasse 5, 3534 Signau, zuhanden des Gemeinderates einzureichen. Ebenfalls allfällige Begehren um Lastenausgleich. Lastenausgleichsansprüche, die der Gemeindeverwaltung innert der Auflagefrist nicht angemeldet werden, verirken (Art. 30 und 31 BauG).

Eine Einsprache bzw. Rechtsverwahrung muss eindeutig das Vorhaben bezeichnen, auf welches Bezug genommen wird. In Kollektiveinsprachen und vielfältigen oder weitgehend identischen Einsprachen ist anzugeben, wer befugt ist die Einsprechergruppe rechtsverbindlich zu vertreten (Art. 35b Abs. 1 BauG).

Signau, 17. September 2018  
Gemeinderat Signau

## Wengi

### Ortsplanungsrevision Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Wengi bringt in Anwendung von Artikel 60 des kantonalen Baugesetzes (BauG) vom 9. Juni 1985 folgende Unterlagen zur öffentlichen Auflage:

- Nutzungszonenplan
- Zonenplan Naturgefahren
- Schutzzonenplan
- Baureglement

Zur Information liegen ebenfalls das Landschaftsinventar, der Erläuterungsbericht und der Vorprüfungsbericht des Amtes für Gemeinden und Raumordnung auf.

Die Akten liegen während 30 Tagen, vom 1. Oktober 2018 bis 30. Oktober 2018, während der Öffnungszeiten (Montag: 8 bis 11.45 Uhr, Donnerstag, 16 bis 18.30 Uhr), bei der Gemeindeverwaltung Wengi auf. Ausserhalb der Öffnungszeiten können Termine telefonisch unter 032 389 14 84 vereinbart werden.

Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, 3251 Wengi, einzureichen.

Gegen die informativen Inhalte des Landschaftsinventars und des Erläuterungsberichtes zur Ortsplanungsrevision können keine Einsprachen im Sinne von Artikel 60 des kantonalen Baugesetzes eingereicht werden. Dagegen kann jedermann zum Landschaftsinventar während der öffentlichen Auflage Anregungen unterbreiten.

Allfällige Einspracheverhandlungen werden vom 14. bis 21. November 2018 durchgeführt.

Wengi, 17. September 2018  
Der Gemeinderat

## Öffentliche Beschaffungen

### Freihändige Verfahren oberhalb der Schwellenwerte

#### Ersatz Wasserleitung im Projektperimeter Neubau Fernwärmenetz

Siehe [www.simap.ch](http://www.simap.ch) für das Forum zum Fragenstellen und den eventuellen Bezug der Ausschreibungsunterlagen.

1. Auftraggeber
- 1.1 Offizieller Name und Adresse des Auftraggebers.  
Bedarfsstelle/Vergabestelle: Gemeindeverwaltung Bolligen.

Beschaffungsstelle/Organisator: Gemeindeverwaltung Bolligen, Bauverwaltung, Hühnerbühstrasse 3, 3065 Bolligen, Schweiz,  
Telefon 031 924 70 30,  
E-Mail: [bauverwaltung@bolligen.ch](mailto:bauverwaltung@bolligen.ch).

- 1.2 Art des Auftraggebers: Gemeinde/Stadt.
- 1.3 Verfahrensart: Freihändiges Verfahren.
- 1.4 Auftragsart: Bauauftrag.
- 1.5 Gemäss GATT/WTO-Abkommen bzw. Staatsvertrag: Nein.
2. Beschaffungsobjekt
- 2.1 Projekttitel der Beschaffung: Ersatz Wasserleitung im Projektperimeter Neubau Fernwärmenetz.
- 2.2 Gemeinschaftsvokabular:  
CPV: 45231300 – Bauarbeiten für Wasser- und Abwasserrohrleitungen.
3. Zuschlagsentscheid
- 3.2 Berücksichtigte Anbieterin: Marti AG Bern, Bernstrasse 13, 3302 Moosseedorf, Schweiz.  
Preis: Fr. 725 000.– mit 7,7% MwSt.
- 3.3 Begründung des Zuschlagsentscheides: Die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten erfolgte zusammen mit den Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Fernwärmenetzes (Wärmeverbund Bolligen). Die Bauherrin dieses Wärmeverbunds untersteht nicht dem öffentlichen Beschaffungswesen. Die Arbeiten der Gemeinde Bolligen stehen in direktem Zusammenhang mit den Hauptarbeiten (Wärmeverbund). Entsprechend ist eine Arbeitsvergabe an eine Drittfirma bautechnisch nicht möglich. Nur bei der Ausführung durch eine Unternehmung kann ein geordneter Bauablauf gewährleistet werden.
4. Andere Informationen
- 4.2 Datum des Zuschlags: 19. September 2018.
- 4.5 Rechtsmittelbelehrung: Dieser Entscheid zur freihändigen Vergabe kann innert zehn Tagen seit der Publikation mit Beschwerde beim Regierungstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3072 Ostermundigen, angefochten werden. Eine allfällige Beschwerde muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismitteln, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten. Diese Publikation und greifbare Beweismittel sind beizulegen.

[amtsblatt@gassmann.ch](mailto:amtsblatt@gassmann.ch)



# BEEIN- DRUCKEND

Moderne Kommunikation lebt und bewegt. Löst Emotionen aus. Und eröffnet faszinierende Möglichkeiten. Wir entwickeln die Geschichte des Prints weiter. Auch digital.

GASSMANNprint  
[www.gassmann.ch](http://www.gassmann.ch)

# Haben Sie leerstehende Grundstücke?



Für den Bau von nachhaltigen, umweltfreundlichen und vielfältig nutzbare Gewerbehallen sind wir schweizweit auf der Suche nach freien Grundstücken oder nicht mehr genutzte Gewerbeliegenschaften.

- Grundstücke zwischen 3000 m<sup>2</sup> und 10000 m<sup>2</sup>
- Kauf oder Baurecht

## Anforderungsprofil

- Gewerbe- und Industriezone
- Optimale Verkehrsanbindung
- Gut erschlossen
- Distanz zur nächsten Autobahn max. 10min



A230432

Kontaktieren Sie uns: Bernis SA, Industriestrasse 177, 3178 Böisingen info@greenplaces.ch/Tel. 026 322 22 23

C235534

# Strassen

lebenswert gestalten. Beim Kanton Bern.

Das Tiefbauamt der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern ist zuständig für die Projektierung, den Bau, den Betrieb und den Unterhalt der Kantonsstrassen. Es übt zudem die Oberaufsicht über Strassen, Wege und Gewässer aus. All diese Infrastrukturen gilt es nachhaltig in Stand zu halten und innovativ weiter zu entwickeln. Im zweisprachigen Oberingenieurkreis III mit seinen rund 110 Mitarbeitenden im Seeland und Berner Jura suchen wir Sie per 1. Januar 2019 oder nach Vereinbarung als



**stellvertretende Kreisoberingenieurin  
stellvertretenden Kreisoberingenieur – 100 %**

### Aufgaben

Das spannende und breit gefächerte Aufgabenspektrum im Verkehrsbereich reicht von der strategischen Verkehrsplanung bis zum ausführungsfähigen Strassenbauprojekt, vom Lärmschutz über die Beleuchtungstechnik bis zu den Kunstbauten, von Neubauprojekten bis zu den Oberbauleitungsaufgaben auf der Baustelle. Diese Position bietet Ihnen die Herausforderung, Coach eines Projektleitungsteams zu sein. Sie leiten auch eigene Projekte und steuern finanzielle und personelle Ressourcen. Sie kommunizieren mit Fachstellen von Bund, Kanton sowie Städten und Gemeinden und stehen in regem Kontakt mit Ingenieur- und Planungsbüros oder Bauunternehmungen.

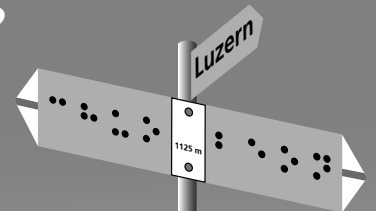
### Wollen Sie vorankommen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über das Stellenportal des Kantons Bern [www.jobs.ch](http://www.jobs.ch), Begriff "Kreisoberingenieur". Frau Claudia Christiani oder Herr Kurt Schürch (031 635 96 00) beantworten Ihre Fragen gerne. [www.be.ch/tba](http://www.be.ch/tba)

## Autonomie und Integration – eine Utopie?

Der SBV setzt alles dran, dass Visionen wirklich werden.

Helfen Sie mit!  
PK 80-890-0



Schweizerischer Blinden-  
und Sehbehindertenverband

[www.sbv-fsa.ch](http://www.sbv-fsa.ch)



zum Beispiel:

# Amtsblatt des Kantons Bern

Denken und Handeln: W. Gassmann AG – Ihr Dienstleister für Information und Kommunikation.

# Publikationen im Amtsblatt – Wegleitung

1. **Zusammenarbeit.** Bitte bringen Sie allen Ihren Mitarbeitern vorliegende Wegleitung zur Kenntnis. Durch verständnisvolle Zusammenarbeit mit dem Amtsblattverlag tragen Sie zu einer reibungslosen Abwicklung Ihrer Aufträge, zur Vermeidung von Rückfragen, Fehlern und Verspätungen bei.
2. **Einsendetermin.** Annahmeschluss **Freitag, 10 Uhr.** Publikationen, welche dem öffentlichen Beschaffungswesen unterstellt sind, müssen über den Link [www.simap.ch](http://www.simap.ch) erfasst werden. Redaktionsschluss Donnerstag, 24 Uhr. Vor Feiertagen, welche auf einen Wochentag fallen, wird dieser Termin jeweils vorverlegt; bitte zu gegebener Zeit Avis im Amtsblatt beachten. Publikationsaufträge mindestens 24 Stunden vor Annahmeschluss der Post übergeben. Der Verlag behält sich vor, Publikationen, durch welche keine Fristen anberaumt oder welche zu spät aufgegeben werden, vor bzw. nach dem vorgeschriebenen Datum erscheinen zu lassen.
3. **Amtliche Publikationen.** Bitte deutlich die Rubrik, unter welcher die in Auftrag gegebene Publikation erscheinen soll, bezeichnen. Im Zweifelsfall erscheinen Publikationen, bei welchen zweckmässige Angaben fehlen, im nichtamtlichen Inserateteil.
4. **Redaktionelles.** In früher erschienenen Amtsblättern nachschlagen, wie analoge Publikationen abgefasst sind; insbesondere den im Amtsblatt klein gedruckten, allgemeinen Kommentaren Rechnung tragen. Gerichtsbehörden werden gebeten, die im Reglement über die Information der Öffentlichkeit durch die Zivil- und Strafgerichte vom 9. Dezember 1996 (BSG 162.13) enthaltenen Bestimmungen zu befolgen. Der Verlag behält sich ausdrücklich vor, ungeeigneten Text den Publikationsusancen des Amtsblattes anzupassen. Publikationstexte, welche diesen Usancen zuwiderlaufen, werden entweder abgeändert oder zwecks Kürzung, Ergänzung oder Berichtigung zurückgesandt. Manuskriptbearbeitung und Übersetzungen werden nach Zeitaufwand berechnet, auch bei Gratispublikationen (vgl. Ziff. 5, 11, 12, 13).
5. **Manuskripte.** Zu publizierende Texte können per E-Mail ([amtsblatt@gassmann.ch](mailto:amtsblatt@gassmann.ch), im Word-Format), per Fax und auf dem Postweg übermittelt werden. Blätter nur einseitig bedruckt/beschriftet. Bei Faxmitteilungen bitte auf Lesbarkeit achten (nicht zu kleine Schrift und nicht mit Raster unterlegt). Sollen ausgefüllte Formulare als Druckvorlage dienen, deutlich streichen, was nicht zu publizieren ist (vgl. Ziff. 4, 6, 10, 11, 12, 13).
6. **Papierformat.** Für Publikationsaufträge ausschliesslich **Normalformat A4** (21 x 29,7 cm) verwenden und oben rechts Raum freilassen für Registraturvermerke (vgl. Ziff. 5). Bitte keine Postkarten oder Memoranden.
7. **Briefadresse.** Publikationsaufträge für das Amtsblatt und diesbezügliche Korrespondenzen nicht an die Staatskanzlei und auch nicht an die Firma Gassmann AG, sondern wie folgt adressieren: **Amtsblatt des Kantons Bern, Postfach, 2501 Biel;** bei Expresssendungen «Längfeldweg 135» hinzufügen.
8. **Jedesmal Postleitzahl.** Bei allen Korrespondenzen genaue Adresse und Postleitzahl sowie Telefonnummer des Absenders angeben, ebenso bei wem die Publikationsgebühren zu erheben sind (vgl. Ziff. 10, 11).
9. **Telefonische Aufträge.** Es werden keine telefonischen Publikationsaufträge entgegengenommen.
10. **Publikationsvorschriften auffällig am Anfang des Publikationstextes anbringen,** nicht am Ende des Textes, nicht auf der Rückseite, nicht auf separatem Brief. Beispiel: Amtsblatt des Kantons Bern, Postfach, 2501 Biel / zur . . . maligen Publikation im Amtsblatt / Rubrik / Erscheinungstag(e): . . . / Rechnung senden an . . . / Datum . . . / Unterschrift . . . Allgemein gültige Weisungen bei jedem Auftrag wiederholen (vgl. Ziff. 6, 11, 12).
11. **Gebührenpflichtige Publikationen.** Für Publikationsgebühren wird Rechnung gestellt. Der Verlag ist berechtigt, ohne besondere Begründung Vorauszahlung zu verlangen. In Rechnung gestellte Gebühren sind zahlbar innert 30 Tagen, rein netto (Mahngebühr Fr. 5.-; diese kann auch für mehrmaliges Rechnungstellen erhoben werden). Skonto oder andere Abzüge sind nicht zulässig, Rechnungstellung an Vermittler oder Gewährung von Provisionen ausgeschlossen. Aufträge, welche dieser Vorschrift widersprechen, können abgelehnt werden (vgl. Ziff. 10, 13).
12. **Gratis-Publikationen.** Kantonalberner Behörden haben Anspruch auf amtliche Gratis-Publikationen, wenn nicht Dritte Verursacher von Publikationen sind. Bitte bei Auftragserteilung auffällig vermerken **«GRATIS»** und kurze Begründung beifügen. Hinweise wie «amtlich» oder «Amtsstelle des Kantons Bern» genügen nicht. Missachtung dieser Vorschriften hat Rechnungstellung zur Folge, und es kann nachträglich nicht mehr Anspruch auf Gratis-Publikation erhoben werden. Aufträge zur Berichtigung von ohne Verschulden des Verlages entstandenen Fehlern werden grundsätzlich nicht gratis ausgeführt. Gemäss **Weisung der Staatskanzlei** hat der Verlag auf raumsparendes Publizieren zu achten. Bitte machen Sie mit – Gratispublikationen bitte kurz fassen und auf das Nötigste beschränken. Vorstehende Ziffern 4, 5 und 10 bitte speziell beachten, ebenso Ziffer 13.
13. **Verantwortung, Haftung.** Für die Richtigkeit der Publikation ist der Einsender verantwortlich, und er haftet dem Verlag für ordnungsgemässe Zahlung der Publikationsgebühren. Ein Anspruch auf Preisnachlass oder Gratisberichtigung von Druckfehlern besteht nur, wenn der Sinn einer Publikation durch Verschulden der Druckerei entstellt worden ist.

# Publikationen?



**Im Amtsblatt des Kantons Bern.**